

Amtsblatt BRUCHSAL



Donnerstag, 3. August 2017
Nummer 31 | www.bruchsal.de



Street Food Festival vom 4. bis 6. August am Schloss

www.facebook.com/eventimesstreetfood



Entlastungsanlage Schatten-graben erfolgreich installiert



Schnelles Internet an der Pestalozzischule Bruchsal

Aus dem Inhalt:

Kernstadt	Seite 11
Büchenau	Seite 16
Heidelsheim	Seite 18
Helmsheim	Seite 20
Obergrombach	Seite 21
Untergrombach	Seite 23



Land Baden-Württemberg investiert rund 40 Millionen
**Neubauten für die Landesfeuerwehrschiele
ihrer Bestimmung übergeben**

Lesen Sie mehr auf Seite 3 und 4

Wichtige Mitteilung zur Sommerpause

Bruchsal (pa) | Bitte beachten Sie die Abgabetermine für redaktioneller Beiträge vor und nach der Sommerpause.

Am Donnerstag, 10. August, erscheint die letzte Amtsblattausgabe vor der dreiwöchigen Sommerpause.

Redaktionsschluss für die Ausgabe KW32 ist am Montag, 7. August, 10 Uhr.

Die erste Amtsblattausgabe nach der Sommerpause (Ausgabe KW 36) erscheint am Donnerstag, 7. September.

Reaktionsschluss für die Ausgabe ist am Montag, 4. September, 10 Uhr.

Bitte stellen Sie rechtzeitig Ihre Beiträge in das Redaktionsprogramm Artikelstar ein.

Info

Abgabetermin redaktioneller Beiträge

„Bringen Sie uns bitte Ihre redaktionellen Beiträge nicht in letzter Minute“. Vielen Dank!

Der letzte Abgabetermin ist Montag, um 10 Uhr bei der Pressestelle, Rathaus am Marktplatz, Kaiserstr. 66

Verspätet eingegangene Manuskripte können dann nicht mehr veröffentlicht werden.

Imbiss Event zum zweiten Mal in Bruchsal

Street-Food-Festival lädt zum probieren und schlemmen ein

Einmal kulinarisch die halbe Welt erkunden können Besucher aus nah und fern vom 4. bis 6. August in Bruchsal, wenn zum Street-Food-Festival vor dem Bruchsaler Schloss eingeladen wird. Bereits im Februar lockte das große Essen auf der Straße trotz kühler Temperaturen viele große und kleine Gäste zum Schloss. „Beim zweiten Mal sollen es noch mehr werden, denn wir werden noch mehr Abwechslung in unseren Angeboten haben, als das erste Mal“, verheißt der Veranstalter Thomas Kohlhepp in einer Presseinformation im Bruchsaler Rathaus. Kohlhepp ist Chef der Agentur Eventtime Street Food Festival und möchte dieses Ess-Erlebnis, in den Großstädten schon lange ein Renner, auch in den ländlichen Raum bringen. Freuen darf sich der Gast auf verführerische Gaumenfreuden aus der Heimat und aus aller Welt. Vor allem in Asien und Afrika, hieß es, ist Street Food ein Teil der Kultur. Zu den Speisen, die direkt vor Ort an rund 40 Ständen zubereitet werden gesellen sich auch Getränke aller Art, beispielsweise Craft Bier aus verschiedenen Ländern.

Beim ersten Erlebnisessen in Bruchsal, war zu hören, standen die örtlichen Gastronomen dem Event skeptisch gegenüber. „Daher“, sagte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick, „haben wir die Wirte in Bruchsal gefragt und haben ihre Zustimmung erhalten.“ Es sei, sagte sie, ihr wichtig, dass Street Food als Ergänzung der hiesigen Gastronomie gesehen werde. Weitere Veranstaltungen könne es nur mit einem Ja der Wirte geben. Für die Stadt sehe sie Street Food als Belebung und Bereicherung. Geachtet werden müsse, sagte Margrit Csiky vom Ressort Stadtmarketing, auf Nachhaltigkeit. Die Verpackung der Speisen müsse biologisch abbaubar sein, angestrebt würde, nur noch Mehrweggeschirr zu verwenden.

Am Freitag und Samstag sorgt ein DJ für den passenden musikalischen Hintergrund. Die Festöffnungszeiten sind: Freitag und Samstag von 13 bis 23 Uhr und am Sonntag von 11 bis 19 Uhr. hüb



Versprechen vielerlei internationale Genüsse beim zweiten Street Food Festival in Bruchsal (von links) Margrit Csiky, die Leiterin des Büros für Stadtmarketing, Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick und Thomas Kohlhepp, der Geschäftsführer der Mosbacher Firma nsp-events. Foto: Hübner

Neubauten für die Landesfeuerwehrschule ihrer Bestimmung übergeben Wichtiger Baustein in der Sicherheitsarchitektur

"Die imposanten Gebäude der Landesfeuerwehrschule sind ein weithin sichtbares Zeichen", sagte Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick bei der offiziellen Übergabe der Neubauten an die Landesfeuerwehrschule (LFS). "Sie sind ein Zeichen für die Sicherheit im Land, für einen wertschätzenden Umgang mit den Feuerwehrleuten und für eine gute Zusammenarbeit hier vor Ort." Petzold-Schick bezeichnete die Lehrgangsteilnehmer als "Botschafter für Bruchsal, wenn Sie wieder zurückgehen in ihre Heimatgemeinden und -städte."

Mit Baden-Württembergs Finanzministerin Edith Sitzmann und Innenminister Thomas Strobl war auch Polit-Prominenz bei der Übergabe dabei, ebenso wie hochrangige Feuerwehrleute. Heribert Rech konnte sich über den Erfolg seiner Bemühungen als damaliger Innenminister um die einheitliche LFS in Bruchsal freuen, ebenso Reinhold Gall. Sitzmann lobte die Tatsache, dass "künftig praktische und theoretische Ausbildung an einem Standort stattfinden kann und viele zusätzliche Wege wegfallen, die bisher durch den geteilten Standort nötig waren." Die LFS sei ein harmonisches kraftvolles Ensemble, sagte Sitzmann. Der Neubau mit fast 40 Millionen Euro hat nicht den allgemeinen Landeshaushalt belastet, sondern wurde aus der Feuerschutzabgabe bezahlt. Seit Mitte der 1990er Jahre war die LFS an den beiden Standorten Steinackerstraße

und Im Wendelrot in Bruchsal untergebracht. Jetzt konzentrieren sich die rund 70 Lehrgänge pro Jahr mit mehr als 6.500 Teilnehmern auf das neue Areal. Im April hatte man bereits einen öffentlichen und spektakulären Umzug mit einem Konvoi aller Fahrzeuge von der Steinackerstraße ins Wendelrot vollzogen. Seitdem laufen auch die ersten Lehrgänge mit einer positiven Resonanz der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Der Neubau beinhaltet Lehrsäle mit moderner Vortragstechnik sowie Kommunikationsflächen zur Begegnung und Gruppenarbeit. Dazu gesellen sich Möglichkeiten des individuellen Lernens. Die Lehrgangsteilnehmer wohnen in geräumigen, freundlich hellen und zweckmäßig ausgestatteten Einzelzimmern. "Die LFS bietet eine einladende und motivierende Atmosphäre", sagte Dr. Frank Knödler, Präsident des Landesfeuerwehrverbandes. "Hier wird profundes Wissen in konzentrierter Form vermittelt." Innenminister Strobl sagte über die Neubauten der LFS: "Unter einem Dach ist hier der Sachverstand gebündelt für alle taktischen, technischen und didaktischen Fragestellungen der Feuerwehren im Land. Darüber hinaus konzentrieren wir die Ausbildung der Führungskräfte im Bevölkerungsschutz und im Krisenmanagement in der neu etablierten Akademie für Gefahrenabwehr." Strobl bezeichnete die LFS als "wichtigen Baustein in der Sicherheitsarchitektur unseres Landes." art



Foto: Heintzen

AUF EIN WORT



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

aufgrund einer ganz hervorragenden Infrastruktur im Bereich der Sicherheit wird Bruchsal im Land auch als „Sicherheitsstadt“ titulierte. In der vergangenen Woche stand nun die Landesfeuerwehrschule (LFS) im Fokus. Wie ein Land mit seiner Feuerwehr umgeht, ist ein Gradmesser dafür, wie es mit seinem Gemeinwesen umgeht.

Der Neubau der LFS ist ein signifikantes Zeichen der Wertschätzung gegenüber den Feuerwehrfrauen und -männern, die im täglichen Einsatz ihr Leben riskieren, um das Leben sowie Hab und Gut von anderen zu schützen. Der Schlüssel für diese Aufgabe ist eine gute Ausbildung. Der Grundstein dafür wird an der LFS gelegt, eine Einrichtung, die auch im europäischen Kontext einen ganz hervorragenden Ruf genießt.

Unterstrichen wurde die Bedeutung der seit dem Spatenstich im Jahre 2014 hat das Land rund 40 Millionen Euro in die neue Schule und damit in die Sicherheit von uns allen investiert. Auf über 10.000 Quadratmetern Nutzfläche stehen jetzt modernste Schulungs- und Ausbildungsräume sowie 210 Gästezimmer für rund 6.500 Feuerwehrleute zur Verfügung, die die Schule jährlich besuchen. Diese Zahl unterstreicht einmal mehr, warum Bruchsal im Land nicht nur für den Spargel und das Schloss, sondern eben auch in ganz besonderer Weise für die Landesfeuerwehrschule bekannt ist. Darauf können wir stolz sein!

Sicherheit zum Anfassen gab es am ersten Ferientag beim Tag der offenen Tür der Bereitschaftspolizeidirektion. In Bruchsal steht die Sicherheit vielerorts an erster Stelle.

Ihre

Cornelia Petzold-Schick

Zur feierlichen Eröffnung kamen hochrangige Gäste nach Bruchsal Einweihung der Landesfeuerwehrschule

Thomas Engelhaaf, Leiter der Landesfeuerwehrschule begrüßte die Gäste zur offiziellen Einweihung der Neubauten.



Musikalische Beiträge der Feuerwehrkapelle umrahmte während der Einweihungsfeier die Grußworte der hochrangigen Redner.



Rund 500 Ehrengäste, darunter Vertreter von Land und Kommune, feierten gemeinsam die Eröffnung der Landesfeuerwehrschule.



(von links) Landesbranddirektor Karsten Homrighausen, Finanzministerin Edith Sitzmann, Innenminister Thomas Strobel und Thomas Engelhaaf, Leiter der Landesfeuerwehrschule im Planübungsraum.



Der Neubau beinhaltet Lehrsäle mit moderner Vortragstechnik sowie Kommunikationsflächen zur Begegnung und Gruppenarbeit. Die Lehrgangsteilnehmer wohnen in komfortablen Einzelzimmern.

Modernste Ausstattung und Technik bereitet die künftigen Retter auf den Ernstfall vor.

Buntes Wochenende rund um die Bundschuhhalle 15. Untergrombacher Joß-Fritz-Fest



▲ Offizielle Eröffnung durch den traditionellen Fassanstich von Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick, Bürgermeister Claude Abel aus Untergrombachs Partnergemeinde Ste. Marie-aux-Mines und Orstvorsteher Karl Mangel.



▲ Gute Unterhaltung sowie ein umfangreiches Angebot an Speisen und Getränken lockten viele Besucher aus Nah und Fern aufs Untergrombacher Joß-Fritz-Fest.



▲ Viel Hörenswertes gab es an jedem Abend auf der Hauptbühne im Zentrum des Festgeländes mit den überregional bekannten Rock- und Popbands „ZAP-Gang“ (Foto), „Mangold“ und der „Uptown-Band“



▲ Viele Bürger folgten der Einladung des örtlichen Heimatvereins zum Vortrag von Diplom-Biologe und Journalist Franz Lechner über die Tier- und Pflanzenwelt am Michalesberg.



▲ Fotoausstellung „Bunte Vielfalt“ des Fotoclub Untergrombach in der Bundschuhhalle.



Die Ausstellung zum Thema: „Jeder auf seine Art“ zeigte Gemälde und Objekte des Creativ Treff Untergrombach

Amtliche Bekanntmachungen

Bebauungsplan „Bleichweg“, Gemarkung Bruchsal Örtliche Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplans „Bleichweg“, Gemarkung Bruchsal Hier: Bekanntgabe des Aufstellungsbeschlusses und frühzeitige Beteiligung

Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat in seiner öffentlichen Sitzung am 25.07.2017 die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung des Bebauungsplans „Bleichweg“, Gemarkung Bruchsal gemäß § 2 BauGB als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und die Aufstellung der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes gemäß § 74 LBO beschlossen.

In derselben Sitzung hat der Gemeinderat die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit und der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gem. §§ 3 Abs. 1, 4 Abs. 1 BauGB beschlossen. Dies wird hiermit öffentlich bekannt gemacht.

Anlass des Bebauungsplans ist die planungsrechtliche Sicherung der Neuordnung des Areal Bleichweg.

Der räumliche Geltungsbereich des Bebauungsplans umfasst die Grundstücke nördlich des Bleichwegs (Wilderichstraße 9 bis 25) sowie das denkmalgeschützte Gebäude des ehem. Möbel-Fuchs (Kaiserstraße 27) und die angrenzende Zufahrt zum Bleichweg sowie die Bebauung des Blockrands Kaiserstraße 29 bis 33 und Schloßstraße 11 bis 23.

Das Plangebiet hat eine Fläche von ca. 14.775 m² und wird begrenzt:

- im **Norden** von der Wilderichstraße
- im **Osten** von der Schloßstraße
- im **Süden** von der Kaiserstraße
- im **Westen** von der Bebauung westlich des Bleichwegs (Wilderichstraße 29 – Flst. Nr. 1119/4 und Kaiserstraße 19 – Flst. Nr. 1119/1) und der Bebauung Karlsruher Straße 25 (Flst. Nr. 1116/3) siehe untenstehenden Plan.

Der Entwurf des Bebauungsplans und der örtlichen Bauvorschriften mit Begründung liegen in der Zeit vom

Freitag, den 11.08.2017 bis einschließlich Montag, den 11.09.2017

beim Bürgermeisteramt der Stadt Bruchsal im Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, Erdgeschoss, Raum B 024, während der Dienststunden:

Montag	8.00 Uhr – 16.00 Uhr
Mittwoch	8.00 Uhr – 13.00 Uhr
Donnerstag	8.00 Uhr – 18.00 Uhr
Freitag	8.00 Uhr – 13.00 Uhr

öffentlich aus.

Die Unterlagen können auch auf der Internetseite der Stadt Bruchsal www.bruchsal.de eingesehen werden.

Während der Auslegungsfrist können Anregungen und Stellungnahmen vorgebracht werden. Sie können mündlich oder schriftlich mitgeteilt oder zur Niederschrift gegeben werden. Darüber hinaus können die Stellungnahmen auch per Post (Stadtplanungsamt Bruchsal, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal), Fax (07251 79369) oder E-Mail (stadtplanungsamt@bruchsal.de) eingereicht werden.

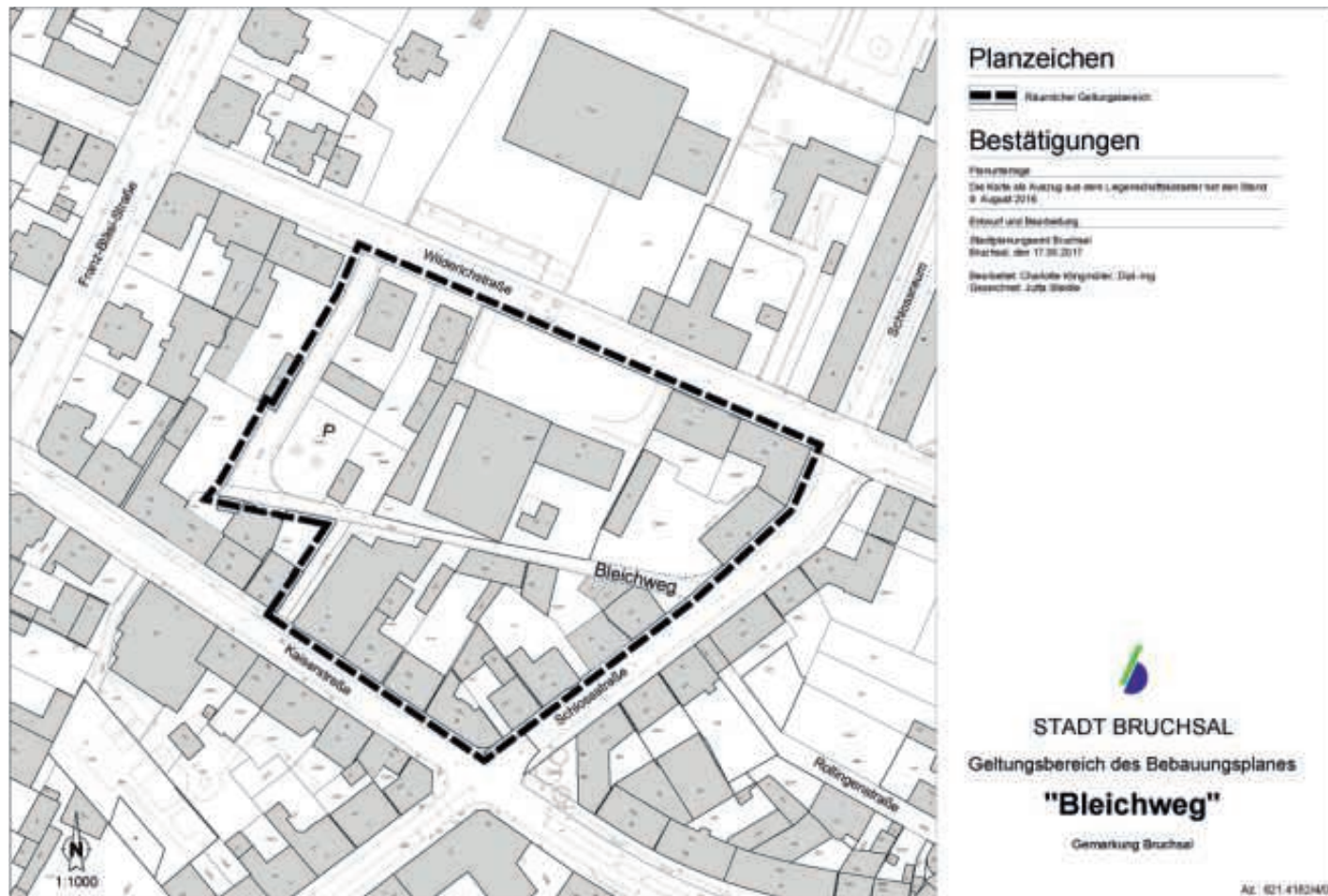
Gemäß § 4a (6) BauGB wird darauf hingewiesen, dass Stellungnahmen, die im Verfahren der Öffentlichkeitsbeteiligung nicht rechtzeitig abgegeben worden sind, bei der Beschlussfassung über den Bauleitplan unberücksichtigt bleiben können.

Ein Antrag nach § 47 Verwaltungsgerichtsordnung (VwGO) ist unzulässig, soweit mit ihm Einwendungen geltend gemacht werden, die vom Antragssteller im Rahmen der Auslegung nicht oder verspätet geltend gemacht wurden, aber hätten geltend gemacht werden können.

Es wird darauf hingewiesen, dass der Bebauungsplan als Bebauungsplan der Innenentwicklung gemäß § 13a BauGB aufgestellt wird. Gem. § 13a Abs. 2 Nr. 1 i.V.m. § 13 Abs. 3 Satz 1 wird von der Umweltprüfung nach § 2 Abs. 4, von dem Umweltbericht nach § 2a, von der Angabe nach § 3 Abs. 2, Satz 2, welche Arten umweltbezogener Informationen verfügbar sind sowie von der zusammenfassenden Erklärung nach § 6 Abs. 5 Satz 3 und § 10 Abs. 4 BauGB abgesehen; § 4c BauGB ist nicht anzuwenden.

Bruchsal, den 26.07.2017

gez. Cornelia Petzold-Schick
Oberbürgermeisterin



Ausschreibung nach VOB**Bau- u. Vermessungsamt Bruchsal****Bauvorhaben:** Gassensanierung Heildelsheim**Leistungsumfang:** Tief- und StraßenbauarbeitenLos 1 – Verkehrsanlagen, Stadt Bruchsal:

Asphaltbefestigungen aufnehmen	2.850 m ²
Bordsteine aufnehmen	750 m
Boden lösen	1.300 m ³
Bodenaustauschmaterial einbauen	700 m ³
Muldenrinne einbauen	550 m
Frostschuttschicht 0/45 einbauen	900 m ³
Schottertragschicht 0/32, d=15 cm einbauen	2.850 m ²
Pflasterdecke aus Betonsteinen einbauen	2.850 m ²

Los 2 – Arbeiten für die ewb GmbH Bruchsal

Graben- und Baugrubenaushub	150 m ³
Schottergemisch/Rheinsand einbauen	150 m ³
Niederspannungskabel verlegen	100 m
Straßenbeleuchtungskabel verlegen	400 m
Niederspannungskabel aufnehmen und wiederverlegen	150 m
Kabelzugrohre verlegen	600 m
LWL-Kabelzugrohre verlegen	400 m
Hauseinführungen (G/W/SV/TK/BK)	30 Stck.
Straßenkappen	60 Stck.

–Komplettes LV zur Ansicht unter www.bruchsal.de –**Ausgabe der Ausschreibungsunterlagen:** Ab 01.08.2017**Anforderung u. Versand in elektronischer Form:**Anforderung per E-Mail an: Ausschreibungen@bruchsal.de oder**Abgabe der Angebote:**

Bis zum Eröffnungstermin im Zi. D 038, Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz oder im Hausbriefkasten (Leerung 9 Uhr)

Die Angebote sind auf Papier in entsprechend gekennzeichneten Umschlägen einzureichen. Digitale Angebote sind noch nicht zugelassen.

Angebotseröffnung: 31.08.2017, 10.30 Uhr

Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Zi. D 038, Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal.

Zuschlags- u. Bindefrist: 29.09.2017**Voraussichtliche Ausführungszeit:** 16.10.2017 – 16.08.2018**Prüfstelle § 21 VOB:** Regierungspräsidium Karlsruhe**Info:** Rathaus am Otto-Oppenheimer-Platz, Bürgerservice Bauen, Zi. D 038, Telefon: (07251) 79-600 oder unter www.bruchsal.de**Feststellung der Jahresabschlüsse 2014 und 2015 des Abwasserbetriebs Bruchsal**

Der Gemeinderat hat in seiner Sitzung vom 25.07.2017 die Jahresabschlüsse des Abwasserbetriebs Bruchsal 2014 und 2015 festgestellt. Die Jahresabschlüsse und die Lageberichte werden ab 07.08.2017 für die Dauer von sieben Tagen beim Abwasserbetrieb im Zimmer D 241 des Rathauses am Otto-Oppenheimer-Platz, Otto-Oppenheimer-Platz 5, zur Einsicht öffentlich ausgelegt.

Bürgermeisteramt, 26.07.2017

gez. Andreas Glaser

Bürgermeister

Feststellungsbeschluss**Abwasserverbandes „Weißbach- und Oberes Saalbachtal“**

Die Verbandsversammlung des Abwasserverbandes „Weißbach- und Oberes Saalbachtal“ hat in der öffentlichen Sitzung am 24.07.2017 folgenden Beschluss gefasst:

Die Jahresrechnung 2016 wird gemäß § 95 Abs. 2 GemO mit folgenden Ergebnissen festgestellt:

1. Verwaltungshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	7.957.772,17 €
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2017	87.000,00 €
Übertragung von Haushaltseinnahmeresten in das Haushaltsjahr 2017	0,00 €
2. Vermögenshaushalt	
Einnahmen und Ausgaben	3.780.067,69 €
Übertragung von Haushaltsausgaberesten in das Haushaltsjahr 2017	210.208,90 €

Übertragung von Haushaltseinnahmeresten

in das Haushaltsjahr 2017

70.000,00 €

3. Vermögen

Die Bilanz weist eine Gesamtsumme von 41.677.565,49 € aus.

4. Die Abrechnungen der Zins-, Betriebskosten-, Tilgungs- und Baukostenumlage werden anerkannt und genehmigt sowie alle noch nicht genehmigten Mehrausgaben im Rechnungsjahr 2016.

5. Vom Rechenschaftsbericht 2016 wird zustimmend Kenntnis genommen.

6. Der Jahresabschluss 2016 ist der Rechtsaufsichtsbehörde und der Gemeindeprüfungsanstalt Baden-Württemberg als prüfungsbeurteilt anzuzeigen.

Bretten, den 24.07.2017

Für die Verbandsversammlung

Wolff

Oberbürgermeister Bretten

Verbandsvorsitzender

Aus dem Gemeinderat**Aus dem Gemeinderat, 25. Juli 2017****Hochwasserschutz**

1. Der Gemeinderat nimmt nach Vorberatung im Ausschuss für Umwelt und Technik und den Ortschaftsräten Heildelsheim und Helmsheim den Sachstand bezüglich

- der Hochwassergefahrenkarten,
- des Starkregenrisikomanagements,
- des Hochwasserrückhaltebeckens (HRB) Helmsheim,
- der zusätzlich erforderlichen lokalen Hochwasserschutzmaßnahmen sowie
- des Hochwassermelde- und Alarmsystems

Zur Kenntnis und stimmt der vorgeschlagenen weiteren Vorgehensweise zu.

2. Der Gemeinderat stimmt einstimmig der interkommunalen Zusammenarbeit zur Umsetzung von Hochwasserschutzmaßnahmen im Solidarverbund auf der Basis des als Anlage beigefügten Vertragsentwurfes zu und ermächtigt die Verwaltung den Vertrag ggf. unter Vornahme redaktioneller Anpassungen nicht wesentlicher Art ohne erneute Beschlussfassung im Gemeinderat abzuschließen. Ausführliche Informationen zu diesem Tagesordnungspunkt finden Sie in der Gemeinderatsvorlage unter www.bruchsal.de/Ratsinfo. Die aktuellen Hochwassergefahrenkarten werden Ihnen ebenfalls unter www.bruchsal.de zur Verfügung gestellt.

Feststellung Jahresabschluss 2016 –**Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH**

1. Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) den Jahresabschluss 2016 in der vorliegenden geprüften Form festzustellen,
- b) den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten.

2. Der Gemeinderat nimmt Kenntnis, dass der Jahresfehlbetrag der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH in Höhe von rund 700.000 Euro vertragsgemäß von der Stadtwerke Bruchsal GmbH übernommen wird.

Feststellung Jahresabschluss 2016 –**Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat**

Der Gemeinderat ermächtigt die Oberbürgermeisterin einstimmig, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH folgenden Beschluss zu fassen:

Für das Geschäftsjahr 2016 wird dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Feststellung Jahresabschluss 2016 –**Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH**

1. Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) den Jahresabschluss 2016 in der vorliegenden geprüften Form festzustellen,

c) den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten.
 2. Der Gemeinderat nimmt von der Gewinnabführung der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH in Höhe von rund 4,4 Millionen Euro, aufgrund des Ergebnisabführungsvertrages an die Stadtwerke Bruchsal GmbH, Kenntnis.

Feststellung Jahresabschluss 2016 – Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat

Der Gemeinderat ermächtigt die Oberbürgermeisterin einstimmig, in der Gesellschafterversammlung der Energie- und Wasserversorgung Bruchsal GmbH folgenden Beschluss zu fassen:
 Für das Geschäftsjahr 2016 wird dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Feststellung Jahresabschluss 2016 – Stadtwerke Bruchsal GmbH
 Der Gemeinderat ermächtigt einstimmig die Oberbürgermeisterin, in der Gesellschafterversammlung der Stadtbusverkehr Bruchsal GmbH folgende Beschlüsse zu fassen:

1. den Jahresabschluss 2016 der Stadtwerke Bruchsal GmbH und den Konzern-Jahresabschluss in der vorliegenden geprüften Form festzustellen,
2. den Jahresabschluss in Höhe von rund 400.000 Euro und den Verlustvortrag aus dem Vorjahr in Höhe von rund 325.000 Euro (Bilanzgewinn in Höhe von 68.089,71 Euro) in 2017 vorzutragen,
3. den Geschäftsführer für das Geschäftsjahr 2016 zu entlasten.

Feststellung Jahresabschluss 2016 – Stadtwerke Bruchsal GmbH – Entlastung Aufsichtsrat

Der Gemeinderat ermächtigt die Oberbürgermeisterin einstimmig, in der Gesellschafterversammlung der Stadtwerke Bruchsal GmbH folgenden Beschluss zu fassen:
 Für das Geschäftsjahr 2016 wird dem Aufsichtsrat Entlastung erteilt.

Feststellung des Jahresabschlusses 2014 des Abwasserbetriebs Bruchsal

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2014, wie auf Seite 1 der Jahresabrechnung (Feststellungsbeschluss) dargestellt, gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest, stimmt der Zuführung der Überdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes aus dem Jahr 2014 in Höhe von rund 535.000 Euro zu den Rückstellungen und der Entlastung der Betriebsführung zu.

Feststellung des Jahresabschlusses 2015 des Abwasserbetriebs Bruchsal

Der Gemeinderat stellt den Jahresabschluss 2015, wie auf Seite 1 der Jahresrechnung (Feststellungsbeschluss) dargestellt, gemäß § 16 Eigenbetriebsgesetz fest, stimmt der Zuführung der Überdeckung nach § 14 Abs. 2 des Kommunalabgabengesetzes aus dem Jahr 2015 in Höhe von rund 900.000 Euro zu den Rückstellungen und der Entlastung der Betriebsleitung zu.

Bericht über den Stand der Finanzwirtschaft der Stadt Bruchsal

Der Gemeinderat nimmt den Halbjahresbericht zum Haushaltsvollzug 2017 zur Kenntnis. Insgesamt bewegt sich der Ergebnishaushalt im Rahmen der verabschiedeten Planung. Auf der Ertragsseite spiegelt sich die gute wirtschaftliche Entwicklung sowohl in der Gewerbesteuer (+ 1,5 Millionen Euro), als auch in den Steuer-/Schlüsselzuweisungen (+ 0,9 Millionen Euro) wieder.

Auf der Aufwandsseite erhöht sich die Gewerbesteuerumlage (+0,2 Millionen Euro). Für die erhöhten Aufwendungen im Finanzausgleich 2019 werden Rückstellungen i. H. v. 1,3 Millionen Euro gebildet. Darüber hinaus ist mit Minderaufwendungen aus der nicht realisierbaren Deckensanierung der Gemeindestraßen und Mittelübertragungen nach 2018 zu rechnen (rd. 1,0 Millionen Euro).

Nach aktuellem Stand verbessert sich der Ergebnishaushalt von -1,0 Millionen Euro auf einen Jahresüberschuss von 1,1 Millionen Euro. Im Finanzhaushalt verbessert sich der Zahlungsmittelstand aus laufender Verwaltungstätigkeit um rund 3,3 Millionen Euro auf einen Liquiditätsüberschuss von rund 5,6 Millionen Euro.

Information über das Senioren- und Quartierszentrum Südstadt und Bewerbung für den Ideenwettbewerb Quartier 2020

Der Gemeinderat unterstützt das Konzept des Caritasverbands und der beteiligten Institutionen und stimmt der Teilnahme am Ideenwettbewerb „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten.“ des Ministeriums für Soziales und Integration Baden-Württemberg mit dem Ziel, einen Quartiersentwicklungsprozess mit den Bausteinen „Bürger-

beteiligung“, „Bürgerengagement“ und „Pflege und Unterstützung im Alter“ für die Südstadt durchzuführen, zu. Die Entscheidung ist einstimmig, bei zwei Enthaltungen gefallen.

Der Ideenwettbewerb wurde von Staatssekretärin Mielich vor einigen Wochen im Rahmen einer ganztägigen Veranstaltung, die vom Sozialministerium durchgeführt wurde, vorgestellt. Der Ideenwettbewerb des Ministeriums für Soziales und Integration zur Strategie „Quartier 2020 – Gemeinsam. Gestalten“ soll im Jahr 2017 einen ersten Impuls für die Etablierung von Quartiersentwicklungsprozessen setzen. Der Wettbewerb wurde mit dem Ziel ins Leben gerufen, besonders gelungene Konzeptideen von Kommunen zu honorieren. Dabei soll die Konzeptidee einem Quartiersentwicklungsprozess für ein bestimmtes Quartier, einen bestimmten Stadtteil, beschreiben, der anschließend „mit Leben gefüllt werden soll“.

Aus Sicht der Verwaltung ist ein vom Caritasverband und der Stadt entwickeltes Konzept für ein Senioren- und Quartierszentrum in der Südstadt in besonderer Weise für eine Bewerbung im Rahmen dieses Ideenwettbewerbes geeignet. Insgesamt können solche Projekte mit einem Betrag von einmalig bis zu 100.000 Euro gefördert werden. Die Bewerbungsfrist endet am 28. Juli 2017.

Bebauungsplan und örtliche Bauvorschriften „Bleichweg“

1. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Bleichweg“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 2 BauGB und § 74 LBO und

2. die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB mit folgenden Maßgaben:

1. Reduktion des Gebäudevolumens an der Wilderichstraße:

- gemäß Var. 2b: Abtreppe + größerer Abstand (6 m Durchlass)

Der Beschluss wurde einstimmig, bei zwei Enthaltungen gefasst.

2. Reduktion des Gebäudevolumens am Bleichweg:

- kein Turm wie im BBP, sondern:
- Zwei Punkthäuser 16,5*16,5 aus Wettbewerb nebeneinander
- Punkthaus kann ein Stockwerk mehr haben: 4 Wohnebenen + Staffel + Sockel

Der Beschluss wurde mit 26 Ja-Stimmen, einer Nein-Stimme und zwei Enthaltungen gefasst.

3. Fassadengestaltung:

- Festlegung des Fassadenbildes aus dem Wettbewerb in Fassadengliederung und Oberfläche als örtliche Bauvorschrift,
- ergänzend in einem städtebaulichen Vertrag

Die Entscheidung fiel einstimmig bei zwei Enthaltungen.

4. Stellplätze:

- Erhöhung der Stellplatzpflicht für ausreichende Parkierungsmöglichkeiten:

- Wohnfläche bis 60 m ² :	1 Stellplatz je Wohnung
- Wohnfläche bis 120 m ² :	1,5 Stellplätze je Wohnung
- Wohnfläche über 120 m ² :	2 Stellplätze je Wohnung

Auch diese Entscheidung fiel einstimmig, bei zwei Enthaltungen.

Weitere Informationen und Entwurfskizzen finden Sie unter www.bruchsal.de/Ratsinfo.

Bebauungsplan Gewerbegebiet Heildelheim/B35

1. Der Gemeinderat stimmt dem Entwurf des Bebauungsplanes „Gewerbegebiet Heildelheim/B35“, Gemarkung Heildelheim und dem Entwurf der örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes einstimmig zu.

2. Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (2) Baugesetzbuch.

3. Der Gemeinderat beschließt die Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (2) Baugesetzbuch.

Bebauungsplan Peter- und Paul-Straße Änderung und Erweiterung

1. Der Gemeinderat stimmt den Prüfungs- und Abwägungsvorschlägen der im Rahmen des Beteiligungsverfahrens eingegangenen Stellungnahmen zu.

2. Der Gemeinderat stimmt dem Bebauungsplan mit textlichen Festsetzungen und Begründungen und den örtlichen Bauvorschriften zu.

3. Der Gemeinderat beschließt den Bebauungsplan „Peter- und Paul-Straße Änderung und Erweiterung“ gemäß § 10 Baugesetzbuch der Satzung.

4. Der Gemeinderat beschließt die örtlichen Bauvorschriften für den räumlichen Geltungsbereich des Bebauungsplanes „Peter- und Paul-

Straße Änderung und Erweiterung“ gemäß §74 Landesbauordnung als Satzung.

Der Beschluss wurde mit großer Mehrheit gefasst. 17 Stadträte stimmten mit ja, acht Stadträte lehnten die Beschlussfassung ab.

Rahmenplan Werner-von-Siemens-Straße 53-53b

Der Gemeinderat stimmt dem vorgelegten Rahmenplan als Basis für eine künftige Wohnentwicklung Werner-von-Siemens-Straße 53-53b einstimmig zu.

Wittumäcker Untergrombach

1. Der Gemeinderat beschließt den Rahmenplan „Wittumäcker Neu-aufstellung“ in der vorgelegten Konzeption für die Entwicklung des Gebietes „Wittumäcker“.

2. Der Gemeinderat beschließt die Aufstellung des Bebauungsplanes „Wittumäcker Raiffeisenstraße“ als Bebauungsplan der Innenentwicklung gem. § 13 a BauGB und der örtlichen Bauvorschriften für den Geltungsbereich des Bebauungsplans gemäß § 2 BauGB und § 74 LBO.

3. Der Gemeinderat beschließt die frühzeitige Beteiligung der Öffentlichkeit gemäß § 3 (1) BauGB und die frühzeitige Beteiligung der Behörden und sonstigen Träger öffentlicher Belange gemäß § 4 (1) BauGB.

4. Der Bebauungsplan „Wittumäcker Raiffeisenstraße“ ersetzt in seinem räumlichen Geltungsbereich nach seinem Inkrafttreten die bisherigen Bebauungspläne „Wittumäcker“ (rechtskräftig seit 16.07.1963), „Ortsmitte Untergrombach“ (rechtskräftig seit 29.06.1992) und „Ortsmitte Untergrombach Änderung I“ (rechtskräftig seit 09.06.2011).

5. Anordnung des Umlegungsverfahrens

Im Bereich des in Aufstellung befindlichen Bebauungsplanes „Wittumäcker Raiffeisenstraße“, in der Gemarkung Untergrombach wird auf der Grundlage der Festsetzungen des Bebauungsplans gemäß § 46 Baugesetzbuch (BauGB) ein Umlegungsverfahren angeordnet.

6. Bildung des Umlegungsausschusses

Zur Durchführung des Baulandumlegungsverfahrens wird ein Umlegungsausschuss gebildet, der aus dem Vorsitzenden und vier Mitgliedern sowie deren Stellvertretungen besteht.

Die Fraktionen benennen folgende Personen als Mitglieder des Umlegungsausschusses:

Mitglied

Hans-Peter Kistenberger, CDU
Dr. Wolfram von Müller, CDU
Anja Krug, SPD
Susanne Bacher,
Freie Wähler/FDP

Stellvertretung

Jens Skibbe, CDU
Marika Kramer, CDU
Karl Mangei, CDU
Johann Gaugenrieder,
Freie Wähler/FDP

7. Bestellung der Sachverständigen

Nach § 5 BauGB-DVO sind in den Umlegungsausschuss mit beratender Stimme ein Vermessungssachverständiger und ein Bausachverständiger (Bauleitplanung) zu bestellen. Es werden bestellt:

Karl Stiegeler (Bau- und Vermessungsamt) als Vermessungssachverständiger und Prof. Dr. Hartmut Ayrle (Stadtplanungsamt) als Bausachverständiger.

8. Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses

Geschäftsstelle des Umlegungsausschusses ist das Bau- und Vermessungsamt.

Die Beschlussfassung ist einstimmig erfolgt.

Bahnstadt West – Vergabe Ausbau Panzerstraße

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Straßen- und Kanalbauarbeiten in der Panzerstraße an die Fa. Grötz GmbH & Co. KG, Gaggenau, in Höhe von insgesamt rund 1,4 Millionen Euro brutto.

Generalsanierung Sporthalle Bruchsal - Vergabe

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen folgenden Vergaben zur Generalsanierung der Sporthalle Bruchsal, dem 3. Bauabschnitt, der Sanierung des Foyers zu:

a) Auftragsvergabe der Elektrotechnik an die Firma E & G Elektrotechnik GmbH, Auftragssumme in Höhe von rund 300.000 Euro brutto.

b) Auftragsvergabe der Heizungs- und Sanitärtechnik nach DIN 18380 und 18381 an die Firma Bechem & Post Wärmetechnik GmbH, Auftragssumme in Höhe von rund 170.000 Euro brutto.

Regenüberlaufbecken Hans-Thoma-Straße – Vergabe

Der Gemeinderat stimmt ohne Gegenstimmen der Vergabe der

Sanierung des Regenüberlaufbeckens Hans-Thoma-Straße an die Firma HWP Substanzbau aus Mannheim in Höhe von rund 170.000 Euro zu.

Kanalreparaturen im Kanalbezirk 5 Bauabschnitt 1 – Vergabe

Der Gemeinderat stimmt, ohne Gegenstimmen, der Vergabe der grabenlosen Kanalreparaturarbeiten im Kanalbezirk 5 (Heidelsheim) an die Firma Erles Umweltservice GmbH aus Meckesheim in Höhe von rund 465.000 Euro zu.

Kanalerneuerung Rosenweg – Vergabe

Der Gemeinderat beschließt einstimmig die Vergabe von Kanalbauarbeiten an die Firma Harsch aus Bretten zu einem Gesamtpreis von rund 390.000 Euro brutto.

TechnologieRegion Karlsruhe GmbH – Notarielle Beurkundung

Der Gemeinderat nimmt den notariell beurkundeten Gesellschaftsvertrag der TechnologieRegion Karlsruhe GmbH zur Kenntnis.

Die Vorlagen zu den Gemeinderatssitzungen können unter www.bruchal.de/Ratsinfo eingesehen werden.

Mitteilungen der Stadtverwaltung

Fundsachen warten auf ihre Eigentümer

Bruchsal (pa) | Ehrliche Finder haben zwischen dem 20. und dem 26. Juli im Bürgerbüro eine Brille mit Hülle, einen einzelnen Schlüssel mit Schlüsselband, ein Schlüsselbund mit zwei Schlüsseln, eine fliederfarbene Jacke Marke CoastGuard, ein Fahrrad Marke ProLine, ein Autoschlüssel Marke Renault und ein Fahrrad Marke Cityline abgegeben. Im Tierheim wurde für den genannten Zeitraum eine Schildkröte abgegeben.

Nähere Infos zum Abholen der Fundsachen unter Telefon: (0 72 51) 79-5 00.

Ab sofort Online-Verkauf von nicht abgeholten Fundsachen: Schauen Sie unter www.bruchsal.de – Politik und Rathaus – Bürgerservice – Onlineverkauf Fundsachen nach den neuesten Schnäppchen.

Die Bundeswehr am Standort Bruchsal informiert!

Der Standortälteste der Bundeswehr in Bruchsal weist routinemäßig darauf hin, dass der Standortübungsplatz auf dem Eichelberg als militärischer Sicherheitsbereich ausgewiesen ist. Das Begehen der befestigten Wege außerhalb militärischer Übungszeiten ist möglich.

Die regelmäßigen militärischen Übungszeiten sind wie folgt: Montag bis Donnerstag von 7 bis 18.30 Uhr; Freitags von 7 bis 13 Uhr – Darüber hinausgehende Zeiten werden in Zukunft durch Aushang im Zutrittsbereich (siehe Kartenausschnitt) zur Kenntnis gebracht.

Jeder Nutzer hat sich vor Betreten des Standortübungsplatzes über den aktuellen Übungsbetrieb zu informieren. Das Betreten erfolgt auf eigene Gefahr, der Bund übernimmt keine Haftung.

Auf Grenz- und Warnschilder, Warnflaggen und geschlossene Schranken ist zu achten. Insbesondere wird auch auf eine mögliche Gefährdung durch stattfindenden Fallschirmsprungbetrieb hingewiesen. Es ist untersagt, den Standortübungsplatz mit Privatfahrzeugen zu befahren. Hunde sind an der Leine zu führen.

Es ist verboten, Fundgegenstände zu berühren, aufzunehmen oder zu entwenden. Bei Nichtbeachtung besteht erhebliche Verletzungsgefahr, bei Munition und Munitionsteilen besteht Lebensgefahr!

Der Standortälteste Bruchsal/UstgPersStOÄ Bruchsal



Zutrittsbereiche: A: Dachsbaumweg bei Schranke Querspange (Vbg.-Weg von Schindgasse zum StÜbPl); B: Schranke im Gebiet Katzenbuckel/Langentalsiedlung; C: Schranke Standortschießanlage Richtung Obergrombach/Bruchsaler Weg. Foto: UstgPersStOÄ Bruchsal

Stellenausschreibungen der Stadtverwaltung

Für unser Ordnungsamt suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen/eine

Mitarbeiter/in im Gemeindevollzugsdienst

(Entgeltgruppe 7 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0035 -

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter des Ordnungsamtes Herr Gondulf Schneider, Telefon: (07251) 79-308.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen unsere Personalsachbearbeiterin Frau Angelika Bol, Telefon: (07251) 79-228 gerne zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **19. August 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für unser Bau- und Vermessungsamt und die Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege (TGL) suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt eine/einen

Dipl.-Ingenieur/in bzw. Bachelor of Science (FH), FR Landespflege/Landschaftsplanung

(Entgeltgruppe 11 TVöD)

- Stellenkennziffer 2017-0031 -

Das TGL ist insbesondere für den Neubau und die Unterhaltung der städtischen Verkehrs-, Grün-, Sport- und Parkanlagen zuständig. Hierbei ist mit insgesamt 9 ha und rund 10.000 Grabstätten der Friedhof Bruchsal als größte zusammenhängende Grünanlage in seiner Funktion als Kultur- und Begegnungsstätte von besonderer Bedeutung. Folgerichtig besitzen die Friedhofs- und Grabfeldgestaltung sowie die langfristige Friedhofsentwicklung aller städtischen Friedhöfe einen besonderen Stellenwert.

Es handelt sich um eine Vollzeitstelle, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden kann.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Leiter der Abteilung Tiefbau, Grün und Landschaftspflege, Herr Oliver Krempel, Telefon: (07251) 79-371.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamts, Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491 zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **3. September 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu der ausgeschriebenen Stelle.

Für das Ordnungsamt, Abteilung Brand- und Katastrophenschutz suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt **drei feuerwehrtechnische Beamte/innen m. D. / Beschäftigte (m/w) für den Einsatzdienst** - Stellenkennziffer 2017-0037 -

Unsere Stadt verfügt über eine gut ausgebildete und ausgestattete freiwillige Feuerwehr mit sechs Abteilungen und rund 570 Angehörigen. Zur Gewährleistung der Tagverfügbarkeit sollen künftig hauptamtliche Feuerwehrkräfte unterstützend zum Einsatz kommen. Außerhalb der Einsatzzeiten erfüllen diese hauptamtlichen Kräfte administrative Aufgaben und / oder Gerätewartfunktionen. Es handelt sich um Vollzeitstellen, die gegebenenfalls auch im Jobsharing mit Teilzeitbeschäftigten besetzt werden können.

Auskünfte zum ausgeschriebenen Aufgabenbereich erteilt Ihnen gerne der Feuerwehrkommandant, Herr Bernd Molitor, Telefon: (07251) 79-703.

Für Fragen zum Ausschreibungsverfahren steht Ihnen gerne unsere Leiterin des Personal- und Organisationsamts, Frau Sigrun Weber, Telefon: (07251) 79-491 zur Verfügung.

Fühlen Sie sich angesprochen?

Wir freuen uns auf Ihre Online-Bewerbung unter www.bruchsal.de/stellenangebote bis zum **3. September 2017**. Hier finden Sie auch weitere Details zu den ausgeschriebenen Stellen.

Die Stadt Bruchsal beabsichtigt des Weiteren ab 2018 Ausbildungsplätze für den mittleren feuerwehrtechnischen Dienst einzurichten. Interessenten bieten wir die Möglichkeit, unter www.bruchsal.de/Ausbildung in Form einer Initiativbewerbung ihr Interesse zu bekunden.

Standesamtliche Mitteilungen

Geburten

16. Juni

Ronja Sophie Renner, Eltern: Stefan und Katja Renner, Hirschstraße 18, Bruchsal

5. Juli

Gabriel Balica, Eltern: Natalia Balica, Schlosstr. 5, Bruchsal

13. Juli

Theo Junior Mbessi Ngnassi, Eltern: Fanny Alegeawa Azawung und Théodore Mbessi Ngnassi, Werner-von-Siemens-Str. 26, Bruchsal

16. Juli

Maite Lamas Marco, Eltern: Maria Teresa Marco Garcia und Miguel Lamas Murua, Prinz-Wilhelm-Str. 11, Bruchsal

Trauungen

27. Juli

Ruth Alvine Kraus geb. Ngo Libong, Kurpfalzstr. 58, Bruchsal und Helmut Rudi Lang, Sittelshegenstr. 34, Kraichtal

28. Juli

Petra Yvonne Munck und Michael Sperth, Schafgarten 10, Bruchsal

29. Juli

Firuzan Özçelik und Christopher Marcel Rücker, Prinz-Wilhelm-Str. 31, Bruchsal

Sterbefälle

22. Juli

Peter Jürgen Waßmer, Heidelberger Str. 31, Bruchsal

23. Juli

Ingeborg Christa Walbert geb. Wolfrum, Durlacher Str. 101, Bruchsal

25. Juli

Siebert Ochs, Sennigweg 7, Bruchsal

Jubilare

Altersjubilare

3. August

Ante Ivkovic, Silberhölle 39, 75 Jahre

4. August

Emil Johannes Krepper, Ernst-Renz-Str. 36, 80 Jahre

5. August

Herbert Winterfeld, Durlacher Str. 101, 90 Jahre;

Käthe Pasch, Huttenstr. 47 A, 80 Jahre;

Tamara Herg, Franz-Sigel-Str. 5, 70 Jahre

6. August

Josef Herbert Busam, Lärchenweg 29, 80 Jahre;

Gerda Luise Astor, Hofferichstr. 52, 75 Jahre;

Heinz Erich Swoboda, Wilderichstr. 29, 70 Jahre

7. August

Anton Braun, Karl-Berberich-Str. 10, 90 Jahre;

Romana Kleszczewski, Friedrichstr. 31, 70 Jahre;

Heinz Sepp, Werner-von-Siemens-Str. 67, 70 Jahre;

Waltrun Hilda Weih, Behringstr. 12, 70 Jahre

8. August

Nina Trubnikowa, Bismarckstr. 3, 80 Jahre;

Bärbel Maier, Franz-Sigel-Str. 13, 70 Jahre

9. August

Maria Krieger, Theresia Wittumstr. 24, 95 Jahre;

Ferdinand Hönigesz, Franz-Sigel-Str. 30, 85 Jahre;

Gerhard Hohl, Kaiserstr. 61, 70 Jahre

Hochzeitsjubiläen**10. August**

Ihre Diamantene Hochzeit feiern die Eheleute Pauline und Harry Frick, Holzmann 18, Bruchsal

Aus der Stadt Bruchsal**350 Tonnen-Bauwerk erfolgreich eingeschoben
Entlastungsanlage wichtig für Siedlungsentwässerung**

Bruchsal (pa) | Im Auftrag der Stadt Bruchsal laufen seit Anfang dieses Jahres die Arbeiten zur Herstellung der Entlastungsanlage Schattengraben –Eisenbahnüberführung auf Hochtouren. Jetzt ist die heiße Phase erfolgreich zu Ende gegangen. Ein 350 Tonnen schwerer Megakanal mit den Maßen 20x6x2 Meter ist im Rahmen einer Vollsperrung der Gleisstrecke zwischen Bruchsal und Untergrombach in seine finale Position unter dem Gleisbett eingeschoben worden. Das Bauwerk wurde neben den Gleisen errichtet und ist schließlich durch ein spezielles Hubgerät angehoben und dann Millimeter für Millimeter in die vorgesehene Lücke im Gleisbett gezogen worden. Die generalstabsmäßig geplante Aktion musste in einem nur vier Tage großen Zeitfenster zum Erfolg geführt werden, weil die Deutsche Bahn aufgrund von Gleiserneuerungen die Bahnstrecke komplett gesperrt hat und für die Maßnahme Schattengraben nur dieses kleine Zeitfenster zur Verfügung stellen konnte. Nun wird das Gleisbett wieder aufgeschüttet und die Gleise neu verlegt. Aufgrund von umfangreichen Bauarbeiten der Deutschen Bahn bleibt bis zum Ende der Sommerferien die DB-Strecke zwischen Bruchsal und Weingarten weiterhin voll gesperrt. Der Gemeinderat der Stadt Bruchsal hat im Dezember des vergangenen Jahres die Vergabe zum Bau der Entlastungsanlage „Schattengraben“ für rund 1,9 Millionen Euro beschlossen. Mit der Herstellung wird ein wichtiges Teilstück der Siedlungsgebietsentwässerung gemäß dem Generalentwässerungsplan für das Einzugsgebiet Schattengraben zukunftssicher ausgebaut. Gleichzeitig wird Vorsorge gegen ein Schattengraben-Hochwasser in der Südstadt getroffen und es werden Maßnahmen

ergriffen, die wirksam ein 100-jährliches Hochwasser im Hardtgraben und Schönbornwiesengraben abführen.

**Weitere Information:**

Unter www.bruchsal.de -> Aktuelles gibt es einen Zeitraffer-Video-mittschnitt vom Transport des 350 Tonnen-Bauwerkes, der zeigt, wie der Mega-Kanal in die finale Position geschoben wird.



Fotos: Hans-Peter Safranek

**Schülerwunsch nach schnellem Internet erfüllt
Pestalozzische Schule Bruchsal an Datenautobahn angeschlossen**
Bruchsal (pa) | „Wir gehören nun endlich auch zu den Schnellen auf der Datenautobahn“, freuen sich die Schülerinnen und Schüler des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums mit dem Förderschwerpunkt Lernen in Bruchsal, kurz Pestalozzische Schule genannt.

„Eine Schulklasse hat einen sehr netten Brief an die Stadt Bruchsal geschrieben, dass die Schüler der Pestalozzische Schule zwar einen gut ausgestatteten Computerraum für den Unterricht hätten, die Kapazität des Internetzuganges aber leider viel zu gering sei, wenn mehrere Schüler gleichzeitig im Internet recherchieren wollten“, erzählt Klaus Huck vom Amt für Informationstechnologie der Stadt Bruchsal.



Die Rektorin Susanne Hirsch und Amtsleiter Klaus Huck haben sich überzeugt: die Schülerinnen und Schüler nutzen das erweiterte Angebot und arbeiten mit Feuereifer an den Computern. Foto: pa

Die Bitte der Schüler deckte sich mit den bereits laufenden Vorbereitungen der IT-Spezialisten im Rathaus und so konnte man relativ schnell eine positive Rückmeldung an die Schülerschaft geben. Seit ein paar Wochen läuft nun alles bestens. Im Zuge einer technischen Aufrüstung war es möglich, einen Glasfaseranschluss von der angrenzenden Albert-Schweizer-Realschule aus zu verlegen und so

teilen sich die beiden Schulen nun eine Bandbreite von 150 MBit. Mit diesem Datenvolumen können alle Schülerinnen und Schüler der beiden Schulen hervorragend arbeiten.

„Mit dem hohen Datenvolumen macht es viel mehr Spaß für den Unterricht zu recherchieren und wir können nun gleichzeitig an verschiedenen Projekten arbeiten, das war vorher leider kaum möglich“, freute sich Konrektor Lars Arnold, der auch für den Multimediaplan der Schule zuständig ist.

Büro für Stadtmarketing

Weihnachtsmarkt der Stadt Bruchsal

Bruchsal (pa) | Die Große Kreisstadt Bruchsal veranstaltet in der Zeit **von Montag, 27. November bis einschließlich Samstag, 23. Dezember 2017** auf dem Otto-Oppenheimer-Platz, auf dem Kübelmarkt und in der oberen Kaiserstraße den 49. Bruchsaler Weihnachtsmarkt. Der Markt zieht Besucher aus einem Umkreis von 100 Kilometer an. Markenzeichen ist ein kulturelles Bühnenprogramm inmitten des Weihnachtsmarktes.

Im Hinblick auf unser 50-jähriges Jubiläum im kommenden Jahr wollen wir den Weihnachtsmarkt bereits in diesem Jahr neu gestalten. Wir wünschen Besuchern, die eine Vielfalt an weihnachtlichen Produkten, Kunsthandwerk und Imbiss-Spezialitäten anbieten. Als Verkaufsstände werden nur Holzhütten mit Giebeldächern zugelassen. Ansprechende weihnachtliche Dekoration ist erforderlich. Bei Bedarf können wir in begrenztem Umfang Holzhütten zur Verfügung stellen.

Die Bewerbung soll mindestens enthalten:

- Name des Bewerbers, ständige Postanschrift, telefonische Erreichbarkeit, E-Mail-Adresse
- Branche, Konzept oder Profil mit den zum Verkauf kommenden Artikeln
- Aktuelle Farbfotos des Geschäfts (Tageslicht-Aufnahmen)
- Art und Weise der Darreichung von Speisen und Getränken. Wir bevorzugen Mehrweggeschirr oder Speisen, für die kein Geschirr benötigt wird.
- Platzbedarf: Frontlänge, Tiefe und Höhe
- Anschlusswerte: Strom, Wasser, Abwasser
- Nachweis einer Betriebshaftpflichtversicherung

Bevorzugt werden Bewerbungen zugelassen, die:

- während des Marktes Gegenstände herstellen und bearbeiten, z.B. Glasbläser, Töpfer, Bäcker, Holzschnitzer u.ä.
 - Kunsthandwerk vorführen, ein weihnachtliches Sortiment anbieten wie Krippen und Krippenfiguren, Spielwaren, kunstgewerbliche Artikel, Weihnachtsgebäck, weihnachtliche Dekoration, Kerzen, usw.
 - Waffeln, Crêpes, Langos, Gewürze oder andere Spezialitäten darbieten
 - zeigen, wie Weihnachten in anderen Ländern gefeiert wird
 - während der gesamten Marktdauer verfügbar sind
- In Ausnahmefällen schließen wir auch für die Dauer einer Woche Verträge ab.

Schicken Sie Ihre schriftliche Bewerbung bitte bis **spätestens 10. August 2017** an folgende Adresse: Stadtverwaltung Bruchsal, Büro für Stadtmarketing, Kaiserstraße 66, 76646 Bruchsal

Die Bewerbung begründet keinen Rechtsanspruch auf Zulassung oder Zuweisung eines bestimmten Platzes. Zulassungen erfolgen nur in Schriftform. Unvollständige oder Bewerbungen, die nach Bewerbungsschluss eingehen, können nicht berücksichtigt werden. Schriftliche Absagen werden nicht erteilt.

Zusätzliche Infos und Antragsformulare: Büro für Stadtmarketing, Telefon: (07251) 79-717, E-Mail: margrit.csiky@bruchsal.de

Mach-mit-Büro

Deutscher Nachbarschaftspreis 2017 Engagement vor deiner Haustür

Die nebenan.de Stiftung hat den Deutschen Nachbarschaftspreis ins Leben gerufen. Mit dem bundesweiten Wettbewerb will die Stiftung aktive Nachbarn und nachbarschaftliche Projekte auf Länder und Bundesebene auszeichnen, die sich für ein offenes, solidarisches und demokratisches Miteinander einsetzen.

Jeden Tag engagieren sich überall in Deutschland Nachbarn für Nachbarn. Damit leisten sie im Kleinen einen großen und wichtigen

Beitrag für unsere Gesellschaft. Denn Nachbarschaft ist neben Beruf, Familie und Freunden die dritte wichtige soziale Säule für unser Wohlbefinden. Eine starke und lebendige Nachbarschaft wirkt im Kleinen und verbessert unsere Lebensqualität dort, wo wir die meiste und wertvollste Zeit verbringen. Aktive Nachbarschaften können aber auch Antworten geben auf die gesellschaftlich relevanten Themen wie Demographischer Wandel, Anonymisierung, Individualisierung und nachhaltiger Umgang mit Ressourcen. Umso wichtiger ist es, das nachbarschaftliche Engagement zu wertschätzen, zu unterstützen und in die Breite zu tragen.

Gesucht werden kleine und große Nachbarschaftsaktionen mit Vorbildcharakter, die:

- Begegnungen schaffen = Projekte, die ein offenes Miteinander im lokalen Umfeld fördern.
- Brücken bauen = Projekte, die interkulturellen und/oder generationsübergreifenden Austausch fördern.
- Chancen ermöglichen = Lokale Beteiligung, die es Nachbarn ermöglichen, ihre Potenziale einzubringen.
- Viertelverschönerung vorantreiben = Aktionen, die zur sichtbaren Aufwertung des Wohnumfeldes beitragen.
- Nachbarschaftshilfe erleichtern = Projekte, die in besonderer Weise Nachbarschaftshilfe verankern.

In diesen Kategorien können sich engagierte Nachbarn, Nachbarschaftsvereine, Stadtteilzentren, gemeinnützige Organisationen und Sozialunternehmen **noch bis zum 24. August 2017 bewerben** (auch online unter www.nachbarschaftspreis.de/mitmachen).

Dotiert ist der Deutsche Nachbarschaftspreis 2017 mit insgesamt über 50.000 Euro und steht unter der Schirmherrschaft des Bundesministers des Innern, Dr. Thomas de Maizière, der die Bundessieger persönlich ehren wird. Weitere Informationen erhalten Sie unter www.nachbarschaftspreis.de im Internet.

Bei Fragen zum Preis oder einem Projektvorschlag, dann bitte direkt an das Projektbüro der nebenan.de Stiftung wenden (Telefon: 030 346 55 77-62 oder E-Mail: kontakt@nebenan-stiftung.de)
Nebenan-Stiftung



Lokale Agenda

AG Soziales

Gemeinschaftliches Gärtnern im Bürgergarten „Verschenk-Tisch“ und gemeinsames Grillen am 5. August

Bruchsal (pa) | Jeden Samstag treffen sich die Gemeinschaftsgärtner im Bürgergarten in der Viktoria-Anlage zwischen 10 und 12 Uhr zum gemeinschaftlichen Gärtnern. Bei Kaffee, Tee und Kuchen werden neben gärtnerischen Fragen auch soziale Themen angesprochen.

Es wird ab sofort an jedem ersten Samstag im Monat einen Tisch mit zu verschenkenden Artikeln geben. So auch wieder am 5. August. Zusätzlich laden die Bürgergärtner zum gemeinsamen Grillen ein. Alle Interessierten Gärtner/-innen und neugierigen Personen sind herzlich eingeladen einen Blick auf den Garten und den Aktionstisch zu werfen oder auch gerne beim Grillen mit den Akteuren vor Ort ins Gespräch zu kommen.

NAIS – Neues Altern in der Stadt

NAIS AG 1 lädt am 11. August zu Qi GONG ein

Bruchsal (pa) | In China ist Qi GONG ein Teilgebiet der Medizin. Es ist für alle Altersstufen gedacht und machbar. Der Alltagsstress wird abgebaut, die Lebensenergien werden aktiviert mit positiver Wirkung auf Körper, Geist und Seele.

Der nächste Termin findet unter Anleitung von Helga Jannakos, Sprecherin der NAIS AG 1 am Freitag, 11. August von 15 bis 16 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Otto-Oppenheimer Platz 5 statt. Die Veranstaltung ist kostenfrei, eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Räumlichkeit liegt im Erdgeschoss und ist über eine Rampe barrierefrei erreichbar.

SERVICESEITE

Öffnungszeiten

Stadtverwaltung

Telefon: (0 72 51) 79-0
Behördennummer: 115

Rathäuser

Montag + Mittwoch + Freitag 8 bis 12 Uhr,
Dienstag geschlossen,
Donnerstag 8 bis 12 + 14 bis 17 Uhr

Bürgerbüro

Telefon: (0 72 51) 79-5 00
Montag 8 bis 16 Uhr,
Dienstag: geschlossen
Mittwoch + Freitag 8 bis 13 Uhr,
Donnerstag 8 bis 18 Uhr, Samstag (erster
und dritter im Monat) 9 bis 12 Uhr

Verwaltungsstellen

Die Öffnungszeiten finden Sie
unter dem jeweiligen Stadtteil.

Büchenau Telefon: (0 72 57) 20 37

Heidelsheim Telefon: (0 72 51) 51 88

Helmsheim Telefon: (0 72 51) 51 24

Obergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-731, -7 32

Untergrombach

Telefon: (0 72 51) 79-7 21, -7 22

Stadtbibliothek

Telefon: (0 72 51) 79-3 10 oder -3 11
Montag geschlossen; Dienstag, Donnerstag
und Freitag 13 bis 18 Uhr;
Mittwoch und Samstag 9.30 bis 13 Uhr

Volkshochschule

Telefon: (0 72 51) 79-3 03, -3 04, -3 05, -3 21
Montag bis Freitag 9 bis 13 Uhr
Montag + Mittwoch 14.30 bis 16 Uhr
Donnerstag 14.30 bis 17 Uhr

Touristinformation

Telefon: (0 72 51) 5 05 94-60
Montag bis Donnerstag: 9 bis 17 Uhr
Freitag und Samstag: 9 bis 13 Uhr

Stadtbüro

Telefon: (0 72 51) 7 06-1 11
Montag bis Freitag 9 bis 16 Uhr

Notfalldienste

Polizei 110

Polizeirevier Bruchsal (0 72 51) 7 26-0
Euronotrufnummer 112

Ärztlicher Dienst

Montag, Dienstag, Donnerstag ab 19 Uhr bis
Folgetag 7 Uhr;
Mittwoch, 13 Uhr bis Donnerstag, 7 Uhr;
Freitag, 19 Uhr bis Montag, 7 Uhr

Allgemeiner Notdienst: 116117**Notfallzentrale Bruchsal**

Zollhallenstraße 6, Telefon 112

**Kinderärztlicher Notdienst und
ärztlicher Bereitschaftsdienst:**

Deutschlandweit: 01806 072100

(immer kostenlos: mobil und vom Festnetz
aus - ohne Vorwahl)

Zahnärzte

Samstag, Sonntag, Feiertage 10 bis 12 Uhr;
In der übrigen Zeit ist diensthabender Arzt nur
in dringenden Fällen telefonisch erreichbar.
Den zuständigen Notdienst finden Sie unter
www.kzvbw.de oder unter der Service-
nummer: (0711) 7877-0

Bereitschaftsdienst Apotheken

Den zuständigen Bereitschaftsdienst finden Sie
unter www.aponet.de oder unter der Service-
nummer: (0800) 0022833) kostenlos vom Fest-
netz/von jedem dt. Mobilfunknetz unter: 22833
69 Ct./Min)

Tierärzte

Wochenenddienst,
Telefon (0 72 51) 44 14 41

Entstördienst rund um die Uhr**Trinkwasser**

(0 72 51) 7 06-410 (ewb),
Büchenau (0 72 44) 9 69-243 (Zweckverband
Wasserversorgung Mittelhardt)

Erdgas (0 72 51) 7 06-420 (ewb)

Strom (0 72 51) 7 06-400 (ewb)

Hospiz Telefon:

07243 9454-277

www.hospiz-telefon.de

Abfallinfos

Die **Wertstoffhöfe und Grünabfallsammel-
plätze in Bruchsal und Untergrombach** sowie
der **Grünabfallsammelplatz in Heidelsheim
(Firma BOM)** sind wie folgt geöffnet.

November bis März:

Dienstag: 15 bis 17 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

April bis Oktober:

Dienstag: 17 bis 19 Uhr
Freitag: 13 bis 17 Uhr
Samstag: 10 bis 17 Uhr

Sie finden die **Wertstoffhöfe und
Grünabfallsammelplätze** wie folgt:

Bruchsal:

Zufahrt über Güterbahnhof
beziehungsweise Ernst-Blickle-Straße

Untergrombach:

Rötzenweg

Sie finden den **Grünabfallsammelplatz** in
Heidelsheim: Firma BOM, Staighof 1

**Auf den Grünabfallsammelplätzen
ist das Material getrennt nach Holz und
krautig/grasige Grünabfälle anzuliefern.**

Stadt Bruchsal, Bau- und Vermessungsamt
– Abfallwirtschaft –

Aus der Forstverwaltung

Die Sprechstunden finden im wöchentlichen
Wechsel statt.

Am ersten und dritten Donnerstag eines
Monats in der Verwaltungsstelle Heidelsheim,
Telefon: (0 72 51) 51 88, am zweiten und vier-
ten Donnerstag in der Verwaltungsstelle Unter-
grombach, Telefon: (0 72 51) 79-7 23 jeweils
von 16 bis 17 Uhr.

Sperrmüll

Die Abholung von Sperrmüll erfolgt nicht zu
festen Terminen sondern über eine telefoni-
sche Anmeldung.

Sperrmüllanmeldungen nimmt auch die Stadt
Bruchsal telefonisch unter: (0 72 51) 79-5 00
entgegen.

Allgemeine Grundsätze beim Sperrmüll

- Nur angemeldeter Sperrmüll wird auch
abgeholt!
- Der Sperrmüll ist sortiert nach Altholz, Rest-
sperrmüll und Elektrogroßgeräten bereit zu
stellen.
- Restsperrmüll, Altholz, Metall bzw. Elektro-
großgeräte werden getrennt voneinander
abgefahren. Die Abfuhr kann sich somit über
drei Tage erstrecken
- Die Abfälle müssen am Abfuhrtag bis 6 Uhr
morgens am Straßenrand bereitstehen.
- Eine Abholung je Abfallgruppe und Wohn-
einheit sind kostenfrei.
- Der Abholtermin liegt im Zeitraum von fünf
Wochen nach Anmeldung

Wir bitten Sie deshalb um eine rechtzeitige
Anmeldung.

Weiterhin gilt für private Haushalte, dass Behäl-
tertauschvorgänge unter oben genannter Tele-
fonnummer entgegen genommen werden.

Impressum

Herausgeber: Stadt Bruchsal

**Verantwortlich für den amtlichen
und nichtamtlichen Teil:**

Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick
oder Vertreter im Amt

Redaktion: Pressestelle Stadt Bruchsal,
Telefon: 07251 79338,
E-Mail: amtsblatt@bruchsal.de

Redaktionsschluss: Montag, 10 Uhr
Die Redaktionsrichtlinien und das aktuelle Amtsblatt
sind im Internet unter www.bruchsal.de einsehbar.

Verantwortlich für den Anzeigenteil:

Klaus Nussbaum, Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot

Druck und Verlag:

Nussbaum Medien St. Leon-Rot GmbH & Co. KG,
Opelstr. 29, 68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 873-0
Internet: www.nussbaum-medien.de

Anzeigenberatung:

K. Nussbaum Vertriebs GmbH, Opelstr. 29,
68789 St. Leon-Rot, Tel. 06227 5449-0,
Internet: www.knvertrieb.de

Zuständig für die Zustellung:

G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Str. 2,
71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0,
E-Mail: info@gsvertrieb.de
Bürozeiten: Mo. bis Fr. von 8 – 17 Uhr
Zusteller: www.gsvertrieb.de

Das Amtsblatt der Stadt Bruchsal erscheint wöchent-
lich mit einer Auflage von 21.700 Exemplaren.

Nachhaltigkeit

Papier

Das eingesetzte Papier ist aus deutscher Produktion
(Augsburg/Bayern). Es besteht zu 50 % aus Altpa-
pier. Der verwendete Holzschliff wird aus Durchfor-
stungsholz von nachhaltig bewirtschafteten Wäldern
gewonnen.

Energie

Wir verwenden zu 100 % zertifizierten Strom aus Was-
serkraft und vermeiden damit Umweltauswirkungen
– keine CO₂-Emission, kein radioaktiver Abfall.

Mehr Informationen: www.nussbaum-medien.de

Familienfreundliches Bruchsal

Caritas Jugendzentrum Südstadt



Verabschiedung von Marlies Lex-Funk nach vier Jahrzehnten



(v.l.) Fachbereichsleiter Rafael Dreher verabschiedete Marlies Lex-Funk im Beisein der Kollegen Tim Hwasta, Monika Johrden, Dustin Lanz und Einrichtungsleiterin Stefanie Süß
Foto: Caritas

Nach 38 Jahren als Erzieherin sowohl im Jugend- als auch im Kinderbereich geht Marlies Lex-Funk in den wohlverdienten Ruhestand. Die rührige Mitarbeiterin, eine der Dienstältesten beim Caritasverband Bruchsal wurde feierlich beim Sommerfest des Kinder- und Jugendzentrums Südstadt am Samstag verabschiedet.

Vorstandsvorsitzende Sabina Stemann-Fuchs ließ den Werdegang von Marlies Lex-Funk Revue passieren und Einrichtungsleiterin Stefanie Süß bedankte sich für die tolle Arbeit, die inzwischen Generationen in der Nachbarschaft geprägt habe.

Fachbereichsleiter Rafael Dreher symbolisierte den neuen Weg für die treue Mitarbeiterin mit Wanderstock, Rucksack und Straßenkarte. Danach tanzten Kinder zu einem selbstkreierten „Wir sind Kinder“-Tanz. Auch die Kollegen gaben ein selbstgedichtetes Werk zum Besten. Trotz der Hitze hatten viele Menschen aus der Nachbarschaft den Weg ins Kinder- und Jugendzentrum auf sich genommen und hatten auch Salate und Kuchen für das Büfett gebracht. Dazu wurde gegrillt und Eis genossen.

Aus den Schulen

Balthasar-Neumann-Schule I

Von Warren Buffett lernen



Foto: BNS1

Außergewöhnlichen Besuch erhielten die Schülerinnen und Schüler des Technischen Gymnasiums der Balthasar-Neumann-Schule 1 am Freitag, den 07.07.2017.

Unter der Rubrik „Handelsblatt macht Schule“ vermittelt die Wirtschaftszeitung „Handelsblatt“ Experten aus der Praxis an Schulen. Julia Jung, BWL-Lehrerin an der BNS 1, hatte sich beworben und prompt konnte Dr. Hendrik Leber, Vermögensverwalter, Gründer und Geschäftsführer von ACATIS, einer Gesellschaft, die derzeit ca. 4 Mrd. Euro Kundengelder verwaltet, als Gast gewonnen werden.

Herr Dr. Leber, der auch als regelmäßiger Experte für Aktienanlagen in der ntv-Telebörse gefragt ist, gab interessante Einblicke in seinen Arbeitsalltag und berichtete über die Vorgehensweise bei der Suche nach nachhaltig aussichtsreichen Aktieninvestments.

Als Anhänger der Investmentstrategie von Warren Buffett sieht er sich nicht in der Rolle des Spekulanten, sondern eher in der Rolle des Investors. Dieser stellt vermeintlich zukunfts-trächtigen Unternehmen (z.B. der E-Mobilität) finanzielle Mittel zur Verfügung, um deren wirtschaftliche Entwicklung zu fördern.

Auch Börsenweisheiten von Warren Buffett hatte Herr Dr. Leber für die Schülerinnen und Schüler parat, z.B. die Aussage: „Be greedy when others are fearful. Be fearful when others are greedy.“ (Sei gierig, wenn andere ängstlich sind. Sei ängstlich, wenn andere gierig sind.)

Die Vortragszeit verging viel zu schnell, und die Schülerinnen und Schüler hatten noch viele Fragen an Herrn Dr. Leber, beispielsweise über seine größten finanziellen Flops, aber auch ethische Fragen bei der Aktienanlage wurden angesprochen.

Für die eher technisch orientierten Gymnasiasten eröffnete dieser Vortrag neue, fundierte, informative Einblicke in die Welt des Geldes und dürfte noch einige Zeit nachwirken.

Balthasar-Neumann-Schule II

Stellvertretender Schulleiter geht in Pension



(von links) Schulleiter Horst Schwab, Klaus Lengle, Andreas Beisecker
Foto: Balthasar-Neumann-Schule 2

Nach 34 Jahren Tätigkeit an der Balthasar-Neumann-Schule 2 Bruchsal, davon über 16 Jahre als stellvertretender Schulleiter, wurde Klaus Lengle am letzten Schultag des Schuljahres 2016/17 von Schulleiter Horst Schwab in den Ruhestand verabschiedet. Seine Nachfolge übernimmt Andreas Beisecker, der bisherige Abteilungsleiter der Fachabteilung 1 (Berufsschule, Berufsfachschulen und Fachschulen).

Engagiert, souverän und ein Menschenfreund: Diese drei Begriffe fassen wohl am besten zusammen, was in allen Reden der Verabschiedung zur Geltung kam und die Klaus Lengle wohl am besten charakterisieren.

Der gebürtige Karlsdörfer absolvierte bis 1982 seinen Vorbereitungsdienst in Bruchsal an der Handelslehranstalt. Sein erstes Dienstjahr unterrichtete er im Schuljahr 1982/83 an der Handelslehranstalt in Bühl. Danach erfolgte 1983 die Versetzung an die Balthasar-Neumann-Gewerbeschule in Bruchsal. Seit seiner Bestellung zum stellvertretenden Schulleiter am 1. Februar 2001 zeigte sich Klaus Lengle stets als Führungskraft mit offener Bürotür und offenem Ohr für die Belange der Schüler, der Lehrkräfte und der Betriebe.

Eine gute Aufgabenteilung des Schulleiter-Duos sei bestimmend für eine erfolgreiche Arbeit gewesen, so Horst Schwab in seiner Verabschiedungsrede. Große Loyalität habe ihre Zusammenarbeit geprägt. Lengle, als „Innenminister“ der Schule, verantwortete die Personaleinsatzplanung souverän und unterrichtete bis zuletzt in Betriebswirtschaftslehre und Wirtschaft und Soziales.

Eine Ära geht an der Balthasar-Neumann-Schule 2 mit der Verabschiedung von Herrn Lengle zu Ende. Die gesamte Schule wünscht ihm alles Gute und Gesundheit für seinen wohlverdienten Ruhestand.

Handelslehranstalt

NABigation, sie haben ihr Ziel erreicht!



Foto: HLA

Am 10.07.2017 wurden 97 Abiturientinnen und Abiturienten der Handelslehranstalt Bruchsal in die Studien- und Berufswelt entlassen. Während eines gelungenen Abiballs im Bürgerzentrum in Bruchsal, konnten die Absolventen stolz auf ihre erste große Etappe zurückblicken. Eine „zielgerichtete Navigation“ wird die Schülerinnen und Schüler hoffentlich auch in Zukunft stets zum Erfolg führen.

Eröffnet wurde die Abschlussfeier durch den stellvertretenden Schulleiter, StD Siegfried Baumgärtner, der den Abiturienten zur allgemeinen

Hochschulreife gratulierte. Schulleiter OStD Gerold Greil schloss sich den Glückwünschen an und wies gleichzeitig auf die Herausforderungen hin, die den Schülern nach der erfolgreich absolvierten „Teilstrecke“ noch bevorstünden. Wichtig sei, trotz gelegentlicher „Umwege“, sein Ziel nicht aus den Augen zu verlieren. Mit ihrer Abiturrede stimmte auch die Scheffelpreisträgerin, Alina Müller, die Absolventen auf eine aufregende Zukunft ein.

Im Anschluss daran wurden sehr gute und hervorragende Leistungen von StD'in Julia Müller und OStD Gerold Greil mit einem Lob oder Preis gewürdigt. Als Jahrgangsbeste der HLA freuten sich Simon Richter und Luise Schroter über ihre ausgezeichneten Abschlussnoten. Letztere gehört in diesem Jahr im Landkreis Karlsruhe zu den besten Absolventen: Nur ein Punkt trennt sie von der Jahresbestleistung. Die Zeugnisse der allgemeinen Hochschulreife durften alle Schülerinnen und Schüler schließlich von ihren Klassenlehrern auf der Bühne in Empfang nehmen. Musikalisch umrahmt wurde der Abend von der Schülerband der HLA Bruchsal.

Text: Ricarda Hirth

Party Safe GmbH beim Jugend gründet Finale 2017 in Stuttgart

Geballter Gründergeist, innovative Geschäftsideen und beeindruckende Messestände – diese Begriffe beschreiben die Atmosphäre beim Finale des bundesweiten Schülerwettbewerbs „Jugend gründet“ vom 20.06.-22.06.2017 in Stuttgart. Mit dabei unter den besten 34 aus 4.107 Wettbewerbsteilnehmern waren auch 4 Schüler der HLA Bruchsal. Die Party Safe GmbH, die von den Schülern Tom Brödner, Benjamin Herman, Noah Popp und Nicolas Müllern (alle J1b) ins Leben gerufen wurde, konnte sich durch einen hervorragenden Businessplan und eine gute Leistung beim Planspiel als eines von 10 Teams aus ganz Deutschland für dieses tolle Event qualifizieren. Begleitet wurden sie von ihren Lehrern Filip Frensch und Steffen Lengle, die den Seminarkurs „Existenzgründung“ an der HLA Bruchsal leiten, im Rahmen dessen alljährlich die Teilnahme an diesem Schülerwettbewerb auf dem Plan steht.

Die Konkurrenz beim Finale in Stuttgart war natürlich groß, die vorgestellten Geschäftsideen innovativ und zukunftsgerichtet, und die jungen Leute engagiert und überzeugend. Die Party Safe GmbH konnte sowohl die Jury, als auch die fachkundigen Messebesucher – unter Ihnen mit Andreas Haffner auch der Personalvorstand der Porsche AG – von ihrer Idee eines Strohhalms mit integriertem KO-Tropfen-Indikator beeindrucken. So gelang es sogar interessante Kontakte mit möglichen Investoren für eine Realisierung der Produktidee zu knüpfen. Am Ende hat es für die Schüler aus Bruchsal mit ihrer Idee für einen respektablen siebten Platz gereicht.

Heisenberg-Gymnasium

In die MINT-Spitzenförderung aufgenommen



Ob bei einer Chemie-Exkursion zum CERN in die Schweiz oder im Rahmen der AG „Grünasium“ – die Schüler des HBG Bruchsal erfahren Spitzenförderung im MINT-Bereich

Foto: Heisenberg-Gymnasium

Das Heisenberg-Gymnasium Bruchsal (HBG) wurde als eine von 13 Schulen neu in das nationale Excellence-Schulnetzwerk „MINT-EC“ aufgenommen. Die Schule hat die unabhängige Fachjury im MINT-EC-Auswahlverfahren 2017 von ihrem hervorragenden und ausgeprägten MINT-Profil überzeugt. Entsprechend begeistert reagierte Anton Schneider, Schulleiter des HBG:

„Das ist eine sehr große Auszeichnung, die mich für unsere Schüler und Kollegen sehr freut.“ Das HBG Bruchsal ist nun als Mitglied Teil des unter Schirmherrschaft der KMK stehenden nationalen Excellence-Schulnetzwerks MINT-EC, das sich der Förderung der Qualität der MINT-Bildung in Deutschland verschrieben hat. „Mit dem diesjährigen Auswahlverfahren gewinnen wir erneut eine große Zahl herausragender Schulen“, freut sich Wolfgang Gollub, Vorstandsvorsitzender MINT-EC. „Wir bieten diesen die einmalige Möglichkeit, in einem starken Netzwerk mitzuarbeiten, sich über Ländergrenzen hinweg auszutauschen und sich so konsequent weiter zu entwickeln.“ MINT-EC bietet für Schülerinnen und Schüler vielfältige Förderprogramme und Veranstaltungsformate sowie das MINT-EC-Zertifikat, das das MINT-Engagement von Schülerinnen und Schülern während ihrer gesamten Schullaufbahn auszeichnet. Für Lehrkräfte und Schulleitungen eröffnet MINT-EC Plattformen zum bundesweiten Austausch sowie zur regionalen Zusammenarbeit untereinander und mit hochkarätigen Partnern aus Wirtschaft und Wissenschaft. Gleichzeitig fördern die Kooperationen die Schulentwicklung und die Weiterentwicklung des Fachunterrichts in Orientierung an den aktuellen Anforderungen aus Wissenschaft, Wirtschaft und Gesellschaft.

Einmal jährlich können sich Schulen mit Sekundarstufe II und ausgeprägtem MINT-Profil (Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften und Technik) um die Aufnahmen in das nationale Excellence-Schulnetzwerk MINT-EC bewerben. Die unabhängige Fachjury mit Vertretern aus Verbänden, Stiftungen, Unternehmen, Forschungseinrichtungen und der Schulverwaltung bewerten die Schulen hinsichtlich der Quantität und

Qualität ihrer MINT-Angebote. Neben Leistungskursen bzw. Bundesland-äquivalenten Angeboten in allen MINT-Fächern, der gezielten Förderung von Schülerinnen und Schülern in Spitze und Breite, Möglichkeiten zum fächerübergreifenden forschend entdeckenden Lernen, werden außerdem Kooperationen mit Unternehmen und wissenschaftlichen Einrichtungen erwartet sowie die stetige Teilnahme an den relevanten Wettbewerben in MINT.

Insgesamt haben sich in diesem Jahr 44 Schulen beworben. Davon wurden 13 als Mitglieder und 16 als Anwärter aufgenommen. Die Anwärter-Schulen müssen sich nach zwei Jahren um eine Mitgliedschaft bewerben. Mitglieder müssen sich alle vier Jahre um den Erhalt der Mitgliedschaft bewerben.

Ansprechpartner des HBG bei Rückfragen:

Anton Schneider und Raoul Landt

E-Mail: schneider@heisenberg-gymnasium.de ; landt@heisenberg-gymnasium.de

Telefon: 07251-929590 (Sekretariat)

MINT-EC – Das nationale Excellence-Schulnetzwerk

MINT-EC wurde im Jahr 2000 von den Arbeitgebern gegründet und arbeitet eng mit deren regionalen Bildungsinitiativen zusammen. MINT-EC bietet ein breites Veranstaltungs- und Förderangebot für Schülerinnen und Schüler sowie Fortbildungen und fachlichen Austausch für Lehrkräfte und Schulleitungen. Das Netzwerk steht seit 2009 unter der Schirmherrschaft der Kultusministerkonferenz der Länder (KMK). Hauptförderer von MINT-EC sind der Arbeitgeberverband Gesamtmetall im Rahmen der Initiative think ING, sowie die Siemens Stiftung und die bayerischen Arbeitgeberverbände vbm bayme / vbw. Weitere Informationen unter www.mint-ec.de.

Fotos: Landt

Mögliche Bildunterschrift:

Ob bei einer Chemie-Exkursion zum CERN in die Schweiz (linkes Bild) oder im Rahmen der AG „Grünasium“ – die Schüler des HBG Bruchsal erfahren Spitzenförderung im MINT-Bereich

Johann-Peter-Hebel-Schule

Förderverein spendet Eis für 440 Grundschüler



Die 1. Klasse mit Eis

Foto: Johann-Peter-Hebel Schule

Stellen Sie sich vor, Sie sind wieder Schüler. Es sind noch zwei Tage bis zum Jahreszeugnis. Die Inhalte des Schuljahres sind durch und Sie könnten sich auch kaum mehr auf Schulisches konzentrieren. Plötzlich ertönt ein Gong, eine Durchsage des Rektors: „Alle Kinder sind herzlich eingeladen: Es gibt Eis im Schulhof!“ Danach das Hupen des Eisverkäufers aus dem Schulhof und es rockt „Like Ice in the Sunshine“ aus dem Lautsprecher. Lautstarker Jubel bricht in der ganzen Schule aus! So geschehen am Montag, den 24.07.2017, in der Hebel-Schule in Bruchsal.

Schulleiter Gernot Ries ließ es sich nicht nehmen, die Ansage gegen 9:00 Uhr persönlich durchzugeben. Rund 440 Schüler strömten klassenweise geordnet aus dem Schulgebäude und stellten sich für ein Eis ihrer Wahl bei Mariottis Eiswagen an.

Auch von verhältnismäßig kühlen 16 Grad Celsius und teilweise Nieselregen ließen sich die fröhlichen Grundschüler nicht abhalten: Fast alle griffen begeistert zu. Mit einem sehr lauten „DANKE!“ im Chor bedankten sich die Schüler bei ihrem Sponsor, dem Förderverein der Johann-Peter-Hebel Schule Bruchsal e.V.

Justus-Knecht-Gymnasium

Jürgen Braun verlässt das JKG – eine Ära geht zu Ende

„Das Gefühl der Dankbarkeit ist ebenso flüchtig, wie der Duft eines Parfüms. Allzu leicht vergessen wir das zu schätzen, was wir haben. Was heute noch selbstverständlich ist, kann schon morgen ein schmerzlicher Verlust oder zumindest eine Einschränkung sein, die das (schulische) Leben weniger angenehm erscheinen lässt.“ – Mit diesen Worten begann OStD Hanspeter Gaal seine Ansprache für den scheidenden stellvertretenden Schulleiter des Justus-Knecht-Gymnasiums, StD Jürgen Braun.



Jürgen Braun mit Gattin Doris und dem Schulleiter

Foto: Justus-Knecht-Gymnasium

als Fachbeauftragter, als Abteilungsleiter, zuletzt als stellvertretender Schulleiter des JKG. Vieles hat Jürgen Braun angestoßen, das bis heute Bestand hat.

Jahrzehntelang hat sich Jürgen Braun in vorbildlicher Weise für „seine Schule eingesetzt. Eine Arbeitswoche endete für ihn nicht nach 25 Deputatsstunden. Schule war für ihn eine „Ganztagsveranstaltung“, und nicht selten stand das Wohnmobil im Schulhof, indem Jürgen Braun übernachtete, damit er sich bereits früh morgens seiner Arbeit widmen konnte.

Für Jürgen Braun standen die Schülerinnen und Schüler im Mittelpunkt, wie es das Leitbild des JKG vorgibt. Verständnissvoll und geduldig agierte er auf der einen Seite, klare, leistungsbezogene Vorgaben standen auf der anderen Seite. Das „Fördern und Fordern“ hatte Jürgen Braun in besonderer Weise verinnerlicht.

Darüber hinaus hat er sich als stellvertretender Schulleiter um die Abiturprüfungen, die Schulstatistik, die Verbindung zur Stadt Bruchsal und viele andere Dinge gekümmert.

In Pompei, einem traditionellen Ziel der Studienfahrten der Kursstufe des JKG, stellte man für verdiente Lehrer Denkmale auf dem Forum auf. Die Schule würde gerne ein Denkmal für Jürgen Braun aufstellen. Albert Schweitzer sagte: Das schönste Denkmal für einen Menschen steht in den Herzen der Menschen. „Wir werden Jürgen Braun in unseren Herzen behalten und ihm dort ein Denkmal aufstellen“, schloss OSTD Hanspeter Gaal.

Für die Stadt Bruchsal dankte Oberbürgermeisterin Petzold-Schick für die konstruktive Zusammenarbeit.

Cornelia Blümle

Käthe-Kollwitz-Schule

Zukunftsvision Pflege 4.0 bei der Abschlussfeier



Klasse 1BFA, Leitung: Frau Dürr/Herr Metz

Am 19.07.2016 entwarf Schulleiter Hans-Peter Kußmann der Käthe-Kollwitz-Schule in Bruchsal ein provokantes Szenario für die Pflege-landschaft 2048, bei dem Roboter gerade alten und hilfsbedürftigen Menschen bei der Alltagsverrichtung Unterstützung leisten könnten. Kußmann forderte die Pflegenden auf, sich mit den modernen Entwicklungen zu befassen und sich aktiv darüber zu diskutieren. Deutlich machte er jedoch, dass die beste lernende Software „Herz und Bauch“ nie ersetzt werden können. Aus diesem Grund seien Pflegefachkräfte und deren werteentwickelnde Ausbildung auch künftig dringend benötigt. Der kommissarische Abteilungsleiter Christopher Metz dankte daher allen an der Aus- und Weiterbildung der 121 Absolventen Beteiligten, dass sie als „Vorbild, Psychologen, Motivationstrainer und Coaches“ dazu beigetragen haben, dass die Absolventen ihre persönlichen „Grenzen erweitern“ und „echte Käthianer“ werden konnten. Der Leiter des AOK-Kundencenters Bruchsal Martin Brunner unterstrich den steigenden Bedarf an Pflegefachkräften und übergab Petra Lutz den AOK-Preis im Wert von 125 Euro für herausragendes soziales und pflegerisches

Zum 1. August 2017 wird Jürgen Braun in ein Sabbatjahr eintreten und dann „nahtlos“ in den Ruhestand. Er wollte keine „offizielle Veranstaltung“ sondern im Rahmen des Gottesdienstes am letzten Schultag verabschiedet werden.

Folgerichtig war der Gottesdienst deshalb mit „Dankbarkeit“ überschrieben. Und die ganze Schulgemeinde dankte Jürgen Braun für seine 36jährige Tätigkeit am Justus-Knecht-Gymnasium, als „normaler Lehrer“, als Vorsitzender des Örtlichen Personalrates, als stellvertretender Schulleiter des JKG. Vieles hat Jürgen Braun angestoßen, das bis heute Bestand hat.

Engagement. Preise für ihre sehr guten schulischen Leistungen erhielten außerdem in der 1 BFA unter der Leitung von Frau Dürr und Herrn Metz Daniel Keim, Roxanne Gashi und Bettina Guzman Aguilar. Bei den dreijährig ausgebildeten Fachkräften wurden unter der Leitung von Frau Steinle und Frau Hunn Kira Decker und in der Klasse von Frau Schwarz und Frau Höchsmann Irene Greiner besonders geehrt. Im Bereich Weiterbildung zur Fachkraft für die Leitung einer Funktionseinheit, die in Teilzeit berufsbegleitend zu absolvieren ist, wurden von der Klassenleitung Frau Schaber-Kübler Aline Just, Silke Nowak und Julia Riekert ausgezeichnet. Nach der aufregenden Prüfungsphase wünschte Schulleiter Kußmann allen Schulabgängern „Ruhe, Gelassenheit und gute Entscheidungen“. Untermalt wurde die Veranstaltung von der Schulband A-Level, geleitet von Dr. Stackelberg, die eine tolle Atmosphäre in die heiße Aula zauberte. Erfrischende Getränke und ein professionelles Buffet wurden unter der Leitung von Frau Dürr und Frau Höchsmann von den 3BFA2-Klassen zubereitet und gereicht. In zwangloser Atmosphäre ging bei wedelnden Fächern auch diese „tropische Nacht“ an der Käthe zu Ende.

Abiturprüfung

Folgende Schüler/innen haben an der Käthe-Kollwitz-Schule Bruchsal die Abiturprüfung bestanden:

Biotechnologisches Gymnasium:

Daniel Kroß, Jacek Wasik,

Ernährungswissenschaftliches Gymnasium:

Jasmin Böhm, Annemarie Gack, Louis Kalchschmidt, Sarah Maria Süß,

Gesundheitswissenschaftliche Gymnasium:

Fabienne Bender, Lea Gretter, Lidiya Kirakosyan

Sozialwissenschaftliche Gymnasium:

Natalie Willhauck, Maria Göbel, Henrik Hoffmann, Corinna Dorothee Maier, Sven Schmelz, Fabio Lucas Schneider, Christian Spengler

Konrad-Adenauer-Schule

Abschlussfeier Sek I

Endlich frei – unter diesem Motto stand die diesjährige Abschlussfeier der 9. und 10. Klassen der Konrad-Adenauer-Schule in Bruchsal. Am Freitag, 14. Juli erhielten 35 Schülerinnen und Schüler ihren Hauptschulabschluss und 16 Jugendliche ihren Mittleren Schulabschluss. Gemeinsam mit Eltern und Lehrern feierten sie bei einem abwechslungsreichen Programm ihren Start in einen neuen Lebensabschnitt. Mit ihrem Motto verbinden die Schüler unter anderem: langes Ausschlafen, keine Schule mehr und viel Freizeit. Dass diese Freiheit nicht lange währt, ist den Abschlusschülern durchaus bewusst, da spätestens im September eine Ausbildung oder eine weiterführende Schule beginnt.

„Wer hat an der Uhr gedreht?“

Mit einer tollen Abschlussfeier verabschiedeten sich am letzten Donnerstag vor den Ferien die beiden vierten Klassen der Konrad-Adenauer-Schule Bruchsal von ihren Lehrerinnen und Lehrern und von ihrer lieb gewonnenen Grundschule.

Gemeinsam mit ihren Klassenlehrerinnen Frau Beutnagel und Frau Wolf und mit tatkräftiger Unterstützung der Fachlehrerinnen Frau Reith, Frau Imhof und Frau Grüters-Stengel stellten die Kinder ein buntes Programm auf die Beine. Charlotte (4a), Sandhya (4a) und Bartek (4b) führten wie echte Profis durch die Feier. Nach den herzlichen Grußworten der Schulleiterin Frau Schlechter, erlebten die zahlreichen Gäste – Eltern, Geschwister, Großeltern, Onkel und Tanten, Freunde und Lehrerinnen – ein Highlight nach dem anderen.

Getreu dem Motto „Ist es wirklich schon so spät? – Ja, denn es ist schon vier Jahre nach Einschulung!“ musste doch jeder feststellen: Die Viertklässler sind nun wirklich bereit für den Übergang auf die neue Schule! Und es braucht uns nicht bange zu werden, denn sie finden auch dort Menschen – neue Lehrerinnen und Lehrer, neue Freunde –, die sie auf Ihrem Weg begleiten wollen. Vertraut bleibt glücklicherweise das sichere Gefühl der Eltern im Rücken.

Apropos Eltern: Ein besonderes Dankeschön galt ihnen an diesem frühen Abend, da sie mit einem reichhaltigen Buffet im Anschluss an die Feierlichkeiten für das leibliche Wohl aller Anwesenden sorgten.

Das Kollegium der Konrad-Adenauer-Schule wünscht allen Viertklässlern schöne Sommerferien und alles Gute!

Schönborn-Gymnasium

SBG-Abiturienten spielen Turandot

Eigentlich sind sie schon entlassen, haben ihr Abiturzeugnis in der Tasche. Aber die Abiturienten, die zum Teil viele Jahre Mitglieder der Theater-AG waren, haben unter der Leitung von Claudia Heim und Barbara Lehrian innerhalb von vier Wochen ein Stück einstudiert, um sich so von der Schulgemeinschaft des Schönborn-Gymnasiums und der so lieb gewonnenen Theater-AG zu verabschieden.

Turandot, sehr ausdrucksstark und schrill, gespielt von Amira Biedermann, heiratet nur denjenigen, der drei Rätsel lösen kann. Die Köpfe auf der Stadtmauer zeugen vom schaurigen Schicksal, das den unglücklichen Feiern bisher widerfahren ist. Unterstützt wird sie bei ihrem mörderischen Vorhaben von Pascal Görisch als Henker Truffaldino, der durch markante Mimik und Gestik brilliert. Des makabren Spiels



Turandot im Streit mit ihrer Mutter
Foto: Schönborn-Gymnasium

ihrer Tochter müde, plädiert Kaiserin Altoum dafür, dass der nächste Kandidat, der anonym um Turandot werben will, von seinem Vorhaben Abstand nehme, um sein Leben nicht zu verwirken. Carolin Andrashazi als Kaiserin Altoum beherrscht ihre Rolle perfekt. Doch der Fremde, gespielt von Markus Vogel, einem ehemaligen Schüler, lässt sich nicht abbringen und löst tatsächlich alle Rätsel. Da er jedoch Turandot gerne gewinnen und sie nicht als Trophäe überreicht bekommen möchte, gibt er ihr die Chance, sich der Hochzeit zu entziehen. Sie soll über Nacht seinen Namen herausfinden. Überzeugt von der Bösartigkeit ihrer Herrin, versucht die Dienerin Adelma, der Lena Hauke durch ihre wandlungsfähige Stimme einen besonderen Charme verleiht, den Prinz Kalaf, dessen Name sie von früher kennt, zur Flucht zu bewegen. Aber sie ist nicht die einzige, die den Prinzen kennt. Auch Zelima (Eileen Biermann), die zweite Dienerin, erfährt über Umwege seinen Namen. Am Morgen der Wahrheit erscheint Turandot in Trauerkleidung und gibt vor, den Namen nicht zu kennen. Der Hochzeitsmarsch ertönt, die Kaiserin ist erleichtert, Adelma verzweifelt, der Prinz ist irritiert. Höhnisch lachend nennt sie den Namen, um gleich danach in tiefe Trauer zu verfallen, denn eigentlich liebt sie den Prinzen...und erklärt sich aus freien Stücken bereit, ihn zu heiraten. Der anhaltende Applaus des Publikums wird den Abiturienten hoffentlich noch lange im Gedächtnis bleiben.

Auch die Badische Landesbühne hat durch die Bereitstellung von Kostümen und Beleuchtung, samt deren Installation, zu Erfolg des Abends beigetragen, wofür sich Frau Heim nach der Premiere ganz herzlich bedankte.

(K.Ex)

Stirumschule



Klasse 8 im Werkstattcamp Plus



Klasse 8 im Werkstattcamp Plus
Foto: Stirumschule

Im Rahmen der Berufsorientierung nimmt auch in diesem Jahr die 8. Klasse am von der Handwerkskammer Karlsruhe durchgeführten "Werkstattcamp Plus" teil.

An einem Kennenlerntag werden die Schülerinnen und Schüler durch die Bildungsakademie geführt, lernen einige Ausbilder und Berufe kennen. Darüber hinaus werden sie mit den jeweiligen Standorten und Hausordnungen vertraut gemacht. In den folgenden insgesamt neun Tagen kann jeder Schüler vier verschiedene Berufe praktisch erproben. In diesem Jahr sind das:

Elektroniker, Fliesenleger, Friseur, Fotograf, Glaser, Kaufmann für Büromanagement, KFZ-Mechatroniker, Maßschneider, Maurer, Metallbauer, Raumausstatter, Schreiner, Stuckateur und Zahntechniker,

also ein breites Spektrum an Berufen. Neben der ungewohnten „Arbeit“ müssen die Schüler den Anfahrtsweg zu den verschiedenen Standorten selbstständig bewältigen, auch die Arbeitszeit von 8.30 – 16.00 Uhr ist ungewohnt und eine Herausforderung. Die Schüler sind trotzdem mit Spaß dabei und stolz auf ihre Werkstücke. Auch von den Ausbildern bekommen wir viele positive Rückmeldungen.

Ein gelungenes Werkstattcamp! Danke an die Handwerkskammer Karlsruhe und Frau Menges!

S. Engver-Pilerci

Gymnasium St. Paulusheim

Volksbank-Stiftung bringt Bewegung in die Pausen

Einräder, Jongliersets, Stelzen, Waveboards, Pedalos, Diabolos und einige Sport- und Spielgeräte mehr laden ab dem kommenden Schuljahr die Schüler des Gymnasiums St. Paulusheim in Bruchsal ein, die Pausen noch lieber draußen an der frischen Luft zu verbringen. Mit einer ordentlichen Dosis Sauerstoff und nach einer kurzen Phase der Bewegung kann man sich bekanntermaßen besser konzentrieren und ist somit fit für die nächsten Unterrichtsstunden. Das Projekt „Bewegter Pausenhof“ geht auf die Initiative des Elternbeirates unter Federführung



Ab jetzt kann der Spaß beginnen!

Foto: Paulusheim

des Vorsitzenden Oliver Altig zurück. „Wir Eltern möchten wie jedes Jahr einen Beitrag zur nachhaltigen Umsetzung des Leitbildes der Schule leisten und freuen uns, dass die Spielgeräte nun für die bewegten Pausen zum Einsatz kommen“, so der begeisterte Elternbeiratsvorsitzende. Ermöglicht wurde die Anschaffung der wertvollen Geräte durch die Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten. Der Vorstandsvorsitzende Roland Schäfer ließ es sich nicht nehmen, die bunten Neuanschaffungen den Schülern des St. Paulusheims persönlich zu übergeben, die diese sogleich begeistert im Pausenhof in Betrieb nahmen. Schulleiter Markus Zepp lobte nicht nur Schäfers spontane Jonglierkünste, sondern bedankte sich im Namen des Elternbeirates und der gesamten Schulfamilie für die beliebten Pausenattraktionen.

Begegnung und Kultur

Bruchsaler Tourismus, Marketing und Veranstaltungen GmbH



Führung zu den schönsten Winkeln Bruchsals mit Cornelia Keller



Foto: BTMV

Da sind das traumhafte Areal des Barockschlosses und das imposant-filigrane fürstbischöfliche Schießhaus „Belvedere“ im Stadtgarten, in dem sich dereinst feine Jagdgesellschaften getroffen haben. In der kleinen Kapelle „Heiliges Grab“ begegnen dem Besucher Barock, Historismus und Jugendstil. Und in der ehemaligen Kaserne in der Huttenstraße aus dem 18. Jahrhundert trifft man auf einen Zeitzeugen des berühmten Barockbaumeisters Balthasar Neumann.

„Bruchsal klassisch“ heißt der Rundgang, zu dem wir am Donnerstag, 03.08.2017, Besucher aus Fern und Nah zu den bedeutendsten Sehenswürdigkeiten und den schönsten, sonst eher versteckten Plätzen Bruchsals entführen. Bei der circa eineinhalb stündigen Führung gibt es eine Menge zu entdecken. Und am Ende darf man alles, was man gesehen hat, noch einmal von oben, vom ältesten noch erhaltenen Bauwerk der Stadt – dem Bergfried – betrachten und Revue passieren lassen.

Los geht es um 18 Uhr beim Haupteingang des Barockschlosses; die Führung kostet drei Euro pro Person. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Weitere Informationen: Touristinformation Bruchsal, Am Alten Schloss 22, 76646 Bruchsal, Telefon 07251 505 94-61, E-Mail: touristinformation@btm.de

Veranstaltungen im August:

- 03. Besichtigung d. jüdischen Friedhofs, Obergrombach
- 08. Öffentl. Führung Heildelshem mit Rosa, BTMV
- 10. Tag des offenen Denkmals
- 16./17. Spaß und Genuss am Kübelmarkt, Stadt Bruchsal
- 17. Bruchsaler Herbstfest, BranchenBundBruchsal
- 25. Öff. Führ. „Bruchsal klassisch & seniorengerecht“, BTMV
- 03. Öffentl. Stadtführung „Bruchsal klassisch“, BTMV
- 05.-07. Fischerfest Büchenau
- 05./06./11./12./18./19. Theater TKV Bundschuh, Untergrom.
- 12.-14. Gartenfest am Belvedere, 1. FC Bruchsal
- 19. Öffentl. Führung „Straußenhof Helmsheim“, BTMV
- 20. Öffentl. Stadtführung „Bruchsal klassisch“, BTMV
- 27. Öffentl. Stadtführung mit Maic Lindenfelser, BTMV

Schloss Bruchsal



Themenführungen im August 2017

Sonntag, 6. Aug. 15.00 Uhr

Schloss Bruchsal

Auf Messers Schneide

Medizin und Hygiene im Zeitalter des Barock
Krankheiten plagten die Menschen im Barock – mehr als heute. Fürstbischof von Schönborn litt an Fettleibigkeit, Malaria, Gicht: Er brauchte intensive medizinische Betreuung. Aber wie sah die damals aus? Ein Landhospital ließ der Fürstbischof 1723 bauen. Ein Schritt zur medizinischen Versorgung von Bruchsal? Die Führung durch die Prunkräume und die Grotte zeigt die eher schmerzhafteste Seite des Barock.

Preis: Erwachsene 12,00 €, Ermäßigte 6,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Mittwoch 9. Aug. 15.00 Uhr Für Kinder ab 6 Jahren

Schloss Bruchsal

Die Drachen sind im Schloss

Mit dem Schlossdrachen werden alle Winkel des Schlosses erkundet. Es gibt vieles zu entdecken: Märchenhaftes, Tiere, Fabelwesen, Kaiser und Kaiserinnen, echtes Gold... Nach einem spannenden Rundgang im Schloss wird in der Kinderwerkstatt ein beweglicher Drache gebastelt.

Preis „Ferienspaß“: pro Kind 5,00 €

Anmeldung (erforderlich) unter Telefon: 0 62 21 – 65 888 15

Deutsches Musikautomaten-Museum

Am 3. September beim DMM-Förderverein „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder...“



Eine Singpuppe aus dem Deutschen Musikautomaten-Museum im Bruchsaler Schloss Foto: DMM

Unter diesem Titel lädt Elke Jäger-Biber vom Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM) am Sonntag, 3. September um 11 Uhr zu einem kulturgeschichtlichen Streifzug rund um das Singen unter historischen, soziologischen und gesundheitlichen Gesichtspunkten ein. Begleitet von mechanischen „Lieferanten“ der passenden Musik, die sich im DMM befinden, referiert Jäger-Biber im Rahmen der monatlichen Stammtische des Museums-Fördervereins. Eingeladen zu dem Vortrag in der Historischen Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Bruchsal (tam). „Wenn das Wasser im Rhein gold'ner Wein wär...“
Wie oft malen populäre Musikkittel und Liedertexte bunte Bilder einer erträumten Zukunft aus und formulieren hoffnungsfrohe Ideen. Das Singen stärkt Fantasie und Gemeinschaft, ist generationsübergreifend und lässt oft auch in Erinnerungen schwelgen – nicht von ungefähr fand das Sprichwort weite Verbreitung: „Wo man singt, da lass dich ruhig nieder, böse Menschen haben keine Lieder“.

Unter diesem Titel lädt Elke Jäger-Biber vom Deutschen Musikautomaten-Museum (DMM) am Sonntag, 3. September um 11 Uhr zu einem kulturgeschichtlichen Streifzug rund um das Singen unter historischen, soziologischen und gesundheitlichen Gesichtspunkten ein. Begleitet von mechanischen „Lieferanten“ der passenden Musik, die sich im DMM befinden, referiert Jäger-Biber im Rahmen der monatlichen Stammtische des Museums-Fördervereins. Eingeladen zu dem Vortrag in der Historischen Wirtschaft im 2. Obergeschoss des Bruchsaler Barockschlosses sind neben den Mitgliedern, die freien Eintritt erhalten, auch interessierte Gäste. Für Nicht-Mitglieder wird der reguläre Schlosseintritt in Höhe von 8 Euro erhoben, die Veranstaltung selbst ist unentgeltlich.

Volkshochschule



10001 Urige Auerochsentour im Biosphärenreservat Pfälzerwald
Sonntag, 20. August, 10.30 Uhr Bahnhof Bruchsal, Gleis 1 am Fahrkartenautomat, Rückkehr: ca. 19.45 Uhr. Urwüchsig, geheimnisvoll, faszinierend führt Sie diese außergewöhnliche Entdeckungsreise zu den „Auerochsen“ ins Biosphärenreservat Pfälzerwald. Durch Rückzüchtung ist es gelungen, die imposanten Vorfahren des Hausrindes wie wir sie schon aus den Höhlenmalereien aus prähistorischer Zeit kennen wieder auferstehen zu lassen. Bei dieser abwechslungsreichen Führung werden Sie der friedlichen „Auerochsenherde“ mit Bullen und Kälbern in ihrer artenreichen uralten Lebenswelt begegnen. Dieses einmalige Beweidungsprojekt schuf eine attraktive Wald- und Weidelandchaft mit hoher Artenvielfalt. Gerichte aus dem hochwertigen Fleisch können Sie zum Abschluss in einem schönen Waldgasthaus genießen. (Bitte bis 17.08.17 vorbestellen 0721/4903376). Bitte mitbringen: Getränk im Rucksack, Sonnen- und Mückenschutz, wald- und wetterangepasste Kleidung und Schuhe tragen.

10002 Kräuterelebnistag im Freilichtmuseum Vogtsbauernhof
Samstag, 26. August, 10.10 Uhr Bahnhofshalle Bruchsal, Gleis 1 am Fahrkartenautomat, Rückkehr: ca. 21.30 Uhr. Eine ganz besondere Entdeckungsreise in die Welt der Kräuter erwartet Sie in den Gärten der historischen Schwarzwaldhöfe. Sie werden staunen, welche Wirkungen in den duftenden Kräutern stecken, die im großen Heilgarten gedeihen. Dazu werden Ihnen „Versucherle“, Tränke, Essenzen und Tinkturen zum kosten oder verreiben von einst hoch geschätzten Mitteln geboten, garniert mit jeder Menge Anekdoten vom mittelalterlichem Kräuterzauber bis zur Heiligen Hildegard. Der vielseitige Streifzug unter naturpädagogischer Begleitung führt auch in die bunten Bauerngärten, in denen Kräuter ihren festen Platz hatten. Und zum Abschluss genießen wir unsere leckeren Kräuterzubereitungen nach historischen Rezepturen. Bitte Geschirrhandschuh, Löffel, Glas, kleines Vesperbrettchen, Schneidmesser, Flasche zum Auffüllen, Sonnenschutz und Vesper für unterwegs mitbringen; feste Schuhe tragen. Bei angekündigtem Regen bitte am Vortag (20-21 Uhr) bei der Kursleiterin anrufen (0721/4903376)! Anmeldungen unter Tel. 07251/79321

Andere Veranstalter

Herbstwochenende auf dem Europaplatz am 10. September



Herbstwochenende auf dem Europaplatz am 10. September

Foto: Gehard

Endlich ist es wieder so weit. Am 10. September 2017 (Sonntag) findet am letzten Tag der Sommerferien zum achten Mal seit 2010 ein Herbstmarkt auf dem Bruchsaler Europaplatz statt. Dabei können viele regionale und nachhaltige Produkte rund um den Herbst erstanden werden. Außerdem gibt es ein musikalisches Rahmenprogramm, das schon am 7. September (abends) beginnt.

Folgende Anbieter sind mit eigenen Ständen vertreten:

- Zum ersten Mal können die Töpferin Birgit Wägenbaur aus Heidelberg, Simone Butterer/Prusel Design aus Untergrombach
- Korbmacherin Ursula Weissert-Hartmann aus Eppingen wird uns mit ihren Flechtarbeiten erfreuen
- „Aromaticum“ von Ilona Schäfer mit Bio-Gewürzen aus Kraichtal-Unteröwisheim
- Annette Färber aus Untergrombach: „Tierisch Verfilztes und farbenfrohes“ aus feiner Merinowolle. Mit Liebe und Witz gefilzte Unikate.
- Mit Hanns Stähle aus Burrweiler zu den Gipfeln des Käsegenusses
- Ellen Fischer aus Neuried in der Ortenau hatte schon immer eine Leidenschaft für das Kunsthandwerk und Handarbeiten.
- Familie Harböck aus Bruchsal kommt seit 50 Jahren auf dem Bruchsaler Wochenmarkt.
- Wigbert Bohn aus Bruchsal baut und bemalt seit etwa vier Jahren Vogel- bzw. Futterhäuser und zeigt seine Kunstwerke.
- Bei den Jägern vom Revier Bruchsal 2 gibt es wilde Köstlichkeiten zum Hofbier vom Rohrbacher Hof.
- Das „Bodensee Backhäusle“ aus Überlingen
- Bine's Kürbisgarten aus Graben-Neudorf
- Wieder auf dem Herbstmarkt ist „La dolce vita – kleine Freuden für den Gaumen“.
- Der Skiclub Bruchsal wird Wein vom Weingut Ulrich Klumpp aus-schenken.

Es wird wieder die sehr beliebte, selbstgemachte Kürbissuppe angeboten. Der Erlös geht in diesem Jahr an die CVJM im Schloss Unteröwisheim. Kinder haben zudem ab 14 Uhr die Möglichkeit – gegen eine kleine Spende – Kürbisse zu bemalen.

Für den musikalischen Rahmen sorgt um 15 Uhr der Klinikchor der Fürst-Stirum-Klinik Bruchsal unter der Leitung von Rebekka Kammerer. Bereits am 8. September (Freitag) gibt es auf dem Europaplatz Live-Musik mit der „Uptown-Band“ ab 19.30 Uhr und am 9. September (Samstag) die Kultband „Galaxis“ mit Robert Ahl um 19.30 Uhr. Schon beim Konzert gibt es „wilde Köstlichkeiten“ der Jäger vom Revier Bruchsal 2, leckeres aus dem Backhäusle sowie den Stand des Skiclub Bruchsal mit Weinen vom Weingut Klumpp.

Weitere Infos unter: <https://www.facebook.com/EuropaplatzBruchsal>

Mitteilungen anderer Institutionen

BürgerStiftung Bruchsal



Jekasi – Begeisterung auch bei der sechsten Auflage



Jekasi – Singen und Bewegung mit Sonja Oellermann

Foto: BürgerStiftung

„Schleswig-Holstein, Niedersachsen, Hamburg auch und Bremen – zum Wandern zieh ich Schuhe an, am besten die bequemsten.“ Mit diesen Worten machten sich die Schüler der ersten und zweiten Klassen der Konrad-Adenauer-Schule mit Sonja Oellermann auf die Reise durch alle 16 Bundesländer. Bei dem Projekt „Jekasi – Jeder kann singen“ lernten die Kinder nicht nur den richtigen Ton, sondern wurden gleichzeitig fit in Geographie und Landeskunde. Nur wenige der erwachsenen Zuhörer hätten wohl auf Anhieb alle 16 Bundesländer aufsagen können. Zum sechsten Mal war Sonja Oellermann mit „Jekasi“ in der Konrad-Adenauer-Schule zu Gast gewesen – 20 Minuten pro Woche.

Von Anfang an haben die Bürgerstiftung und auch die Stadt Bruchsal das Projekt „Jekasi“ finanziell unterstützt. So waren auch bei diesem schon traditionellen Konzert am Ende des Schuljahres Dorothee Eckes und Gilbert Bürk vom Vorstand der Bürgerstiftung dabei sowie Inge Ganter, die Verantwortliche für die kommunale Jugendpflege in Bruchsal. „Wenn man die Begeisterung der Kinder erlebt, dann weiß man, dass die Stiftungsgelder hier bestens investiert sind“, sagten Dorothee Eckes und Gilbert Bürk. Davon war auch Oberbürgermeisterin Cornelia Petzold-Schick überzeugt, die ebenfalls diese „Musik am Morgen“ sichtlich genoss und sich für das Engagement aller Beteiligten herzlich bedankte.

Die studierte Opernsängerin Sonja Oellermann hatte aus den wöchentlichen 20 Minuten Singen ein abwechslungsreiches und begeisterndes Programm entwickelt. Die Kinder boten es mit großer Freude dar im Pausenhof unter freiem Himmel. Sie sangen von den Musikanten, die aus Schwabenland kommen, von den Tieren der Bremer Stadtmusikanten, vom Tickitackitucki Räuberhaus und vom Sängerwettstreit zwischen Kuckuck und Esel. Meist waren die Lieder mit Bewegungen verbunden, die die Kinder sehr genau ausführten. Eine Herausforderung war der Tanz „Matche Kule“, mit seinem Rhythmus sowie mit seinen Schritten und Bewegungsabläufen, die es zu koordinieren galt. „Erst vor kurzem haben die Kinder den Tanz gelernt“, sagte Oellermann „und sie beherrschen ihn schon erstaunlich gut.“ Viertklässler ergänzten die „Jekasi-Sänger“ mit einem Rhythmus-Teil und Jenny erfreute mit einer schwungvollen Melodie aus dem Piratenfilm „Fluch der Karibik“, solo auf dem Klavier.

Landratsamt Karlsruhe



Kreisversammlung der Bürgermeister tagte in Ettlingen

Breitbanderschließung und Flüchtlingsbetreuung waren Themen Kreis Karlsruhe. Um einen Überblick über Themen zu erhalten, die die Gemeinden landesweit berühren, hatte Kreisvorsitzender Bürgermeister Thomas Nowitzki (Oberderdingen) den Ersten Beigeordneten des Gemeindetags Steffen Jäger zur Kreisversammlung der Bürgermeister eingeladen, die am vergangenen Mittwoch im Ettlinger Rathaus stattfand.

Erster Tagesordnungspunkt war die aktuelle Entscheidung der Bundesnetzagentur, wonach in Neubaugebieten nicht – wie bei der Strom- und Wasserversorgung – ein einziges leistungsfähiges Infrastrukturalternativ eingerichtet wird, auf dem dann ein Wettbewerb verschiedener Kommunikationsdiensteanbieter stattfindet, sondern dass jeder Anbieter die Möglichkeit hat, seine eigene Infrastruktur aufzubauen. Im Fall der Gemeinde Linkenheim-Hochstetten bedeutet dies, dass nun gleich drei Glasfaserkabel verlegt werden. Die Bürgermeister äußerten Unverständnis über diese Entscheidung und appellieren an die Politik, die noch junge Gesetzgebung in diesem Bereich nachzujustieren, weil eine solche Entwicklung der Gesamtwirtschaftlichkeit entgegenläuft und deshalb nicht im Sinne der Kunden sein könne.



Im Sitzungssaal des Rathauses Ettlingen trafen sich die Landkreisbürgermeister zu ihrer jüngsten Kreisversammlung
Foto: LRA

Landrat Dr. Christoph Schnaudigel warnte davor, auf kurzfristige Effekte zu setzen und verdeutlichte das langfristige Ziel der interkommunalen Breitbandinitiative, eine flächendeckende Versorgung mit der zukunftssicheren Glasfasertechnologie zu schaffen. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki betonte, dass den Kommunen ein Netz in eigener Regie wichtig ist und setzt auf eine abgestimmte Strategie. Erster Beigeordneter Steffen Jäger sieht den Landkreis Karlsruhe an der Spitze einer Bewegung und bezeichnete die aktuelle Entscheidung als nicht zielführend. Er kündigte Unterstützung seitens des kommunalen Spitzenverbandes im Hinblick auf eine politische Initiative an und ermunterte die Bürgermeister in ihrem Bestreben durchzuhalten; Lohn werde sein, dass die Landkreiskommunen dann eine der ersten sein werden, die ein leistungsfähiges und unabhängiges flächendeckendes Netz haben. Zur aktuellen Finanzsituation zeichnete Erster Beigeordneter Steffen Jäger ein positives Bild: die gesamtwirtschaftliche Lage ist gut, die Steuereinnahmen von Bund, Länder und Gemeinden hoch und entgegen früheren Prognosen dürfen sich alle Stadt- und Landkreise in Baden-Württemberg über wachsende Einwohnerzahlen freuen. Allerdings werde sich diese Situation nicht ewig fortsetzen. Gerade im Hinblick auf ständig steigende Sozialkosten und der Notwendigkeit bezahlbaren Wohnraum zu schaffen warb der Finanzexperte dafür, finanzielle Spielräume für strukturelle Verbesserungen zu nutzen. Gleichzeitig warb er dafür neue Förderprogramme wie z.B. für die Sanierung und Digitalisierung von Schulgebäuden zu nutzen.

Weiteres Thema war die Unterbringung und Betreuung der Flüchtlinge. Im Landkreis Karlsruhe hat sich nach einem deutlichen Rückgang der Flüchtlingszahlen der Schwerpunkt der Aktivitäten von der Unterbringung in Gemeinschaftsunterkünften hin zur Anschlussunterbringung (AUB) in den Städten und Gemeinden verändert. Es bewährt sich das Kombimodell, wo AUB-Kapazitäten in den bereits bestehenden Gemeinschaftsunterkünften bereitgestellt werden können. Landrat Dr. Christoph Schnaudigel berichtete, dass der Landkreis bereits auch mit der Umsetzung des Integrationsmanagements für die Anschlussunterbringung begonnen hat.

Der Landkreis hatte sich dafür angeboten, diese Aufgabe zentral zu übernehmen, um die vom Land hierfür bereitgestellten Fördergelder möglichst vollumfänglich auszuschöpfen. Kreisvorsitzender Thomas Nowitzki warb dafür, das Angebot des Landkreises anzunehmen, um den größten finanziellen Effekt zu erzielen.

Weitere Themen waren die Forststrukturreform in Folge der Entscheidung der Kartellbehörde sowie die digitale Langzeitarchivierung von dauerhaft aufzubewahrenden Dokumenten.

Pflegestützpunkt



Beratung bei allen Fragen rund um Pflege und Alter

Im Pflegestützpunkt erhalten Pflegebedürftige sowie ihre Angehörigen kostenlos Informationen rund um das Thema Pflege und Alter. Der Pflegestützpunkt ist eine neutrale Beratungsstelle.

Er bietet neben Informationen über gesetzliche und kommunale Leistungen auch Auskünfte über regionale Versorgungsangebote und Unterstützung bei der Inanspruchnahme der Leistungen.

Zudem ist der Pflegestützpunkt kompetenter Ansprechpartner für Selbsthilfegruppen und ehrenamtlich Tätige.

Sprechzeiten in Bruchsal

Mo – Mi	9.00 – 12.00 Uhr
Do	9.00 – 12.00 Uhr
	13.30 – 18.00 Uhr
Fr	9.00 – 13.00 Uhr

Weitere Termine nach vorheriger Absprache.

Pflegestützpunkt Landkreis Karlsruhe, Standort Bruchsal
Rathaus Am Otto-Oppenheimer-Platz 5, 76646 Bruchsal
Tel. (07251) 79-199, Mobil: 0151-12588834

E-Mail: pflegestuetzpunkt.bruchsal@landratsamt-karlsruhe.de

Sonstige

Rotary Club Bruchsal-Rhein unterstützt Julius Itzel Haus



Der Rotary Club Bruchsal-Rhein hat im Julius Itzel Haus einen Computer-Arbeitsplatz eingerichtet

Foto: pr

Seit Sommer 2016 unterstützt der Rotary Club Bruchsal-Rhein im Rahmen seines Gemeindefestens das Julius Itzel Haus, eine Facheinrichtung für Wohnungslose in Bruchsal. Vorläufiger Höhepunkt dieses Engagements war die Übergabe eines Schecks in Höhe von 6.200 Euro, der am 15. Mai zur Unterstützung einer dringend anstehenden Küchenrenovierung in der Einrichtung überreicht wurde. Das Geld war durch die Benefizveranstaltung RoLiZoKi (gemeinsame Benefizveranstaltung aller Bruchsaler Service-Clubs) im April 2017 eingesammelt worden.

Nun konnten die Rotarier am Montag, 24. Juli, in einem weiteren Schritt eine Computer-Arbeitsfläche an die Einrichtung übergeben, die es den Bewohnerinnen und Bewohnern erleichtern soll, beispielsweise Praktikums-, Ausbildungs- und Arbeitsplätze im Internet zu recherchieren, eigenes Bewerbungsmaterial zu erstellen oder auch nach geeignetem Wohnraum zu suchen.

Angesichts der schwierigen Wohnungsmarktsituation sowie einer zunehmenden Beratungstätigkeit des Julius Itzel Hauses auch für Menschen vor Ort, die bereits länger in ungesicherten, prekären Wohn- oder Lebensverhältnissen und Armut leben, ist es dem Rotary Club Bruchsal-Rhein ein Anliegen, sich auch weiterhin für die Arbeit der Einrichtung zu engagieren. Falls Sie helfen können und wollen, melden Sie sich bitte unverbindlich beim Rotary Club Bruchsal-Rhein:

Kontakt:

Rotary Club Bruchsal-Rhein
Wolf E. Rahlfs w.rahlfs@gmx.net

Lehrgang für Fischerprüfung am 18. November 2017

Der Fischerverein Kraichtal e.V. führt im Auftrag des Landesfischereiverbandes Baden-Württemberg einen Vorbereitungslehrgang zur Staatlichen Fischerprüfung 2017 durch.

Die Teilnahme an einem solchen Lehrgang ist Voraussetzung für die Zulassung zur Fischerprüfung im November (18.11.2017).

Anmeldeformular, Terminplan und weitere Informationen anfordern bei: Volker Wöhrle, Telefon 07251 – 87556 oder 0171 – 1232759, E-Mail-Adresse: volker.woehrle@gmx.de

Der Lehrgangsunterricht findet vom 24.09.2017 bis zum 05.11.2017, an 5 Sonntagen, in der Regel von jeweils 08:30 – 16:00 Uhr statt. Der Unterrichtsraum befindet sich in der TSG-Gaststätte in Bruchsal, Sportzentrum 4 (beim Freibad).

Am Freitag, den 15.09.2017 findet ab 18:00 Uhr in diesem Unterrichtsraum ein Informationsabend statt. Neben Informationen erfolgt die Ausgabe des Stundenplans, Bestellung des Lehrgangsmaterials, die Bezahlung der Kursgebühren und Beantwortung weiterer Fragen.

Die Teilnehmerzahl ist aus organisatorischen Gründen begrenzt. Bitte rechtzeitig melden.

Mitteilungen von Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Gemeinden der ACG Bruchsal

Arbeitsgemeinschaft Christlicher Gemeinden Bruchsal

Wochenspruch

Lebt als Kinder des Lichts; die Frucht des Lichts ist lauter Güte und Gerechtigkeit und Wahrheit.
Epheser 5, 8b.9

Evangelische Christuskirchen Unter- und Obergrombach



Evangelische Christuskirche Obergrombach

Die Christuskirche feierte Familiengottesdienst „Im Grünen“

An einem herrlichen Sommertag Mitte Juli konnte Pfarrerin Andrea Knauber die Gemeinde im Garten von Familie Schwager in Obergrombach zum Gottesdienst im Grünen begrüßen. Unter dem Motto „Wunderbar ist Gottes Welt“ wurde die Geschichte von der Brotvermehrung in einem Anspiel durch die Kinder des Ki-Tee-GO unter Leitung von Sandra Herrmann, Gabi Heitkamp und Helen Weiland thematisiert. Für die Erwachsenen wurde ein Korb mit Brot herumgereicht, aus dem sich jeder etwas nehmen konnte – und es blieb tatsächlich etwas übrig! Für die musikalische Ausgestaltung des Gottesdienstes danken wir dem Singkreis, der Family-to-GO Musikgruppe und der Bläsergruppe aus Durlach. Im Rahmen des Gottesdienstes wurden Gabi Heitkamp vom Ki-Tee-GO-Team und Maja Manyou als langjährige Kirchendienerin mit Dank für die geleistete Arbeit verabschiedet.

Bei dem anschließenden Gemeindefest konnten sich alle bei Salaten, Würstchen, Kaffee und Kuchen sowie kühlen Getränken stärken und gemeinsam ins Gespräch kommen. Herzlicher Dank an alle, die bei der Vorbereitung, dem Auf- und Abbau und der Bedienung geholfen haben!

Gottesdienst:

Sonntag, 6. August,

19.00 Uhr: Abendgottesdienst mit Feier des HI. Abendmahls in der Schlosskirche Obergrombach, Pfarrerin Andrea Knauber.

Evangelische Christuskirche Untergrombach

Während der Sommerferien feiern wir in Unter- und Obergrombach abwechselnd Gottesdienst!!!

Veranstaltungen unter der Woche:

Freitag 11. August bis Sonntag 13. August

Frauenkreisfreizeit in Bad Herrenalb mit Pfarrerin Andrea Knauber. Näheres wird noch bekanntgegeben.

Informationen aus dem Pfarramt

Geänderte Öffnungszeiten: Wir weisen darauf hin, dass wir geänderte Öffnungszeiten im Pfarrbüro haben. Diese sind künftig an zwei Tagen in der Woche:

dienstags von 10-12 Uhr – wie gehabt, und
donnerstags von 10-12 Uhr und von 15-17 Uhr.

Sommerzeit ist Urlaubszeit

Das Pfarrbüro ist vom 10. – 26. August geschlossen.

Bitte wenden Sie sich mit Ihren Anliegen direkt an Pfarrerin Andrea Knauber, Tel. 07257/903070.

Evangelische Kirchengemeinde Heildelshaus



Gottesdienste

Sonntag, 6. August, 10 Uhr: gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Vogel)

Evangelische Kirchengemeinde Helmsheim



Gottesdienste

Sonntag, 06. August, 10 Uhr: Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl in der Stadtkirche (Pfarrer Vogel)

Evangelische Luthergemeinde



Gottesdienst:

Sonntag, 6. August,

10.00 Uhr: Gottesdienst mit Abendmahl in der Lutherkirche mit Pfarrerin Susanne Knoch.

Veranstaltungen unter der Woche:

Samstag, 5. August,

12 Uhr: Orgelpunkt 12. – Orgelmusik zur Mittagszeit in der Lutherkirche, Thema: „Geh aus meine Herz“; Orgel: Barbara Ludwig;

11 – 13 Uhr: „Offene Kirche“ – Lassen Sie sich einladen und schauen Sie rein! Finden Sie Ruhe, lassen Sie sich inspirieren, gehen Sie ins Gebet, laden Sie ihren Akku auf,... IN DER OFFENEN LUTHERKIRCHE.

Mittwoch, 8. August,

14.30 Uhr: Seniorennachmittag im Martin-Luther-Haus, Raum 3, Leitung: Dieter Birstner.

Orgelpunkt12

Herzliche Einladung zum Orgelpunkt12 am Samstag, den 5. August um 12 Uhr in der Lutherkirche Bruchsal.

Wenn Mozart „Geh aus, mein Herz, und suche Freud“ komponiert hätte: Nicht immer ganz ernst gemeinte Lied-„Verarbeitungen“ von Carsten Klomp, Gottfried Fischer und Gunter Kennel

An der Steinmeyer – Orgel spielt Barbara Ludwig

Evangelische Paul-Gerhardt-Gemeinde



Gottesdienst

Sonntag, 6. August

11 Uhr Gottesdienst mit Pfarrerin im Probedienst Susanne Knoch

Termin

Freitag, 4. August

19.30 Uhr Männerrunde

Evangelische Kirchengemeinde
Staffort-BüchenauWir laden herzlich ein zu den Gottesdiensten am
Samstag, 5. August

14.00 Uhr Gottesdienst anlässlich der Trauung von Tabea Gamer und Paul Krug, mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Sonntag, 6. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Feier des Heiligen Abendmahls, mit Pfarrer Dr. Müller in Staffort

Die Kollekte ist bestimmt für Ökumene und Auslandsarbeit – „Stärkung lebendiger Gemeindegemeinschaft im Ausland“

Sonntag, 13. August

9.30 Uhr Gottesdienst mit Prädikantin Palluch in Büchenau

Sommerkirche – Geänderter Beginn der Gottesdienste während der Ferien:

In der Zeit vom 5. August bis 3. September feiern wir die Gottesdienste in Staffort und Büchenau bereits jeweils um 9.30 Uhr.

Bitte merken Sie sich die vorverlegten Zeiten vor.

Wochenveranstaltungen:

Die regelmäßigen Veranstaltungen entfallen während der Ferien oder finden nach gruppeninternen Absprachen statt.

Sprechzeit von Pfarrer Dr. Holger Müller:

donnerstags von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr und nach Vereinbarung.

Bitte beachten Sie: Das Pfarrbüro ist vom 08.08. bis 11.08.2017 geschlossen

Evangelisch-methodistische Kirche



Gottesdienst

Sonntag, 6. August, 10.30 Uhr: Gottesdienst mit C. Baisch. Eine englische Übersetzung des Gottesdienstes wird angeboten (English translation provided), Kinder werden in altersgerechten Kleingruppen betreut. Nach dem Gottesdienst sind sie herzlich zu Kaffee und Gesprächen eingeladen.

Weitere Termine

Donnerstag, 3. August, 19.30 Uhr: Sommerbibelschule unter dem Thema „Lebensbrüche – Josef und seine Brüder“.

Freitag, 4. August, 19 Uhr: Jugendhauskreis

Sonntag, 6. August, 10 Uhr: Gebetstreff

Mittwoch, 9. August, 9 Uhr: Gebetstreff

Donnerstag, 10. August, 19.30 Uhr: Sommerbibelschule unter dem Thema „Lebensbrüche – Josef und seine Brüder“.

Sofern nicht anders angegeben finden die Veranstaltungen in den Räumen der Friedenskirche (Moltkestr. 3) statt. Herzliche Einladung!

Evangelisch-methodistische Kirche Heidelberg

Boxentreff

Die Motorrad- und Schraubergruppe Boxenstopp der Evangelisch-methodistischen Kirche, Bezirk Bruchsal/Kraichtal lädt zum Boxentreff Abend in die Zähringer Str. 14, 76646 Bruchsal-Heidelberg ein.

Wir sind eine Motorrad- und Schraubergruppe deren Lebensgrundlage das Leben in Jesus Christus ist.

Wir freuen uns über jeden, beiderlei Geschlecht's.

Die Zugehörigkeit zu einer Kirche oder Gemeinschaft ist für uns nicht entscheidend. Wir wollen die Gemeinschaft leben, Motorradfahren, Schrauben und im Gespräch über Gott und die Welt sein. Wir freuen uns auf den Austausch zwischen allen Altersgruppen.

Am Freitag, 04. August, um 19:30 Uhr treffen wir uns. Benzingespräche runden den Abend ab.

Seelsorgeeinheit
Karlsdorf-Neuthard-Büchenau

Gottesdienste

Freitag, 4. August: Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier – Kollekte Miteinander Teilen -

Samstag, 5. August: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, Neuthard: 19 Uhr Eucharistiefeier

Sonntag, 6. August: Karlsdorf: 9 Uhr Eucharistiefeier, 20 Uhr Sternzeit,

Büchenau: 10.30 Uhr Eucharistiefeier für die Seelsorgeeinheit

Dienstag, 8. August: Büchenau: 19 Uhr Eucharistiefeier (Margeth)

Donnerstag, 10. August: Karlsdorf: 19 Uhr Eucharistiefeier

Seelsorgeeinheit Bruchsal Michaelsberg



Kräuterweihe Gottesdienst

Ein Kräuterweihe Gottesdienst findet am Freitag, 11. August 2017, um 18.00 Uhr, (beim Kreuz am Körbigweg, Waldrand in Helmsheim) statt.

Die Kräuterweihe gehört seit dem 9. Jahrhundert zu den volkstümlichen Bräuchen der römisch-katholischen Kirche. Dabei werden am Hochfest Maria Himmelfahrt (15. August) Kräuter zu einem Strauß gebunden und mit zur Kirche gebracht. Dort werden diese im Gottesdienst vom Priester gesegnet.

Diese Tradition wollen wir gemeinsam am Freitag, dem 11.08.2017, bei einem Flurgottesdienst (mit Herrn Pfarrer Thomas Fritz) am Helmsheimer Waldrand unter freiem Himmel feiern. Gebundene Kräutersträuße können vor Beginn des Gottesdienstes gegen eine kleine Spende erworben werden.

Im Anschluss an den Gottesdienst veranstaltet der Förderverein zugunsten des Gemeindezentrums St. Sebastian ein „Kräuterweihe-Fest“, bei dem Speisen und Getränke angeboten werden.

Gottesdienste

Freitag, 4. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 14 Uhr: Neuer Friedhof: Trauerfeier mit Urnenbeisetzung von Albert Heinz Lump (GRef. Körner); 18.15 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuanyi)

Samstag, 5. August,

Heidelberg St. Maria: 18.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuanyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 16 Uhr: Taufe von Leon Jerome Vogt (Pfr. Fritz); 17 Uhr: Taufe von Felix Hoffmann (Pfr. Fritz)

Sonntag, 6. August,

Helmsheim St. Sebastian: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Müller)

Obergrombach St. Martin: 10.30 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuanyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 9 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuanyi); 18.15 Uhr: Rosenkranz

Untergrombach Michaelskapelle: 17 Uhr: Atempause – mit meditativen Elementen gestaltete Eucharistiefeier (Pfr. Fritz)

Montag, 7. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18 Uhr: Eucharistische Anbetung

Dienstag, 8. August,

Obergrombach St. Martin: 18.25 Uhr: Rosenkranz; 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuanyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Mittwoch, 9. August,

Heidelberg St. Sebastian: 19 Uhr: Eucharistiefeier (Pfr. Onyewuanyi)

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

Donnerstag, 10. August,

Untergrombach St. Cosmas u. Damian: 18.15 Uhr: Rosenkranz

St. Cosmas und Damian Untergrombach



DIE BÜCHEREI

St. Cosmas und Damian
Untergrombach

Urlaubszeit ist Lesezeit

Pfarrbücherei über die Ferien und am ersten
Samstag im Monat geöffnet

Endlich Ferien und Urlaub! Zeit zur Erholung und für sich selbst. Egal, ob Sie zu Hause bleiben oder in ferne Länder reisen; ein gutes Buch gehört zur

Entspannung dazu. Über 3.000 Medien finden Sie in der Pfarrbücherei Untergrombach. Hier ist für jede und jeden aller Altersgruppen etwas dabei.

Die gute Nachricht: In diesem Jahr ist die Bücherei auch über die Ferienzeit während der üblichen Zeiten geöffnet. Ebenfalls neu ist die zusätzliche Öffnungszeit am jeweils ersten Samstag im Monat von 10.00 – 12.00 Uhr. Nächste Samstagsöffnung am 05.08.2017.

Die Öffnungszeiten auf einen Blick:

Dienstag	von 16.30 bis 18.30 Uhr
Freitag	von 14.30 bis 16.30 Uhr
1. Samstag im Monat	von 10.00 bis 12.00 Uhr

Holen Sie sich Spannendes und Entspannendes für den Sommer 2017. Wir freuen uns auf Sie und beraten Sie gerne. Ihr Büchereiteam

Katholische Seelsorgeeinheit
St. Vinzenz Bruchsal

Gottesdienste

Donnerstag, 3. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe

Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)

St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Freitag, 4. August,

Kapelle Sancta Maria: 18 Uhr: Heilige Messe
St. Paul: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Peter: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Samstag, 5. August,

Kapelle Sancta Maria: 7.30 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 18.30 Uhr: Vorabendmesse (Pfr. Neidinger)
St. Peter: 14 Uhr: Trauung (Diakon Bernhard Wilhelm) von Jaqueline Schröder und Dennis Schirmel
Stadtkirche: 16.30 Uhr: Stille Anbetung/Beichte (Pfr. Neidinger)

Sonntag, 6. August,

Kapelle Sancta Maria: 8 Uhr: Heilige Messe
Hofkirche: 10.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick)
St. Paul: 12.30 Uhr: Heilige Messe der kroatischen Gemeinde
St. Peter: 19 Uhr: Taizégebet
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Zwick); 19.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Montag, 7. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
St. Anton: 17.30 Uhr: Rosenkranz; 18 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ripperger)

Dienstag, 8. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)
St. Paul: 18 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Neidinger)

Mittwoch, 9. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Stadtkirche: 11.30 Uhr: Stille Anbetung (Pfr. Ritzler); 12 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)

Donnerstag, 10. August,

Kapelle Sancta Maria: 7 Uhr: Heilige Messe
Altenzentrum: 9.30 Uhr: Heilige Messe (Pater)
St. Anton: 18 Uhr: Rosenkranz
St. Josef: 17.45 Uhr: Rosenkranz; 18.30 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Ritzler)
Stadtkirche: 9 Uhr: Heilige Messe (Pfr. Bläsi)

Flüchtlingshilfe Café Paul



Der Helferkreis freut sich sehr, dass Herr Norbert Schick am Samstag, den 06. August 2017 einen privaten Ausflug mit Flüchtlingen aus den GUs zu den Volksschauspielen nach Ötigheim „Luther“ unternimmt. Der Helfer/innenkreis unterstützt gerne dieses Projekt, haben doch spontan beim letzten Sommerfest gut Deutsch sprechende Flüchtlinge sofort bei der Teilnahme zugesagt. Eine Helferin meinte, dass es für die Flüchtlinge sehr lehrreich sei zu erleben, „dass auch bei den Christen nicht nur Einigkeit herrscht.“

Treffpunkt: 06.08.17: 14.15 Uhr im Bahnhof Bruchsal.

Rückfahrt: Ötigheim ab 21.26 Uhr; Ankunft in Bruchsal um 22.33 Uhr. (es)

Christliche Gemeinde Heildelheim e.V.



Freitag, 4. August

9.30 Uhr: Generation plus: „Bibel und Brezel“

Sonntag, 6. August

14.30 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor M. Lüdemann. Während der Predigt haben die Kinder ein altersentsprechendes Programm. Für Eltern mit kleineren Kindern gibt es einen Bereich mit Sichtfenster und Tonübertragung.

Anschließend laden wir zu Kaffee/Tee mit Kuchenbuffet ein.

Montag, 7. August

20.00 Uhr: Bibeltreff

Dienstag, 8. August

19.30 Uhr: Gebetsstunde

Zu unseren Veranstaltungen laden wir herzlich ein. Weitere Infos unter www.christlichegemeindeheildelheim.de
 Wegen Ferien finden einige Kreise nicht statt.

Stadtmission Bruchsal – Liebenzeller Gemeinschaft



Gottesdienst

Sonntag, 6. August

10 Uhr: Gottesdienst mit Gemeinschaftspastor Michael Piertzik. Während

der Predigt haben die Kindergarten- und Schulkinder jeweils ein eigenes Programm. Anschließend laden wir noch herzlich zum Steh-kaffee ein.

Veranstaltungen unter der Woche

Aufgrund der Sommerferien finden keine Veranstaltungen innerhalb der Woche statt.

Wir wünschen eine ganz tolle Ferienzeit und freuen uns auf ein Wiedersehen Mitte September 2017!

Weitere Informationen erhalten Sie auch unter www.stadtmission.de.

Neuapostolische Kirche Bruchsal



Gottesdienste

Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Geduld kommt aus dem Glauben“

Predigtgrundlage: Erachtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen fallt, und wisst, dass euer Glaube, wenn er bewährt ist, Geduld wirkt. (Jakobus 1,2.3)

Parallel zum Gottesdienst treffen sich die Kinder zur Sonntagsschule (ab 6 Jahre) und Sonntagsschule für Vorschulkinder (ab 3 Jahre)

Mittwoch, 9. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bringst du Frucht?“

Predigtgrundlage: Am nächsten Tag, als sie von Betanien weggingen, hungerte ihn. Und er sah einen Feigenbaum von ferne, der Blätter hatte; da ging er hin, ob er etwas darauf fände. Und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter; denn es war nicht die Zeit für Feigen. Da fing Jesus an und sprach zu ihm: Nun esse niemand mehr eine Frucht von dir in Ewigkeit! Und seine Jünger hörten das. (Markus 11,12–14)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Anschrift: Friedhofstraße 68, 76646 Bruchsal /Homepage: www.nak-bruchsal-gemeinde.de

Kirchliche Institutionen

St. Paulusheim

Gottesdienst

Sonntag, 06. August, 7:30 und 9 Uhr

Andere Glaubensgemeinschaften

Jehovas Zeugen in Bruchsal



Versammlung Bruchsal-Süd

Freitag, 4. August, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Eine Prophezeiung gegen Tyrus stärkt das Vertrauen in Jehovas Wort“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeil 24 bis 27

Bibellesung: Hesekeil Kapitel 25, Verse 1 bis 11

Freitag, 4. August, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe eines Traktats

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe eines Traktats und dem Video „Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs“

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich?“ (Seite 23, Absätze 13 bis 15)“

Freitag, 4. August, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel aus dem aktuellen Arbeitsheft: „Gottes Wort zu vertrauen hilft uns, Prüfungen zu überstehen“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 15, Absätze 29 bis 36, Wiederholungsfragen Seite 167)

Sonntag, 6. August, 18 Uhr

Vortrag: Ist mit dem Tod alles vorbei?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels: Jehova tröstet uns in jeder Lebenslage

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Nord

Donnerstag, 3. August, 19 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Eine Prophezeiung gegen Tyrus stärkt das Vertrauen in Jehovas Wort“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeil 24 bis 27

Bibellesung: Hesekeil Kapitel 25, Verse 1 bis 11

Donnerstag, 3. August, 19.30 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Erstes Beispiel: Erstes Gespräch mit Hilfe eines Traktats

Zweites Beispiel: Fortsetzen eines Gesprächs mit Hilfe eines Traktats und dem Video „Das erwartet Sie bei einem Bibelkurs“

Drittes Beispiel: Bibelstudium mit Hilfe dem Buch „Was lehrt die Bibel wirklich?“ (Seite 23, Absätze 13 bis 15)“

Donnerstag, 3. August, 19.45 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel aus dem aktuellen Arbeitsheft: „Gottes Wort zu vertrauen hilft uns, Prüfungen zu überstehen“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (Kapitel 15, Absätze 29 bis 36, Wiederholungsfragen Seite 167)

Sonntag, 6. August, 18 Uhr

Vortrag: Wer ist befähigt, Gottes Diener zu sein?

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Jehova tröstet uns in jeder Lebenslage

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Versammlung Bruchsal-Türkisch

Sonntag, 6. August, 12.30 Uhr

Vortrag: Ergreift das wirkliche Leben!

Besprechung des aktuellen Wachturm-Studienartikels*: Jehova tröstet uns in jeder Lebenslage

Mittwoch, 9. August, 19.30 Uhr, Schätze aus Gottes Wort

Vortrag mit dem Thema: „Jehova belohnte ein heidnisches Volk“

Besprechung mit den Anwesenden: Geistige Schätze aus Hesekeil 28 bis 31

Bibellesung: Hesekeil Kapitel 29, Verse 1 bis 12

Mittwoch, 9. August, 19.55 Uhr, Uns im Dienst verbessern

Besprechung mit den Anwesenden: Gesprächsvorschläge für den aktuellen Monat

Mittwoch, 9. August, 20.10 Uhr, Unser Leben als Christ

Besprechung mit den Anwesenden: Aktuelles

Besprechung mit den Anwesenden: Besprechungsgrundlage ist der Artikel „Christliche Eigenschaften entwickeln: Demut“ aus dem aktuellen Arbeitsheft“

Versammlungsbuchstudium: Studiengrundlage ist das Buch „Gottes Königreich regiert!“ (S. 168-169,

*) kann über <https://www.jw.org/de/> aus dem Internet heruntergeladen werden

Kirche für Bruchsal



Themen der Reformation

Re|for|ma|tion, *die*; -en: Neuordnung, Verbesserung

Re|for|ma|tion [...zìon], *die*; -en: (lateinisch reformatio „Wiederherstellung, Erneuerung“) bezeichnet im engeren Sinn eine kirchliche Erneuerungsbewegung zwischen 1517 und 1648, die zur Spaltung des westlichen Christentums in verschiedene Konfessionen (katholisch, lutherisch, reformiert) führte. Re|for|ma|tor, *der*; -s, -en: 1. Umgestalter, Erneuerer. 2. Begründer der Reformation (Luther, Zwingli, Calvin u.a.)



Das Jahr 2017 ist ein großes Jubiläumsjahr. Am 31. Oktober 1517 schlug Martin Luther 95 Thesen an die Wittenberger Schlosskirche und begründete damit eine neue Epoche: die „Reformation“. 500 Jahre später stehen wir vor der Frage, ob die Themen der Reformation von damals in der Kirche wieder in Vergessenheit geraten sind und wir neu

darüber nachdenken müssen ... Wir tun's! In unserer neuen Serie von JULI bis DEZEMBER 2017.

Sonntag, 06. Aug. 2017. Thema: Gottes Souveränität: „Unfassbare Entscheidung!“

Ab 10 Uhr: Ist das Bistro geöffnet.

10.30 Uhr: Gottesdienst (mit Übersetzung auf Englisch – with translation in English)

KinderKirche - Macht Ferien

Die KinderKirche macht ab sofort ferien und ist ab dem 03. September wieder für euch da.

Schlunz-Nacht 8./9. Sep. 2017

Was erwartet dich? Wer ist überhaupt Schlunz?

Der Schlunz ist ein Junge, den die Familie Schmidtsteiner bei einem Picknick im Grünen findet. Niemand weiß, woher der Junge kommt. Da eine Vermisstenanzeige nicht vorliegt, nimmt ihn die Familie mit nach Hause. Dank der beiden Kinder Lukas und Nele Schmidtsteiner taut der kleine Schlunz richtig auf, erlebt die verrücktesten Abenteuer und fragt seiner neuen Familie Löcher über Gott und die Welt in den Bauch.

Während der Schlunz-Nacht machen wir viele schlunzige Spiele und Striche, hören lustige Geschichten und erleben die Abenteuer vom Schlunz bis tief in die Nacht hinein in cooler Kinoatmosphäre.

Wo Kirche für Bruchsal, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal

Wer Kinder ab 8 Jahren

Kosten 10 € pro Kind, 5€ pro Geschwisterkind

Verpflegung

Es gibt für alle Kinder Getränke, ein warmes Abendessen, Knabbereien und Frühstück am Samstagmorgen

Was ist mitzubringen

Gute Laune, bequeme Kleidung, Schlafsack, Isomatte, Schlafanzug, Zahnbürste, Handtuch, Wechselkleidung.

Anmeldung

Da die Anzahl der Plätze begrenzt ist, solltest Du Dich schnell anmelden, spätestens bis zum 01.09.2017 per E-Mail: office@kf-bruchsal.de.

Kirche für Bruchsal – evangelische Freikirche, Eisenbahnstr. 6, 76646 Bruchsal, www.kf-bruchsal.de.

Neuapostolische Kirche Heildesheim



Gottesdienste

Sonntag, 6. August, 9.30 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Geduld kommt aus dem Glauben“

Predigtgrundlage: Erachtet es für lauter Freude, wenn ihr in mancherlei Anfechtungen fallt, und wisst, dass euer Glaube, wenn er bewährt ist, Geduld wirkt. (Jakobus 1,2.3)

Mittwoch, 9. August, 20 Uhr: Gottesdienst unter dem Leitgedanken „Bringst du Frucht?“

Predigtgrundlage: Am nächsten Tag, als sie von Betanien weggingen, hungerte ihn. Und er sah einen Feigenbaum von ferne, der Blätter hatte; da ging er hin, ob er etwas darauf fände. Und als er zu ihm kam, fand er nichts als Blätter; denn es war nicht die Zeit für Feigen. Da fing Jesus an und sprach zu ihm: Nun esse niemand mehr eine Frucht von dir in Ewigkeit! Und seine Jünger hörten das. (Markus 11,12–14)

Zu allen Veranstaltungen sind Sie herzlich eingeladen!

Anschrift: Hainbuchenweg 5, Bruchsal / Homepage: www.nak-bruchsal-heildesheim.de

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Anton

Stunden voller Abenteuer verschenkt

Schon seit einiger Zeit steht die prall gefüllte Box im Kindergarten St. Anton in der Bruchsaler Südstadt. Gefüllt ist sie mit 30 Kinderbuchklassikern, aktuellen Neuerscheinungen und umfangreichen methodisch-didaktischen Materialien für Eltern und pädagogische Fachkräfte rund um das Thema ‚Vorlesen in der Kita‘. „Das ist unsere neue Vorlesebibliothek“, berichtet Kindergartenleiterin Brigitte Schwarz sichtlich stolz. „Sie wird von den Kindern und Eltern bereits sehr gut genutzt und die Bücher werden regelmäßig zum Vorlesen mit nach Hause genommen.“ Gespendet wurde die Lesebox im Wert von 700 Euro von der Stiftung der Volksbank Bruchsal-Bretten. Jetzt besuchte Stiftungsvorstand Roland Schäfer den Kindergarten und konnte sich selbst ein Bild davon machen, mit welchem Spaß und welcher Freude sich die Kinder die Bücher aussuchten um sie anschließend im Rucksack nach Hause zu tragen.

„Wir freuen uns, dass wir mit unserer Spende dazu beitragen können, bei den Kindern und deren Eltern die Freude für Bücher und das Vorlesen zu wecken und ihnen mit den spannenden Geschichten Stunden voller

Abenteuer zu schenken“, sagte Schäfer, selbst passionierter Leser und Buchliebhaber, bei seinem Besuch. Vorlesen, gemeinsames Betrachten von Bilderbüchern und Erzählen von Geschichten fördern die Sprach- und Persönlichkeitsentwicklung von Kindern. Diese Aktivitäten regen die Fantasie und Kreativität an, seien Schlüssel zur Initiierung von Lesemotivation und Lesefreude und damit unverzichtbarer Baustein einer ganzheitlichen Entwicklung, ergänzte Kindergartenleiterin Schwarz und betonte noch einmal den hohen pädagogischen Wert des Lesens.

Im Namen aller Eltern bedankte sich Elternbeiratsvorsitzende Daniela Schulte bei der Stiftung der Volksbank-Bruchsal für deren Unterstützung. Es ist wichtig, Eltern für das Thema zu sensibilisieren, zum täglichen Vorlesen anzuregen und ihnen auch vor Ort eine Möglichkeit zur Ausleihe zu schaffen.



(v. l.) Daniela Schulte, Elternbeiratsvorsitzende, Brigitte Schwarz, Kindergartenleiterin Kiga. St. Anton, Annemarie Grimme, Erzieherin im Kiga. St. Anton, Roland Schäfer, Stiftungsvorstand Volksbank Bruchsal Bretten
Foto: Kindergarten St. Anton

Kindergarten St. Michael

Schuli-Gottesdienst

Der Kindergarten St. Michael hatte seinen Schulanfänger im Rahmen eines feierlichen Gottesdienstes am Sonntag, den 23. Juli in der Hofkirche verabschiedet. Maßgeblich mitgestaltet wurde die Messe von den Kindern, die sich in Liedern, Gebeten und einem Sprechspiel, angeleitet von ihren Erzieherinnen, mit dem Übergang in den neuen Lebensabschnitt auseinandersetzen. So packten sie gemeinsam einen Schulranzen, in dem neben Büchern, Vesperbox Mäppchen etc. auch Mut, Liebe, Glaube, gute Träume und Freundschaft ihren Platz fanden. Pfarrer Ritzler ging in seiner kindgerechten Predigt darauf ein und machte Eltern und Kindern Mut, bevor jeder Schulanfänger gesegnet wurde. Ein weiterer „Tränen-Moment“ war das Lied der Erzieherinnen, in dem sie sich musikalisch von ihren Schützlingen verabschiedeten. Musikalisch umrahmt wurde der Gottesdienst von der Gruppe „Shalom“, die die Feier mit ihren Liedern noch festlicher machte



Foto: St. Michael

AUS DER KERNSTADT UND DEN STADTTIELEN

ZENTRUM · BÜCHENAU · HEIDELSHIM · HELMSHEIM · OBERGROMBACH · UNTERGROMBACH

Kernstadt Bruchsal



Vereinsnachrichten

Arbeiterwohlfahrt Bruchsal



AWO Zwergenstube

Kreativ mit Pinsel und Farbe



Kinder lernen die Welt spielerisch kennen. Foto: Zwergenstube

Stück für Stück erkunden.

Die Kleinen im Alter von einem bis drei Jahren werden dabei von Erzieherinnen betreut. Die Stundenzahl und Wochentage variieren je nach Gruppe. Die Eltern können zwischen Zwei-, Drei- oder Viertagesgruppe wählen. Die Betreuungszeit ist dabei immer am Vormittag.

Nach den Sommerferien hat die AWO Zwergenstube auch wieder freie Plätze zu vergeben. Eltern können sich telefonisch bei der Leitung Sabrina Bachert (07251/9340416) oder im Internet unter www.awo-kauland.de informieren. Ab dem 11. September ist die Einrichtung wieder regulär geöffnet.

Wie fühlt es sich an, den Pinsel in die Farbe zu tauchen? Was passiert, wenn man mehrere Farben mischt? Ist das Bild denn inzwischen getrocknet? Kinder lernen spielerisch ihre Welt kennen. Daran knüpft das pädagogische Konzept der AWO Zwergenstube in Bruchsal hier. In den Räumlichkeiten neben der Realschule in der Schnabel-Henning-Straße können insgesamt 30 Kinder durch Freispiel und angeleitete Angebote die Welt um sie herum

1. Bruchsaler Budo Club



7. TUBW Sommerlehrgang wieder voller Erfolg

Am vergangenen Wochenende fand zum siebten Mal der TUBW Sommerlehrgang bei uns im 1. Bruchsaler Budo Club e.V. statt. Und es war mit über einhundert Teilnehmer und Teilnehmerinnen wieder ein voller Erfolg. Zahlreiche Referenten boten unter der Organisation von Mark Helfer ein umfangreiches Angebot an. Es konnte unter anderem zwischen Wettkampf, Poomsae, Ilbo-Taeryon und Selbstverteidigung gewählt werden. Für Verpflegung war in der Mittagspause bestens gesorgt, so dass am Nachmittag mit der zweiten Lehrgangsstufe gestartet werden konnte. Das Helferteam der Taekwondo Abteilung des 1. Bruchsaler Budo Club e.V. zeigten vorbildlichen Einsatz in Sachen Bewirtung und Gastfreundschaft, so dass es ein gelungener Event wurde.



Teilnehmer beim 7. Sommerlehrgang der TUBW

Foto: Budo Club

Caritasverband Bruchsal



Angebote des Caritas Bereiches Gemeindepsychiatrie

Der **Sozialpsychiatrische Dienst** (Friedhofstraße 11 in Bruchsal, Telefon 07251/3849-233) bietet Beratung für psychisch erkrankte Menschen und/oder deren Angehörige sowie Begleitung im Alltag (Hausbesuche sind möglich) und Soziotherapie als Leistung der Krankenkassen (ärztliche Verordnung notwendig). Zudem werden weitere Angebote vermittelt. Sprechstunden werden auch in Östringen-Odenheim sowie

in Philippsburg angeboten. Eine vorherige Terminvereinbarung unter Telefon 07251/3849-233 ist notwendig.

Der **Treffpunkt-Tagesstätte „TAST“** (Peter-und-Paul-Straße 49 in Bruchsal, Telefon 07251/72463-104) ermöglicht tagesstrukturierende Angebote für psychisch kranke Erwachsene. Neben Gruppenangeboten, Trainingsmöglichkeiten für Alltagsbewältigung und Kontakte knüpfen, werden gemeinsame Mahlzeiten und Unternehmungen sowie **niedrigschwellige Arbeitsangebote** „Mach mit“ in Kooperation mit der Lebenshilfe Bruchsal-Bretten e. V. angeboten.

Die **Cafétas** (Friedhofstraße 13 in Bruchsal, Telefon 07251/308830) ist ein kleines Café und bietet die Möglichkeit einen begleiteten Arbeitsversuch zu machen, günstig zu essen oder sich mit anderen zu treffen.

Das **Ambulant Betreute Wohnen** (Friedhofstraße 11 in Bruchsal, Telefon 07251/8008-10) bietet betreutes Wohnen in Wohngemeinschaften und betreutes Wohnen im eigenen Wohnraum und ermöglicht psychisch kranken Menschen ein Leben in einer weitgehend von Hilfen unabhängigen Wohnform. Es soll ein Leben mit so viel Selbstständigkeit wie möglich und so viel Betreuung wie nötig angestrebt werden. Das **Ambulant Betreute Wohnen „plus“** richtet sich an psychisch erkrankte Menschen, die einen erhöhten Betreuungsbedarf haben und täglich oder mehrmals in der Woche Hilfe bei der praktischen Bewältigung des Alltags sowie Gespräche benötigen.

Das Intensiv Betreute Wohnen umfasst vier Plätze in einer Wohngemeinschaft und richtet sich an psychisch erkrankte Menschen, die zusätzlich zu einer zeitlich intensiven sozialen Begleitung auch durch die Sozialstation versorgt werden können (Karlsruher Str. 2 in Bruchsal, Telefon 07251/3023163).

Das **Wohnheim St. Josefshaus** (Peter-und-Paul-Straße 53 in Bruchsal, Telefon 07251/3849-0) unterstützt die Bewohner beim individuellen Tagesablauf und begleitet in allen Lebensbereichen. Außenwohngruppen ermöglichen es, eigenen Fähigkeiten und Bedürfnissen durch verschiedene Intensitäten der Betreuung gerecht zu werden.

Fragen rund um psychische Erkrankungen können an die Caritas **Bereich Gemeindepsychiatrie** gerichtet werden. (Peter-und-Paul-Straße 53 in Bruchsal, Telefon 07251/3849-233)

DJK Bruchsal e.V.

DJK

Vereinsfest der DJK Bruchsal



Foto: A. Goering

Vom 14.-16. Juli fand auf dem Vereinsgelände der DJK Bruchsal deren Vereinsfest statt.

Das Programm war auch in diesem Jahr wieder vielseitig und abwechslungsreich. Jung und Alt versammelte sich über drei Tage um sportlich aktiv zu sein, zu feiern oder einfach nur allerlei Köstlichkeiten zu genießen.

Der Freitagabend, welcher komplett von der Jugend organisiert und durchgeführt wird, startete gegen 21 Uhr und die Band „Mama Lauda“ sorgte für gute Stimmung. Auf Hits wie „JEIN“ und „Angel“ wurde kräftig getanzt und mitgesungen. Bis in die frühen Morgenstunden wurde unermüdlich gefeiert. Ein besonderer Dank geht an die Firma Schmiedle Fensterbau, die großzügiger Weise die Band mitfinanziert.

Am Samstagvormittag fand das Beachvolleyball Verbandsturnier sowohl der Damen als auch der Herren auf den Beachfeldern statt. Hier konnte bei den Herren Thomas und Alexander Uhl bei ihrem ersten gemeinsamen Turnier einen 9. Platz erreichen und sich einen Punkt sichern. Am Nachmittag trafen sich die Damen der Abteilung Frauengymnastik zum gemütlichen Kaffee und Kuchen. Um 18 Uhr fand das AH Fußball Freundschaftsspiel der DJK Bruchsal gegen den FC Spöck statt. Die DJK-Herren hatten sich als Ziel gesetzt ihren ersten Sieg in dieser Saison zu erspielen. Bis zur Halbzeit wehrte sich Spöck tapfer und mit einem 2:2 wurden die Seiten gewechselt. Doch nach der Pause ließen bei den Gästen die Kräfte nach und am Ende konnten die DJK-Herren mit 6:3 den ersten Saisonsieg bejubeln. Am Abend waren dann sogar zwei Bands zur Unterhaltung engagiert worden. Der Alleinunterhalter STEN stimmte das Publikum mit seiner Gitarre und ein paar der schönsten Songs der letzten 50 Jahre Pop- und Rockmusik in den Abend ein. Darauf folgte die Coverband „De Polize“ die mit Hits aus den 80er Jahren, wie „Message in a bottle“, „Roxanne“ oder „Every breath you take“ den Abend perfekt abrundeten. Musikalisch war damit sowohl freitags als auch am Samstag für jeden etwas dabei.

Sonntags startete die DJK-Familie um 9.30 Uhr in den traditionellen Gottesdienst, der wie immer mit der Gruppe „Sonne am Morgen“ stattfand. Auch die wiedergewählte Oberbürgermeisterin, Frau Petzold-Schick, war anwesend und überbrachte dem Verein Ihre Glückwünsche zum Aufstieg der Volleyball Damenmannschaft. Parallel dazu startete das Tennis Verbandsspiel der Herren 1 und Herren 30 auf dem Vereinsgelände. Leider hatten die Herren an diesem Tag das Glück nicht auf ihrer Seite. Bei beiden Spielen mussten sie sich geschlagen geben und die Herren 1 konnten den Klassenerhalt nicht verteidigen. Die Abteilung Kinder- und Frauenturnen präsentierte den zahlreichen Familienangehörigen und DJK-Freunden auf dem Rasenplatz verschiedene Vorführungen aus den Bereichen Turnen, Tanzen und Gymnastik. Ebenfalls wurden hier einige Sportlehreungen durchgeführt. Sowohl die Volleyball Damenmannschaft für ihren Aufstieg, als auch sechs erfolgreiche Gymnastinnen für ihre Erfolge bei Turnfesten aus dem vergangenen Jahr. Im Anschluss daran stärkten sich alle bei Bratwurst, Burger, Steaks und Co. und beendeten das Fest in lockerem Beisammensein. Danke an die zahlreichen Helfer/-innen, die die Durchführung erst möglich machen.

1. Fanfarenzug 1962 Bruchsal



Schlossfest 2017



Schlossfest 2017

Foto: Fanfarenzug

„Ein Steakweck, bitte!“ Nicht nur für seinen leckeren Steakweck ist der Fanfarenzug Bruchsal auf dem Bruchsaler Schlossfest sehr beliebt.

Alle zwei Jahre findet das Schlossfest im Herzen Bruchsals statt, an welchem der Fanfarenzug Bruchsal traditionell teilnimmt und neben seinem musikalischen Können auch seine Bewirtungskünste unter Beweis stellt. Bereits einige Tage vor Festbeginn werden Bestellungen aufgegeben, alle Utensilien verpackt und Waren eingekauft, bevor es dann Mitte der Woche mit der körperlichen Arbeit beginnt.

Groß und Klein, Jung und Alt packen dann mit an und bauen gemeinschaftlich die Verpflegungshütte, das Kassenhäuschen, den Küchenbereich und die Bierbankgarnituren auf, bevor es an die Inneneinrichtung geht. Welcher Kühlschrank gehört an welchen Platz, hängen die Schilder richtig und wurde auch an jede Kleinigkeit gedacht? Es benötigt viele fleißige Hände um solch ein Fest vorzubereiten. Aber nicht nur die Bewirtung auf dem Schlossfest gehört zu den Aufgaben der Bruchsaler Landsknechte. Auch die offizielle Eröffnung am Samstagabend ist ein Termin der Fanfarenzügler. Zur Eröffnung, dem Fassanstich durch Oberbürgermeisterin C. Petzold – Schick, spielt der Fanfarenzug traditionell auf, nach welchem die Aktiven sich dann schnell umziehen um ihren Dienst hinterm Grill oder an der Kasse aufzunehmen.

Drei Tage lang packen die passiven und aktiven Mitglieder des Fanfarenzug Bruchsal beim Fest mit an, bevor es dienstags dann an den Abbau geht.

An dieser Stelle noch einmal herzlichen Dank an alle Helfer, die sich bei solch einem arbeitsintensiven Fest unermüdlich für den Verein einsetzen!

1. FC Bruchsal



Weitere Informationen zu unserem Gartenfest in der kommenden Woche.

Merken sie sich schon mal den Termin zum Besuch von Bruchsals schönstem Biergarten unter den Kastanienbäumen vor.

Gartenfest am Belvedere 12.-14.8.2017

**Beginn: Samstag ab 18:00 Uhr * Sonntag ab 10:30 Uhr
Montag ab 18:00 Uhr**

**Am Sonntag: Rindfleisch mit Meerrettich und Kartoffeln;
Kaffee & Kuchen**

Am Montag: Spanferkel vom Holzkohlegrill

Am Samstag spielt

Handmade
History of Rock

Am Sonntag spielen die
Schlosspark Musikanten Gemmingen

Am Montag Live-Musik mit der
uptown band

Wir freuen uns auf Ihren Besuch: **1. FC Bruchsal**

Hoepfner
BIERSPEZIALITÄTEN AUS DER BURG

Große Karnevalsgesellschaft



Rückblick 2. GroKaGe-Zeltlager im Fanfarenheim



Die GroKaGe-Mädels und Jungs beim Zeltlager Foto: GroKaGe

Am ersten Ferienwochenende fand das 2. Zeltlager der GroKaGe statt. Freitagnachmittags trafen sich 23 Kinder und Jugendliche beim Fanfarenheim. Nachdem das große Zelt für die Älteren stand und alle sich entweder dort oder im Fanfarenheim eingerichtet hatten, wurde erstmal auf dem Gelände eine Runde gemeinsam gespielt. Nach dem Abendessen und dem am Lagerfeuer zubereiteten Stockbrot machten sich alle auf zur Nachtwanderung. Die Betreuerinnen hatten auf dem doch recht langen Weg zuvor Leuchtarmbänder verteilt, die es nun einzusammeln galt. So konnte schon keiner im Dunkeln verloren gehen. Nach einer für manche recht kurzen Nacht und dem gemeinsamen Frühstück machten sich alle auf den Weg zum Projektgarten Heubühl. Dort konnten sich alle nach Herzenslust austoben, schaukeln, klettern, im Tipi „Essen“ aus Blättern und Tannennadeln zubereiten und Häschen streicheln. Da alle schon etwas müde waren, war der Rückweg mit dem Auto anstatt zu Fuß doch etwas bequemer. Abends zum Grillen kamen noch ein paar Eltern und andere Vereinsmitglieder dazu, so dass in geselliger Runde der Abend ausklang. Ein Bollerwagen fand bei allen Kindern großen Anklang und diente als Achterbahn und Auto, mit dem sie sich gegenseitig über das Gelände zogen und schoben. Manche Kinder stellten an der Karaoke-Maschine ihr Gesangstalent unter Beweis und hatten auch dabei viel Spaß. Da am Sonntag ein Mädchen Geburtstag hatte, wurden morgens schon fleißig Luftballons aufgeblasen und der Platz schön dekoriert. Nach dem Frühstück und dem gemeinsamen Aufräu-

men und Abbauen wurde noch gespielt und auch der Bollerwagen war wieder im Einsatz. Natürlich dürfen Dampfndeln bei der GroKaGe nicht fehlen – die gab es noch zum Mittagessen, anschließend auch noch leckeren Geburtstagskuchen, bevor die Kinder gegen 14.00 Uhr müde und dreckig von ihren Eltern abgeholt wurden. Wir hoffen, es hat allen Kindern so viel Spaß gemacht wie uns. Herzlichen Dank den Organisatoren Tina Janisch, Nina Keller und Tom Schweigerer, allen fleißigen Helferlein und natürlich den Kindern, die das Zeltlager wieder so schön gemacht haben.

Junge Gitarristen e.V.

Junge Künstler stellen sich vor



Ensemble Junge Gitarristen beim Tonkünstler-Konzert

Foto: Junge Gitarristen

Susanne Betz-Simon und Ulyka Wagner freuen sich über die gelungene Premiere: der Tonkünstlerverband Karlsruhe veranstaltete zum ersten Mal sein traditionelles Sommerkonzert nicht wie üblich im Karlsruher Musentempel, sondern in Bruchsal. Die beiden Bruchsaler Diplom-Musiklehrerinnen brachten gemeinsam mit Karlsruher Kollegen - einige davon sind Dozenten an der Karlsruher oder Trossinger Musikhochschule - ein höchst anspruchsvolles Programm auf die Bühne im Vinzentiushaus. Nur die besten Schüler durften ihr Können zeigen, um die künstlerische und pädagogische Relevanz des 1847 gegründeten Tonkünstlerverbandes auf hohem Niveau zu präsentieren.

Die jungen Pianisten Sarah Hanyue Wang, Tina Zhiting Wang, Amelie Stadel, Shuyi Cheng und Jacqueline Kellerer aus den Klassen Elisa Agudiez, Susanne Christ, Cornelia Gengenbach und Inga Gläsel glänzten am Flügel. Solistisch überzeugten auch Katharina Holzer an der Querflöte, begleitet von der Pianistin Birgit Torwarth, aus der Klasse Susanne Betz-Simon und die Gitarristen Luisa Gropp und Pascal Baumeister aus der Klasse Ulyka Wagner. Feines Zusammenspiel zeigte das Querflöten trio Amelie Bonert, Katharina Holzer und Lea Bernert ebenso wie das Flöten-Gitarren-Trio Julia Lauber, Annika Potthoff und Luisa Gropp, einstudiert von Susanne Betz-Simon und Ulyka Wagner. Das Nachwuchsensemble *Junge Gitarristen* mit Nina Adam, Sofia Caló, Max Mostert, Mia Zweifel und Franziska Sand brachte spanische Klänge, gefolgt vom Fortgeschrittenen Ensemble *Junge Gitarristen* mit Pascal Baumeister, Paul Mostert, Patrick Winzer, Luisa Gropp, Justus Thierer und Tim Reindl, die mit den Mitteln der minimal music das Werk „Cuban landscape with rain“ des zeitgenössischen Komponisten Leo Brouwer gekonnt darboten.

Kneipp Verein Bruchsal



Einladung zum Busausflug Neuf-Brisach-Colmar Samstag, 23. September 2017

Abfahrt: **7.30 Uhr Sporthalle Bruchsal**

Fahrt über A5 Karlsruhe-Offenburg-Breisach. Nach Überquerung des Rheins erreichen wir das elsässische Neuf-Brisach, Festungsstadt und UNESCO-Weltkulturerbe. Mittagessen im Restaurant „Aux Roses“ (Menübestellung € 16,20 zusätzlich). Weiterfahrt nach Colmar, Hauptstadt des Oberrheins. Stadtbesichtigung, Isenheimer Altar fakultativ. Rückfahrt: 16:45 h Treffpunkt am Bus

Anmeldung: Eckehard Mevius Tel. 07251/2375 oder Kneipp-Verein
Email: mmevius@web.de

Kosten: Mitglieder € 34,00, Nichtmitglieder € 37,00

Konto Volksbank DE 87 6639 1200 0049 0101 09 Betreff: Busausflug Neuf-Brisach

Email-Anmeldung muss bestätigt werden.

Gäste sind herzlich willkommen! Jeder ist für sich selbst verantwortlich!

Konvoi der Hoffnung e.V. Ortsgruppe Bruchsal

Konvoi baut zum 1. Mal ein Gymnasium in Afrika!

Nachdem wir schon mehrere Grund- und Realschulen in Burkina Faso/ Afrika gebaut haben stehen jetzt bereits die Außenwände unseres ersten Gymnasiums in der Stadt Gonsin.



Die Außenmauern stehen bereits am neuen Gymnasium in Afrika.
Foto: Konvoi der Hoffnung

Spendenkonten: Volksbank: DE08 66391600 0010626200
Sparkasse: DE86 66050101 0203155809.

Nennen Sie uns in der Überweisung bitte Ihren **Verwendungswunsch** (Burkina Faso, Burundi, Kongo, Togo, Uganda, Flüchtlinge im Libanon, Lepra-Heilung, Osteuropa, Behindertenhilfe, Regionale Sozialhilfe) und Ihre volle Adresse für die Spendenquittung!

Herzlichen Dank auch der Berufsschule Hockenheim, die abgerissen wird und von der wir letzte Woche 1 ½ Lastzüge sehr gute Schulmöbel ausbauen und aufladen konnten. Besten Dank auch unserem gesamten Team und der CDU-Hockenheim, welche mitgeholfen haben und diese tolle Aktion für uns organisiert hat! Die Sachen gingen in die Südwest-Ukraine.

Nächste Sachspendensammlung: Samstag, 26.8., von 8-12 Uhr in Oberhausen, Weiherweg 22.

Mit frohem Gruß,

Manfred Rölleke und Team,

Tel. 07254-779770, E-Mail: Ruelleke@konvoi-der-hoffnung.de

Internet: www.konvoi-der-hoffnung.de

Motorsportclub Bruchsal e.V.

MSC Bruchsal beim Kindertag des Polizeipräsidium Einsatz



Fahren durch den Parcours

Foto: MSC

Der vom Polizeipräsidium Einsatz und der Hochschule für Polizei veranstaltete 32. Kindertag am 27. Juli 2017, von 10.00 bis 16.00 Uhr auf dem Polizei-Areal Dittmannswiesen 64 war die traditionelle Veranstaltung mit der das Ferienprogramm der Stadt Bruchsal und vieler umliegenden Gemeinden eröffnet wurde. Für Klein und Groß werden jede Menge Spaß- und Mitmachaktionen, abwechslungsreiche Unterhaltung sowie polizeiliche Informationsthemen angeboten. Mit von der Partie waren in diesem Jahr auch wir vom Motorsportclub Bruchsal, in Zusammenarbeit mit dem RC Gondelsheim. Bei 7300 Besuchern in diesem Jahr kam hier viel Arbeit auf uns zu. Vorallem die ganz kleinen Kinder hatten viel Spaß an den batteriebetriebenen Automobilen, so dass sich eine Warteschlange bildete, bevor sie auf den abgesteckten Parcours ihre Runden drehen konnten. Die älteren Jugendlichen begeisterten sich allerdings mehr für das bereitgestellte Go-Kart und dem vom RC Gondelsheim

Dazu müssen wir 10.430 Euro an Spendengeld beisteuern während 75% (= 40.760 €) der Baukosten vom Entwicklungshilfeministerium in Bonn getragen werden. **Das bedeutet, dass wir für dieses Projekt wieder jeden Spenden-Euro ver-4-fachen können!** Aber auch die Eltern müssen mit ihrer Arbeitskraft und die Kommune mit umgerechnet 2.157 € dazu beitragen, denn auch hier leisten wir **nur Hilfe zur Selbsthilfe!**

Bitte unterstützen Sie uns auch weiterhin bei unseren vielfältigen Hilfsaktionen! So bitten wir um Geldspenden zur Deckung der Frachtkosten und für unsere anderen Hilfsaktionen in Afrika, wie z.B. Schul- und Bewässerungsbaue, Plantagenanbau und Existenzgründungen sowie Waisenkinder- und Schulspeisungen. **Aber auch für unsere Behindertenhilfe in Entwicklungsländern benötigen wir Geld und dringend auch gebrauchte Rollstühle!**

bereitgestellten Fahrsimulator. Vielleicht gelingt es uns im nächsten Jahr auch mit dem Go-Kart plus Induktion fahren zu können. Insgesamt gesehen eine hervorragende und gelungene Veranstaltung, die auch uns 3 MSC-lern trotz großem Aufgabenbereich sehr viel Freude bereitet hat. Zeigt es doch wie man Kindern und Erwachsenen trotz größerem Aufwand enormes Vergnügen bereiten kann.

Obst-, Wein- und Gartenbauverein (OWG) e.V. Bruchsal 1891



Gartenfest 2017

Termin: 05./06. August 2017, Ort Vereinsgrundstück im Rohrbachtal.

Samstag 16:00 Uhr Fassanstich

Sonntag 10:00 Uhr Feldgottesdienst



**OBST-, WEIN- UND
GARTENBAUVEREIN (OWG)
BRUCHSAL E.V.**

Gartenfest

Samstag, 05.08.17 ab 16 Uhr

Sonntag, 06.08.17 ab 10 Uhr

auf dem Vereinsgrundstück „Rohrbach“
(gegenüber dem Fanfarenheim)

Mit Festzelt, deshalb bei jedem Wetter!

Für das leibliche Wohl gibt es:

Hausgemachte Hacksteaks, Steaks,

Würste, Currywurst, Pommes Frites



Sonntag, um 10.00 Uhr Feldgottesdienst

„Erbsen-Eintopfessen“ ab 11.30 Uhr

„Kaffee und Kuchen“ ab 13.30 Uhr

**Mitglieder und die Bevölkerung sind
herzlich eingeladen**

www.verein-im-netz.de/owg-bruchsal

Odenwaldklub Bruchsal



Wanderung des Odenwaldklub Bruchsal

Der Odenwaldklub Bruchsal e.V. lädt ein zu einer Morgenwanderung mit anschließendem Frühstück.

Am 05.08.17 um 7:00 Uhr Treffen am Bahnhof Bruchsal.

Dann wandern wir ganz entspannt Richtung Holzmarkt, Austaffel, Vogelohle, Kreuzohle Richtung Unteröwisheim. Frühstück bei Bäckerei Gerweck (Friedrichstr. 26, 76703 Kraichtal).

Wanderzeit: ca. 2 Std.

Anschließend entweder mit der S-Bahn zurück nach Bruchsal

oder wer möchte, per pedes.

Anmeldung und Info :Tel. 07251- 10169 oder 07251 972621

Weitere Infos unter www.owkbruchsal.de

Pugilist Boxing Gym e.V.



Kraft & Fitnessstraining im Pugilist Bruchsal

Wir bieten auf mehr als 1200m² alles, was man für ein Kraft- und Ausdauertraining benötigt.

Ob Freihanteln, Hammer Strength Maschinen, Ausdauer- oder Zirkelgeräte, an mehr als 120 Geräten kannst Du Deinen Körper zur Erschöpfung bringen. Sogar für alternative Trainingsmethoden ist gesorgt.

Wir bieten Dir zusätzlich Reifen, Seile zum Klettern oder auch Kettlebells.

Des Weiteren steht Dir auch unser ultimativer Außenparcours mit unzähligen Trainingsmöglichkeiten zur Verfügung!

Für ein zielgerichtetes, gesundheitsorientiertes Training steht Dir lizenziertes DOSB Personal zur Verfügung.
Komm einfach vorbei und informier Dich!
Pugilist Boxing Gym, Schwetzing Str. 60 in Bruchsal. Telefon (07251) 934988 oder unter www.pugilist.de



Outdoor

Foto: Pugilist Boxing Gym

Schachsportverein Bruchsal



Vereinsmeisterschaften

Pünktlich zum Ende der Saison stehen nun auch alle Vereinsmeister fest und wurden auch bereits geehrt. Erstmals konnten wir die Jugend-VM in verschiedenen Altersklassen austragen.

In der U 8 gewann Jan Wellenreich vor Leander Beecroft und Adij Sadiku. Vereinsmeister U 10 wurde Rrezart Sadiku vor Tabea Geweniger und Simon Neff.

Die U 12 sicherte sich Emirhan Güzelce klar vor Simon Schimmel und Tim Schneider.

In der VM U 20 (hier wurde mit Notation gespielt) gewann Tim Wellenreich vor Erik Eberhart und Merlin Gerspach.

Bei den Erwachsenen gab es mal wieder einen Sieger aller Klassen. Tim Geweniger wurde nicht nur Vereinsmeister, sondern verteidigte damit auch noch den Jugendwanderpokal. Dazu gewann er auch die Jahreswertung in Schnellschach und Blitz!

Allen Siegern und Platzierten herzlichen Glückwunsch!

JB

Sozialverband VdK Bruchsal mit Stadtteilen

VdK diskutiert mit Politikern

Im September 2017 diskutiert der Sozialverband VdK Baden-Württemberg anlässlich der Bundestagswahl seine sozialpolitischen Forderungen mit Kandidaten und Vertretern politischer Parteien. Alle Interessierten sind eingeladen:

Dienstag, den 5. September, 19 bis 21 Uhr, im Palatin Wiesloch, Ringstraße 17-19. Mit dem VdK Kreisverband Bruchsal ist es möglich kostenfrei zur Veranstaltung zu fahren. Bei Interesse melden Sie sich Mo, Mi, Fr von 8 – 12 Uhr unter 07251 – 300042 an. Weitere Information sowie die VdK-Forderungen finden sich unter www.VdK-bawue.de ebenso unter www.VdK.de im Internet.

Tageselternverein Bruchsal und Karlsruhe-Nord



Haus der Begegnung, Tunnelstr. 27, 76646 Bruchsal
Tel. 0 72 51 / 98 19 87 – 0 Fax 0 72 51 / 98 19 87 – 9
Email: info@tageselternverein-bruchsal.de
www.tageselternverein-bruchsal.de



Nur Job? Nur Kinder? – Nein, beides!

Es gibt Formen einer familienähnlichen Betreuung für Ihr Kind – ohne Kompromisse!

Haben Sie schon einmal über die Betreuung durch eine Tagesmutter/-vater oder einer Kinderfrau nachgedacht?

Es lohnt sich!

Informieren Sie sich beim Tageselternverein über die Betreuungsarten sowie über die finanziellen Unterstützungsmöglichkeiten.

Ihre Ansprechpartnerin für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern in der Gemeinde ist

Frau Herbrik

Bruchsal Stadt und Stadtteile
Tel. 0 72 51 – 98 19 87 80 3
s.herbrik@tev-bruchsal.de

Weitere Gesprächstermine können nach Vereinbarung gerne auch zu anderen Zeiten angeboten werden.

1. TSC Bathyscaphe



50 Meter Schwimmen in weniger als 30 Sekunden?



„Bathyscaphe“

Foto: Tauchsportclub

Auf den badischen Jugendmeisterschaften in Freiburg schafften dies gleich vier unserer Flossenschwimmerinnen. Sowohl in den Einzeldisziplinen als auch in der Staffel konnten Sie ihre Leistungen auf den Punkt abrufen. Bei diesem vom badischen Tauchsportverband veranstaltetem und vom SSV Freiburg perfekt ausgerichtetem Wettkampf unter Freunden konnten wir somit unser Team sportlich und gruppentechnisch deutlich weiterentwickeln. Das ist vor allem dahingehend bemerkenswert, weil einige Teammitglieder erst gut 6 Monate regelmäßig trainieren und lässt auf eine erfolgreiche Fortsetzung hoffen.

Sollte Euer Interesse am Flossenschwimmen oder auch Tauchen geweckt sein, informiert Euch auf unserer Homepage www.tauchen-bruchsal.de oder kommt persönlich zu unserem Taucherfest am 6. August zum Vereinsheim nach Forst.

Ansprechpartner

1.TSC Bruchsal/Forst „Bathyscaphe“ e.V.

Sylvia Groth

Kronauer Allee 51b, 76694 Forst

Email vorstand@bathyscaphe.de

Tel. +49 160 – 111 37 47 (montags, ab 18.30 Uhr)

www.bathyscaphe.de

TSG Bruchsal



Fechten

TSG Fechter Sommer Event



MMA am Sommerlager #7

Foto: TSG

Am Wochenende vor den Sommerferien ging es in der TSG Fechtabteilung wieder heiß her. Das diesjährige Event stand unter dem Thema historisches Fechten und Mixed Martial Arts (MMA). Zuerst stiegen die Fechter anhand historischer Texte in das Jahr 1600 zurück. Wir studierten die verschiedenen Hiebe ein, wie sie seinerzeit für das beidhändige Schwert gelehrt wurden. Dann hieß es mit Schaumstoffpolstern in den Zweikampf. Mit dem Aufkommen der Musketen und Kanonen wurde das Schwert abgelöst. Das Florett, zunächst Übungswaffe, trug dann die aufkommenden Studentenschaft. Hier hieß es nun, sich möglichst effektiv nachts in dunklen Gassen in Vorteil zu bringen. Heute angelangt, fechten wir immer noch die Finte und Parade Riposte doch sportlich perfektioniert und sicher.

Das Highlight war MMA mit Michael Neithardt. Zwei weitere MMA Sportler unterstützten das gesamte Training. Mit seiner unvergleichlichen Art brachte Neithardt manchen an seine physische Grenze – aber alle waren super drauf! Äußerste Konzentration war dann auch beim Stockkampf gefragt. Es ging Schlag auf Schlag. MMA ist die Mischung zwischen Sport und Selbstverteidigung. Das bereicherte unweigerlich unser Fechten. Mit bloßen Fäusten trainierten die Fechter bis sie zum Sparring bereit waren. Jetzt durfte jeder mal in den Ring.

Zum Abschluß gab es noch gemeinsames Grillen. Stellvertretend für die Abteilungsleitung bedanke ich mich für die leckeren Salate und die harmonische Gemeinschaft.

Selbsthilfegruppen

AMSEL Kontaktgruppe Bruchsal/Bretten



Treffen der MS-Kontaktgruppe

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in

Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat im Nebenzimmer im Restaurant Jahnalle, Jahnstr. 34, 75045 Walzbachtal-Jöhlingen zu unserem Stammtischtreffen. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang und behindertengerechte Toilette sind dort vorhanden. Die neuen Termine werden in Kürze bekanntgegeben.

Die AMSEL ist Fachverband, Selbsthilfeorganisation und Interessenvertretung für Multiple Sklerose Betroffene und deren Angehörige in Baden-Württemberg (Aktion Multiple Sklerose Erkrankter Landesverband der DMSG in Baden-Württemberg e.V.). Wir, die Kontaktgruppe Bretten-Bruchsal, treffen uns regelmäßig am letzten Donnerstag im Monat ab 19 Uhr zu unserem Stammtischtreffen. Diese finden, für das zweite Halbjahr, an wechselnden Orten statt: 27.7. + 31.8. Mauritius Bruchsal, Württemberger Str. 118, 76646 Bruchsal, 28.9. + 26.10. Café-Restaurant Michaelsberg, Michaelsbergstr. 55, 76646 Untergrombach, 30.11. + 14.12. (Weihnachtsfeier) Restaurant Kaiserpalast, Kammerförsterstr. 17, 76646 Bruchsal. Kostenlose Parkplätze, behindertengerechter Zugang sind dort vorhanden.

Der AMSEL-Talk findet ab 18.30 Uhr im Restaurant/Pizzeria „Da Luigi“, Kastanienweg 10, 76698 Ubstadt-Weiher (OT Weiher) an folgenden Terminen statt: 13.7., 17.8., 14.9., 12.10., 16.11. Kein Treffen im Dezember. Am 3.9.2017 findet auf dem Grillplatz „Am Trieb“ in Bretten-Rinklingen unser Grillfest statt.

Fachstelle Sucht



Baden-Württembergischer Landesverband für Prävention und Rehabilitation gGmbH

Hildastr.1, 76646 Bruchsal

Öffnungszeiten Fachstelle Sucht bwlv

Vormittags: MO, DI, FR 09:00 bis 12:00Uhr

DO 09:00 bis 13:00 Uhr

Nachmittags: MO 14:00 bis 18:00 Uhr

DI – DO 14:00 bis 16:30Uhr

Offene Drogensprechstunde:

MO 15:30 bis 18:00 Uhr

DO 10:00 bis 12:30 Uhr

Fibromyalgie-Selbsthilfe Bruhrain-Hardt e.V.

„Fibromyalgie-Schmerzen“ machen leider keinen Urlaub und keine Ferien. Deshalb treffen wir uns am **Dienstag, den 8. Aug. um 19.00 Uhr** im Frohsinnheim Kirrlach, Jurastr. 5

Wie immer geht es um „Hilfe zur Selbsthilfe“, Gespräche und Erfahrungsaustausch

Ansprechpartner vor Ort:

Sevtap Schuhmacher 07251-87776

Informationen zur Selbsthilfegruppe bzw. zur Fibromyalgie unter

07254-2931 Inge Bentz und 06222-72591 Jutta Laier

sowie unter www.fibromyalgie-sh-bruhrain.de

Kerze in Mir

Selbsthilfegruppe Kerze In Mir

Trauergruppe für Hinterbliebene nach Suizid. Die Treffen der Selbsthilfegruppe „Kerze In Mir“ für Hinterbliebene nach Suizid finden freitags einmal im Monat um 19.30 Uhr in der Begegnungsstätte im Rathaus am Oppenheimerplatz 5 in Bruchsal statt. Um telefonische Anmeldung wird gebeten! Weitere Informationen erhalten Interessenten bei: Elisabeth Höckel unter Telefon: (07251) 59054 oder unter hinterblieben-nach-suizid@gmx.de per E-Mail.

Stadtteil Büchenau



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07257) 20 37, Fax: 07257 53 92

E-Mail: Verwaltungsstelle.Buechenau@Bruchsal.de

Au in den Buchen 81, 76646 Bruchsal

Blutspenderehrung



Blutspenderehrung Foto: DRK

In der Ortschaftsratsitzung am 17.07.2017 wurde Frau Romina Zöllner für 10 Mal Blutspenden die Ehrennadel in Gold, eine Urkunde sowie eine Flasche Wein überreicht. Frau Waltraud Zimmermann erhielt die Ehrennadel in Gold mit Lorbeerkränzen und der eingravierten Spendenzahl „75“, eine Urkunde sowie einen Geschenkgutschein für 75-malige Blutspende. Die Präsente wurden von Frau Ortsvorsteherin Frau Kramer im Namen der Stadtverwaltung Bruchsal übergeben. Des Weiteren erhielten die Geehrten jeweils noch ein Präsent vom DRK Ortsverein Büchenau, überreicht von Markus Münch. Frau Kramer dankt den den Geehrten.

Der Zweckverband Wasserversorgung Mittelhardt informiert Kontrollieren Sie Ihren Wasserverbrauch regelmäßig

Innerhalb von Gebäuden kommt es immer wieder zu Wasserverlusten aufgrund von Defekten am Leitungsnetz und den sanitären Einrichtungen. Die Schäden werden meist erst dann bemerkt, wenn der Wasserzähler am Jahresende für die Abrechnung abgelesen wird oder die Wasser- und Abwasserabrechnung einen hohen Verbrauch ausweist.

Da die Wasserzähler bekanntlich einmal jährlich zum Jahresende abgelesen werden, kann leicht ein Wasserverbrauch entstehen, der um einige Kubikmeter höher ist als gewöhnlich. Häufige Ursachen sind zum Beispiel eine defekte Leitung zum Garten-Wasserhahn, eine ständig fließende Toilettenspülung oder ein defektes Überdruckventil an der Heizung oder an Boilern. Finanziell betrachtet, entsteht dem Anschlussnehmer dadurch unter Umständen ein immenser Schaden.

Unser Tipp:

Kontrollieren Sie daher regelmäßig, gerade zur Mitte eines Jahres, anhand des Zählerstandes des Wasserzählers Ihren laufenden Verbrauch. Achten Sie besonders bei der Wasseruhr darauf, dass bei der Zählerkontrolle keine Wasserabnahme im Haus erfolgt. Dreht sich das Zählerrädchen, obwohl kein Wasser entnommen wird, ist dies ein Zeichen, dass in der Hausinstallation nach der Wasseruhr ein Defekt vorliegen könnte. Eine schnelle Reparatur spart Wasser und schont Ihren Geldbeutel.

Wenn Sie Fragen haben oder vielleicht einen stark erhöhten Verbrauch bzw. Zählerstand feststellen, der nicht mit dem Zählerstand auf Ihrer letzten Abrechnung nachzuvollziehen ist, dürfen Sie sich jederzeit an die Wasserversorgung Mittelhardt wenden. Wir sind gerne für Sie da!

Zweckverband „Wasserversorgung Mittelhardt“

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“:Freitag, den 04.08.2017

Ortsvorsteherin Büchenau

Mitteilungen der Ortsvorsteherin

Liebe Mitbürgerinnen, liebe Mitbürger,

anfangs September 2017 jährt sich ein bedeutendes Ereignis der Pfarr- und Ortsgeschichte zum 275. Mal: Kardinal Graf Damian Hugo von Schönborn hat am 2. September 1742 die Pfarrkirche feierlich eingeweiht und konsekriert. Die erstmals 1468 erwähnte, damals kapellenartige Pfarrkirche wurde in barockem Stil, deren markanter Zwiebelturm jedoch erst im folgenden Jahr fertig gestellt werden konnte, nach vorn erweitert und mit zwei Seitenflügeln (Kreuzesform) versehen.

Die 275. Wiederkehr der Kirchweihe durch den Fürstbischofs wird in Büchenau in zweierlei Varianten in Erinnerung gerufen. Der Arbeitskreis Ortsgeschichte plant im Rahmen des gesamtstädtischen Programms am „Tag des offenen Denkmals“ (Sonntag, 10. September 2017) in der Pfarrkirche die Vorstellung der Gebäudeteile und Exponaten, welche aus 1742 noch vorhanden sind. An dem historischen Weihetag selbst – und unter Einbeziehung des zuvor von Schönborn in Büchenau eingerichteten Priesterseminars – soll dann im Gottesdienst am Kerwe-Sonntag (08. Oktober 2017) erinnert werden. Das genaue Programm für den „Tag des offenen Denkmals“ kommt nach der Sommerpause des Amtsblattes in der Ausgabe vom 07. September 2017 zur Vorstellung. Mit freundlichen Grüßen
Marika Kramer, Ortsvorsteherin

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Büchenau

Lesefrühstück in der Grundschule Büchenau



Lesefrühstück in der Grundschule

Foto: Grundschule Büchenau

Zum Abschluss des Schuljahres wurde ein Lesefrühstück veranstaltet. In Form eines Picknicks konnten die Kinder, während sie der Geschichte lauschten, verschiedene Leckereien verköstigen.

Der Förderverein freut sich schon auf die nächsten Vorlesestunden mit den neuen Erstklässlern!

Seit mehreren Jahren bietet der Förderverein der Grundschule Büchenau Vorlesestunden für die Erstklässler an. So wurde auch wieder zu Beginn des letzten Schuljahres bei den Erstklässler angefragt, ob sie auch schon zur ersten Stunde in die Schule kommen würden, um an der Lese-stunde teilzunehmen. Zu diesen Stunden wurden klassische Märchen, Kurzgeschichten und auch spannende Kinderkrimis vorgelesen. Ein besonderes Highlight für die Kinder war, dass sie sich ihre eigenen Lieblingsbücher zum Vorlesen mitbringen konnten.

Vereinsnachrichten

Angelsportverein Büchenau e.V.



Ü60-Turnier an der „Alten Allmend“



Foto: AV Büchenau

das Fischen so schwer wie möglich zu machen. Sonnenschein und Hitze sowie Wind, Wolken und ein kleiner Schauer.

Als nach drei Stunden die Sportwarte mit dem Wiegenetz und dem Schreibblock auftauchten,ieß es um 17:00 Uhr nochmal den Puls in die Höhe treiben.

Am Schluss zählte wieder einmal jedes Gramm und Herwart Dopf, der den Pokal schon des Öfteren in die Höhe strecken durfte, setzte sich mit 80 Gramm mehr gegen den zweitplatzierten Franz Schneck (1.390g) durch. Einen sagenhaften dritten Platz belegte Wolfgang Frank (1.180g). Dank Bernhard Riedle und seiner Frau wurde auch für das leibliche Wohl gesorgt. So konnten bei Steaks, Würstchen und einer Hopfenkaltchale alle ein Siegerlächeln zeigen und ein toller, kameradschaftlicher Tag ging zu Ende.

„Petri Heil“ Timo Stölzel

Ausdauernd und energiegeladen präsentierten sich unsere alten Hasen vom Sportfischerverein Büchenau Bruchsal am 22.7.2017.

Als die Büchenauer Kirchturm-glocken um 14:00 Uhr schlugen, wurden die Köder nass und unsere Senioren ließen nichts unversucht, um sich die heißbegehrte Trophäe zu erkämpfen. Spezialfutter wurden gemischt, verschiedenste Köder und Duftstoffe kamen zum Einsatz. Die richtigen Weiten und Tiefen wurden ausgelotet. Sogar das Wetter probierte alles, um den Senioren

Büchenauer Karnevals Gesellschaft



Beachparty



BKG Beachparty 2017

Foto: BKG

Am 15. Juli lud unser Präsident Steffen Hollerbach alle Aktiven anlässlich des 33-jährigen Jubiläums zur Beachparty rund um den Hummelstall ein. Ganz „BKG like“ erwartete uns ein tolles Partyareal mit 2 Swimmingpools, eine 30 m² Sandfläche für die Kleinen, eine Chilloutzone und nicht ganz unwichtig ein toller Barbereich. Der Wettergott war den BKG-lern sowohl beim Aufbau am Freitag als auch beim Fest am Samstag wohlgesonnen. Zum Start gab leckeres Eis direkt vom Eiswagen. Unsere Prinzessin Sabrina I schickte die BKG-ler in mehreren Gruppen auf Abenteuertour durch Büchenau. 7 Stationen mussten anhand per Handy verschickten Bildern erkannt und gefunden werden. Dort gab es dann verschiedene Aufgaben zu meistern, wie z.B. das lustigste Urlaubsfoto und Limbo-Dance. Wieder zurück im Hummelstall konnten sich die hungrigen Fastnachter mit leckeren Salaten und Fleisch frisch vom Churrasco-Grill der „Brasilianos“ stärken. Bis spät in die Nacht wurde danach gefeiert und getanzt. Wir möchten nicht vergessen uns bei den Anwohnern für ihr Verständnis zu bedanken, wenn es etwas lauter geworden ist.

Fußballsportverein Büchenau e.V.



FSV blickt auf gelungenes Sportfest zurück

Wieder einmal waren 3 Tage tolles Programm auf dem FSV-Gelände geboten, bei dem der Fußball wie immer im Mittelpunkt stand. Doch auch das Drumherum wurde von den zahlreichen Besuchern bestens angenommen.

Der Freitag und der Sonntag waren hierbei vom Ortsturnier geprägt, das mit 11 Meldungen wieder viele Mannschaften angezogen hatte und zur Freude aller gewohnt fair ablief. Den Sieg sicherten sich in diesem Jahr die Sportfreunde Ute mit einem 2:0 im Finale gegen den Jugendclub. Den dritten Platz konnte das Männerbalett mit einem 4:3-Sieg im Neunmeterschießen gegen den TGC Kartenclub für sich behaupten.

Mit einigen Einlagespielen konnten zahlreiche, zusätzliche sportliche Highlights geschaffen werden. Die erste Mannschaft des FSV spielte gegen den FV Gondelsheim 3:3 unentschieden, während die zweite Mannschaft der Reserve des FC Obergrombach 2:4 unterlegen war. Die Damen verloren ihr Einlagespiel gegen die Fortuna Kirchfeld knapp mit 2:3.

In weiteren Spielen bzw. Turnieren konnten sich auch die Mannschaften der Bambinis, F-Jugend, C-Jugend sowie die AH im Rahmen des Sportfestes präsentieren.

Am Freitag Abend wurde dann durch den Entertainer Dejan gewohnt gute Unterhaltung geboten und auch am Samstag war mit Apollo Dry für gute Stimmung gesorgt und es wurde jeweils bis spät in die Nacht hinein gefeiert.

Der FSV bedankt sich herzlich bei allen Besuchern, den vielen Helfern, den teilnehmenden Mannschaften und allen, die zu einem gelungenen Fest beigetragen haben.

Erste Mannschaft

Spielbericht 1. Mannschaft

Nach den ersten positiven Eindrücken in den zuvor gespielten Testspielen, stand für die Mannschaft des FSV die erste Runde im Rothaus Pokal an. Im Vergleich zu den Vorjahren bekam man bereits in der ersten Runde eine Mannschaft aus der A-Klasse zugelost und so ging die Reise für den FSV nach Rheinhausen.

Der FSV beschränkte sich in der Anfangsphase der Partie zunächst auf die Defensivarbeit und machte es den Hausherrn schwer, zu Chancen zu kommen. Lediglich bei Standardsituationen zeigte sich die ein oder andere Unsicherheit in der Hintermannschaft des FSV.

Nach ca. 15 gespielten Minuten dann das erste Ausrufezeichen der Partie. Nach einem schnell vorgetragenen Konter ergab sich Platz für Stürmer D. Sauder, dessen versuchte Hereingabe von einem Verteidiger der Gäste abgefälscht wurde und so zur Führung für den FSV ins Tor trudelte.

Nach dem Seitenwechsel zeigte sich die Heimmannschaft nun etwas zielstrebig im Offensivspiel und der Druck für die Hintermannschaft des FSV nahm immer mehr zu. So geriet man innerhalb von nur zwei Minuten durch zwei vermeidbare Tore in Rückstand.

Wer jetzt dachte, die Mannschaft aus Büchenau würde das Spiel aufgeben, sah sich an diesem Tag getäuscht. Man wirkte körperlich fitter als der Gegner und so versuchte man alles um noch zum Ausgleich zu kommen. Ca. 10 Minuten vor Spielende war es dann D. Edel, der mit einem sehenswerten Freistoß den Ausgleich herstellen konnte.

Folglich musste die Partie in der Verlängerung bzw. im Elfmeterschießen entschieden werden. Erneut durch einen von D. Edel getretenen Freistoß ging man zum zweiten Mal an diesem Tag in Führung. Die Freude hielt allerdings nicht lange. Nachdem M. Glavas innerhalb kürzester Zeit mit gelb-rot den Platz verlassen musste, kippte das Spiel zugunsten der Hausherren. Durch eine Unachtsamkeit in der Hintermannschaft des FSV gelang der Ausgleich zum 3:3 und bereits kurze Zeit später wurde sogar der Treffer zum 4:3 markiert.

Trotz des Ausscheidens in der 1. Runde des Pokals sollte der FSV auf die gezeigte Leistung aufbauen, hat man doch gegen einen starken Gegner mehr als gut mitgehalten und ein Sieg wäre mit Sicherheit genauso verdient gewesen.

Zweite Mannschaft

FSV II : SV Philippsburg (1:7)

Ganz nach dem Losverfall der letzten Jahre wurde der zweiten Mannschaft des FSV in der ersten Runde des Rothaus Pokal auch in diesem Jahr eine auf dem Papier deutlich überlegene Mannschaft zugelost. Mit dem SV Philippsburg war wie in den vergangenen Jahren eine A-Klasse-Mannschaft zu Gast. Als wäre dem nicht genug, hatte die Heimmannschaft aufgrund von zahlreichen Ausfällen durch Verletzungen und Abwesenheit mit erheblichen Personalmängeln zu kämpfen und konnte nur mit Mühe überhaupt elf Mann auf den Platz bringen.

Der Gegner begann, wie zu erwarten, dominant und spielfreudig und drängte den FSV früh in die Defensive. Nach zahlreichen Chancen und einer mehr als einseitigen ersten Hälfte stand es nach 45 Minuten bereits 0:5.

Doch wer meinte, der FSV würde sich nun aufgeben, sah sich in Halbzeit zwei schnell eines Besseren belehrt. Schon nach kurzer Zeit war man wegen Verletzungsausfällen mit nur noch acht Feldspielern weiterhin stark in die Defensive gedrängt. Doch die hielt erst mal. In einer wahren Abwehrschlacht wurde Chance um Chance abgewendet und so dauerte es trotz zwei Mann Unterzahl bis zur 82. Minute, bis der Gegner wieder erfolgreich war.

Dann, kurz vor Ende, die Überraschung: einen schnell vorgetragenen Angriff des FSV konnte der Gegner nur mit einem Foul unterbinden – es wurde auf Elfmeter entschieden. Der bereits angeschlagene Kai Nickisch gab dem Drängen der anwesenden Fans nach und wurde eigens für den Elfmeter noch einmal aufs Feld geschickt. Diesen verwandelte er im zarten Alter von 57 Jahren mit einer Kaltschnäuzigkeit in den Winkel, die viele der jüngeren Spieler beeindruckt zurückließ und markierte so den Anschlusstreffer zum 1:6.

Zwei Minuten vor Ende setzten die Gäste dann noch den Schlusspunkt zum 1:7.

Unterm Strich setzte der FSV dem Gegner nach einer schwachen ersten Hälfte in der zweiten Halbzeit viel Kampf entgegen und kann so, trotz der hohen Niederlage, zumindest teilweise zufrieden sein.

Stadtteil Heideisheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 51 88, Fax: 07251 5 91 88
E-Mail: Verwaltungsstelle.Heideisheim@Bruchsal.de
Merianstraße 18, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr Wertstofftonne: Dienstag, 08. August

Aus dem Ortschaftsrat

Berichte

Bolzplatz für Jugendliche/ Umfrage „gesund Älter werden“ vorgestellt
Auf der Sitzung am 4. Juli beschloss der Ortschaftsrat Heideisheim einstimmig die Erweiterung des Sanierungsgebietes „Heideisheim Orts-

kern Nord“ um das Flurstück an der Merianstraße 14. Das Gebäude, das sich zwischen Stadttor, Verwaltungsstelle und Kirche befindet weise Missstände und Mängel auf, so das Stadtplanungsamt der Stadt Bruchsal. Nach Abstimmung mit dem neuen Besitzer können diese im Rahmen der Sanierungsmaßnahme nach Vorgaben der unteren Denkmalbehörde nun behoben werden. Derzeit seien keine negativen wirtschaftlichen Auswirkungen auf die Gesamtmaßnahme zu erwarten, so die Stadtplaner. Jugendliche und Erwachsene sollen einen Platz zum „Bolzen“ haben, das entschied der Ortschaftsrat und beschloss den Bau eines „Bolzplatzes“ auf dem Gelände der rekultivierten Erddeponie, das als einzig (sinnvolle) von fünf geprüften Alternativen übrig geblieben war. Das Gelände kann zwar aufgrund seiner externen Lage nicht von der Jugendarbeit betreut werden, sei aber für eine freie Nutzung hervorragend geeignet. Unabhängig davon solle der Bolzplatz hinter dem Jugendhaus wieder in einen beispielbaren Zustand versetzt und zu festgelegten Zeiten (montags 16 bis 19 Uhr, mittwochs 15 bis 19 Uhr und freitags 14 bis 20 Uhr) genutzt werden dürfen. Auch der mehrmals entwendete oder zerstörte Basketballkorb an der Alten Reithalle soll wieder ersetzt werden, so dass der Platz ebenfalls zu den festgelegten Zeiten genutzt werden kann. Mit dem „Älter werden“ befasste sich eine Umfrage des Amtes für Soziales deren Ergebnis Leiter Patrik Hauns den Mitgliedern des Ortschaftsrates vorstellte. Die Ergebnisse beförderten zutage, dass geäußerte Wünsche teilweise bereits umgesetzt worden waren und den Befragten lediglich diese Informationen fehlten. Eine größere „Schleife“ von Max dem Bus durch Heideisheim wäre ein stetiger Wunsch. Abhilfe versprechen konnte man jedoch aufgrund der Durchfahrtsbreiten nicht. Auch der Vorschlag, die Schriftgröße im Amtsblatt den Sehgewohnheiten der Älteren anzupassen, werde wohl nicht umsetzbar sein. Dass die Bürgerinnen und Bürger ehrenamtliche Tätigkeiten übernehmen wollten, jedoch nicht wissen, wohin sie sich wenden können, überraschte das Gremium. Diesem Punkt und einer besseren Sauberkeit und Pflege der Plätze im Ort will man sich annehmen.

Jugendhaus Heideisheim

Urlaubsbedingt hat das Jugendhaus vom 07.08.2017 bis 18.07.2017 und vom 28.07.2017 bis einschließlich 04.09.2017 geschlossen. Wir wünschen allen einen erholsamen Sommer.

Aus den Kindergärten

Kindergarten St. Martin



Besuch des Reichstadtfestes

Am Montag, den 17. Juli war es wieder soweit. Die Kinder des Kindergartens St. Martin besuchten das Heideisheimer Reichstadtfest. Die Melkiiwweider und der Turnverein boten den Kindern wieder viele spannende Aktionen an. Als erstes durften die Kinder ihr eigenes Stockbrot über das Feuer halten und ausbacken. Anschließend war natürlich das Essen angesagt – die Kinder konnten gar nicht genug bekommen, so lecker war das Brot. Gestärkt ging es weiter zur „Burgeroberung“. Hier schossen die Kinder mit der Armbrust, liefen durch pendelnde Säcke, übten sich im Erbsen Weitwurf und ritten auf dem Bollerwagen mit der Lanze in der Hand um einen Holzklotz umzustößen.

Als Belohnung für die siegreiche Eroberung bekam jedes Kind zwei „goldene“ Steine.

Und so ging viel zu schnell ein erlebnisreicher Vormittag mit strahlenden Kinderaugen zu Ende.

Auf diesem Wege möchten wir uns nochmals recht herzlich bei den Heideisheimer Vereinen bedanken, die es ermöglichen, dass die Kids schon jahrelang zum Reichstadtfest eingeladen werden. DANKE
Wir freuen uns auch schon wieder auf das Jahr 2019.



Reichstadtfest

Foto: Kindergartens St. Martin

Mitteilungen der Schulen

Dietrich-Bonhoeffer-Schule



TheaterAG begeistert mit Fussballmusical



Fussballmusical

Foto: Dietrich-Bonhoeffer-Schule

gebildet werden mussten. So näherten sich die Gruppen allmählich und entdeckten in einem herausragenden RAP-Teil die Talente der jeweils anderen.

Am Schluss gewannen sie gemeinsam den Pokal und hatten Vorurteile überwunden.

Von Petra Porsch wurden die Schauspieler und Solosänger gekonnt in Szene gesetzt und begeisterten das Publikum. Klaus Schneider war für die Musik verantwortlich und unterstützte mit dem Theaterchor die herausragende Theateraufführung.

Außerdem gelang es Ganztageskinder und Halbtagskinder ebenso mitzunehmen, wie Kinder der VKL-Klassen. So wurde das Theaterspiel nicht nur vom Inhalt sondern auch in der tatsächlichen Umsetzung zu einem gelungenen Integrationsprojekt.

Rektorin Maja Ronellenfisch nahm in ihrem Dank dann auch die Begeisterung des Publikums auf, die auf Zugaben bestanden und so den RAP nochmals genießen konnten.

Mit insgesamt drei Aufführungen begeisterten die Kinder der TheaterAG und des Theaterchors der Dietrich-Bonhoeffer-Schule unter der Leitung der Lehrerin Petra Porsch und des Lehrers Klaus Schneider Eltern, Schüler und Kindergartenkinder von Heidelberg.

Mädchen und Jungen bildeten zunächst zwei konkurrierende Straßenfußballmannschaften, die nichts miteinander zu tun haben wollten. Die Jungen trauten den Mädchen nicht zu, dass sie Fußball spielen könnten, die Mädchen fanden die Jungs einfach nur als Angeber in Sachen Fußball.

Dies änderte sich, als beide eine Einladung zu einem Turnier bekamen. Bedingung der Teilnahme war, dass gemischte Mannschaften

ballaufsetzer zur Stelle. Die Einheimischen beschränkten sich auch in der Folgezeit fast ausschließlich nur auf die Defensive und wagten sich kaum einmal nach vorne. Auf Heidelheimer Seite vergaben Jonathan Dollinger (23.) sowie Ricardo Martines (31.) weitere gute Möglichkeiten, das Ergebnis bis zur Halbzeit weiter auszubauen und nach 28 Minuten hätte Weingartens Kapitän Manuel Eifler das Spielgerät fast ins eigene Gehäuse gelenkt.

Während die bissigen Weingartener wesentlich mutiger aus der Kabine kamen ging bei den Gästen mit zunehmender Spieldauer immer mehr die Souveränität verloren und die folgerichtige Strafe ließ nicht allzu lange auf sich warten. Nach einem weiten Flankenwechsel verteidigte der FCH auf einer Linie und der agile Dominik Seidel traf nach 52 Minuten mit einem trockenen Flachschiess zum 1:1 Ausgleichstreffer. Fortan passierte auf beiden Seiten herzlich wenig, ehe Heidelberg nach 80 Minuten zunächst auf die Verliererstraße geriet. Nach einem umstrittenen Freistoß von Pascal Worg schauten alle nur zu und der vom FC Forst gekommene Nils Metzger brachte aus kurzer Entfernung den Fuß hin und erzielte das 2:1. Wie gut, dass Andre Walica 30 Sekunden vor Ende der regulären Spielzeit mit einem souverän verwandelten Foulelfmeter zum 2:2 (Mehmet Bozkurt wurde von Mustafa Burak Derelioglu im Sechszehner gelegt) die Heidelheimer zumindest in die Verlängerung retten konnte.

Hier passierte nichts mehr, sodass der Sieger letztendlich im 11m-Schießen ermittelt werden musste. Vom Punkt versagten dann leider Bozkurt und Andreas Zesinger auf Seiten der Gäste die Nerven, so dass Weingarten mit Glück eine Runde weiter kam.

Zweite Mannschaft

FC 07 Heidelberg II – SG Zeutern/Oberöwisheim II 5:1 (1:0):

Mit einem deutlichen 5:1 (1:0)-Heimsieg gegen den C-Ligisten SG Zeutern/Oberöwisheim 2 zog die 2. Mannschaft des FC 07 Heidelberg ohne größere Probleme in die 2. Kreispokalrunde ein und trifft hier nun am kommenden Wochenende auf den Kreisligisten VfB Bretten. Nach einem zähen Beginn auf beiden Seiten stand Heidelheims Abwehrspieler Christopher Huber nach 15 Minuten goldrichtig und konnte zum 1:0 abstauben, nachdem Halim Bayir im Anschluss an eine Ecke von Dennis Gül mit dem Kopf nur den Querbalken getroffen hatte. Die Gastgeber blieben auch in der Folgezeit tonangebend, schafften es aber nicht, bis zur Pause gegen defensiv eingestellte und nur auf Konter lauende Gäste einen weiteren Treffer nachzulegen. Nach 36 Minuten wäre die Spielgemeinschaft sogar fast zum Ausgleichstreffer gekommen, doch zum Glück konnte Hendrik Lichtner kurz vor der Linie klären.

In den zweiten 45 Minuten bekamen die Gastgeber die Partie dann aber immer besser in den Griff und nach 61 Minuten stand erneut Huber nach einer Gül-Ecke und anschließender Kopfballverlängerung am kurzen Pfosten hinten goldrichtig und schob aus spitzem Winkel zum 2:0 ein. Und keine fünf Minuten später erhöhte Dominik Doll nach einem feinen Pass von Gül sogar auf 3:0. Zwar konnte Kai Michenfelder, die Leihgabe aus der Zeuterner 1. Mannschaft nach 69 Minuten im Anschluss an einen Konter zwischenzeitlich auf 1:3 verkürzen, doch mit einem Weitschiess des eingewechselten Dennis Rommel (82.) war der Dreitorvorsprung wieder hergestellt. Nach 73 Minuten hatte Doll, nachdem er bereits Gästetorhüter Ruven Dreher umkurvt hatte, lediglich den Pfosten getroffen. Denn Schlusspunkt unter eine zumindest im 2. Spielabschnitt völlig einseitige Partie setzte zwei Minuten vor Spielende der ebenfalls eingewechselte Süleyman Demirci mit einem schönen 17m-Schiess zum selbst in dieser Höhe verdienten 5:1 Endstand. Die Truppe von Gäste-spielertrainer Benjamin Trautwein, in Heidelberg kein Unbekannter, hatte in der Schlussphase durch zwei Distanzschüsse zwar noch gute Möglichkeiten, die FCH-Nachwuchskeeper Philipp Brenz jedoch hervorragend parieren konnte.

Spielankündigungen

Vorschau auf die nächsten Spiele:

Sonntag, 06.08.2017, 17:00 Uhr 2. Kreispokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup FC 07 Heidelberg 2 – VfB Bretten. Die genaue Anstoßzeit könnte sich noch kurzfristig ändern, daher bitte die aktuelle Tagespresse beachten.

Weiteres Vorbereitungsspiel: Donnerstag, 10.08.17, 19:00 Uhr FC 07 Heidelberg – FC Neibshausen

Vereinsnachrichten

FC 07 Heidelberg



SPIELPLAN Sportwoche 12. bis 14. August

Sportwoche im Heidelheimer Kraichgaustadion

Samstag, 12. August 2017

14:00 Uhr 1. Heidelheimer Beach-Volleyball-Cup mit zahlreichen Überraschungen (It's Partytime!)

Sonntag, 13 August 2017

11:00 Uhr Heidelberg Ost – Heidelberg West
13:00 Uhr Einlagespiel B-Junioren SG Heidelberg/Münzesheim – 1. FC Bruchsal
15:00 Uhr Einlagespiel FC 07 Heidelberg 2 – 1. FC Bruchsal (A-Junioren)
17:00 Uhr Einlagespiel FC 07 Heidelberg – TV Spöck

Montag, 14. August 2017

18:00 Uhr Elfmeterschießen der Heidelheimer Ortsvereine,- Stammtisch,- Freizeit -und Firmenmannschaften

Erste Mannschaft

FVgg. Weingarten – FC 07 Heidelberg

6:4 nach 11m-Schießen (0:1 / 2:2):

Bereits in der 2. Verbandspokalrunde um den Badischen Rothaus-Cup kam für den Fußball-Landesligisten FC 07 Heidelberg mit einer 4:6 Niederlage nach 11m-Schießen beim Karlsruher Kreisligisten FVgg. Weingarten das frühe Aus. Das Ausscheiden war allerdings total unnötig, da die Gäste im ersten Spielabschnitt ein deutliches Übergewicht besaßen, während Weingarten zu keiner nennenswerten Offensivaktion kam. Die Mannen um Interimstrainer Andreas Zutavern übernahmen bei schwül warmen Temperaturen auf dem stumpfen und unebenen Rasen von Beginn an die Initiative und gingen konnten auch schon nach 13 Minuten mit 1:0 in Führung gehen. Nach einem Freistoß von Ricardo Martines war der mit aufgerückte Manuel Zutavern mit einem Kopf-

Förderverein Freibad Heidelberg



Aquajogging im Heidelheimer Freibad



Freibad Heidelberg

Foto:FFH

Das vom Förderverein organisierte Aquajogging hatte großen Zuspruch gefunden. Die Stadtwerke Bruchsal haben hierzu das Freibad zur Verfügung gestellt und der Förderverein den Eintritt für teilnehmende Mitglieder übernommen. Unter der Leitung von Physiotherapeut Günter Wolf konnten zahlreiche Besucher ihre Übungen absolvieren und gestärkt – wenn auch teilweise

mit Muskelkater – das Schwimmbecken verlassen. Viele freuen sich schon auf den nächsten Termin, der am Sonntag, dem **06. August um 11 Uhr**, stattfindet.

Odenwaldklub Ortsgruppe Heildesheim e.V.



Pfalzwanderung am 6. August

Am Sonntag, 06. August leichte Rundwanderung von Bellheim nach Zeiskam. Wanderzeit ca. 3 Std.

Gäste herzlich willkommen.

Abschluss im Schützenhaus Bellheim.

Abfahrt mit Stadtbahn: Heildesheim Nord 8.45 Uhr – Heildesheim Bahnhof 8.46 Uhr Richtung **Bretten**

Anmeldung bis Freitag, 04. August bei Martin Wachter Tel. (0 72 51) 5 66 65

Reiterverein Heildesheim



Zeltlager Bambini



Zeltlager 2017

Foto: Reiterverein

3 erlebnisreiche Tage verbrachten 16 Mädels der Reiterbambini im Alter von 5-13 Jahre mit Ferienbeginn auf der Reitanlage. Dabei wurden viele verschiedene Unternehmungen und Spiele gemacht. So stand am Donnerstag Vormittag ein Stallbesuch auf dem Programm, bei dem die Kids beim Misten und Putzen und Pflege der Stall- und Reitanlage helfen durfte. Eine Bastereinheit mit Bemalen einer Tasche und gemeinsame Mahlzeiten förderten den Zusammenhalt der Jugend weiter. Natürlich durfte eine Reithallenübernachtung und eine Nachtwanderung nicht fehlen. In der Zeltlagerolympiade zeigten dann die Jüngsten Ihr Können in vielen verschiedenen Geschicklichkeitseinheiten. Nebenbei wurde in den Tagen eine kleine Reitaufführung einstudiert, die am Freitag Abend zur abschließenden Grillfeier den Eltern stolz präsentiert wurde. Für die Verpflegung der 16 Kids wurden wir von fleißigen Eltern bekocht.

Müde und überglücklich sind die Bambini dann am Freitag Abend nach Hause gegangen und freuen sich schon aufs nächste Jahr.

Zeltlager Jugend

Von Freitag bis Sonntag war danach die Reiterjugend auf der Reitanlage übernachtet. Für den Samstag gab es einen Ausflug zum Klettern und anschließend waren Sie noch Lasertag spielen. Zusammen wurde dann auch die anfallende Stallarbeit erledigt und ein gemeinsamer Ausritt gemacht. Der Abschluss fand am Sonntag Abend in einer kleinen Feier in der Reiterstube stand. Auch über die Schulzeit hinaus zeigt sich hier ein guter Zusammenhalt.

Erfolge Liedolsheim

Am Turnierwochenende in Liedolsheim war der Reiterverein Heildesheim zahlreich vertreten.

In der L-Kandare am Sonntag nachmittags gingen Heildesheimer gleich fünfmal an den Start.

Tanja Kappler schaffte dabei mit Sierra Nevada den 3 Platz und mit Sunny den 4. Platz.

Der 5. Platz ging an Claudia Sachs mit Cooper. Emely Härdle mit Waterloo und Claudia Sachs mit Frecher Fricz verpassten die Platzierung um ein Zehntel.

In weiteren Prüfungen waren die Reiter auch erfolgreich:

Tanja Kappler 1. Platz L-Trense mit Sunny

2. Platz Stil A mit Sierra Nevada

Claudia Sachs 5. Platz L-Trense Cooper

Christine Herrmann 10. Platz A Springen Genetic Power

Turniervorbereitungen

Die Turniervorbereitungen für den 1-4 September sind am Laufen. Die Einteilungspläne für die Bewirtung und den Sportteil sind auf der Homepage einzusehen. HELFER und KUCHENBÄCKER bitte melden.

Bitte auch die Arbeitsdienste beachten !!!

Stadtteil Helmsheim



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Telefon: (07251) 51 24, Fax: 07251 5 61 39

E-Mail: Verwaltungsstelle.Helmsheim@Bruchsal.de

Kurpfalzstraße 58, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Grüne Tonne“: Dienstag, 8. August

Ortsvorsteherin Helmsheim

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger

Helmsheim feiert im Jahre 2019 den 1250. Jahrestag seiner ersten urkundlichen Erwähnung. Aus diesem Anlass wird auch eine Ortsgeschichte in Buchform erscheinen, die das Entstehen und die Entwicklung der Gemeinde dokumentiert. Dabei soll auf die vergangenen rund 100 Jahre ein besonderer Schwerpunkt gelegt werden. Unter dem Arbeitstitel „Dorf und dörfliches Leben im Wandel“ werden dabei die unterschiedlichsten Themenfelder behandelt, von der Landwirtschaft über das Alltagsleben, die Entwicklung von Vereinen, die bauliche Ausdehnung von Helmsheim bis hin zum allgemeinen Wandel von der Bauern- zur Pendlergemeinde.

Verschiedene Autoren und sachkundige Einwohnerinnen und Einwohner werden das Buch gemeinsam erarbeiten. In einem ersten Schritt ist es daher besonders wichtig, die Erinnerungen von Zeitzeuginnen und Zeitzeugen zu sammeln, die sich noch an das Alltagsleben vor 50, 60 oder gar 70 Jahren erinnern können. Diese Erinnerungen fließen ein in die Gestaltung der Texte.

Deshalb wird in gewissen Abständen zu abendlichen Treffen eingeladen, bei denen jeweils ausgewählte Themen im Mittelpunkt stehen. Hierzu sind alle Interessierten herzlich eingeladen, die zur Ortsgeschichte allgemein und speziell zu den Schwerpunktthemen aus eigener Erinnerung etwas beitragen können. Diese Erinnerungen werden aufgeschrieben und nach Möglichkeit von den Autorinnen und Autoren der Texte in ihre Berichte eingearbeitet.

Nach den bisherigen Treffen mit Gesprächen über „Schule und Kindheit“ sowie „Landwirtschaft“ dreht sich die nächste Zusammenkunft rund um das Thema **„Kirchliche und weltliche Festtage, örtliche Feierlichkeiten und Geselligkeit damals und heute“**. Im Mittelpunkt sollen sowohl kirchliche Feste wie Konfirmation und Weißer Sonntag, Vereinsfeiern sowie traditionelles Brauchtum in früherer Zeit stehen.

Das Treffen findet statt am **Montag, 18. September, um 19 Uhr in der Verwaltungsstelle**.

Zur Einstimmung zeigt Herr Gerd Merkel aus seinem reichhaltigen Bilderbestand eine Auswahl an historischen Fotos, die ebenfalls schwerpunktmäßig um das Thema Landwirtschaft kreisen.

Die Arbeitsgruppe Ortsgeschichte freut sich auf ihren Besuch.

Fundsachen

Fundsachen aus der Turnhalle Helmsheim

In der Turnhalle in Helmsheim wurden zwei Brillen und ein Armband gefunden.

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim

Gefunden wurde ...

Ein Autoschlüssel (Verlängerung Dossentalstraße/Kreuzung zum Bruchsee)

Näheres zu erfahren bei der Verwaltungsstelle Helmsheim.

Mitteilungen der Schulen

Grundschule Helmsheim



Musikalischer Nachmittag für Jung und Alt

Am 18.7.2017 ging es im Gemeindehaus der katholischen Kirche St. Sebastian musikalisch zu.

Im Rahmen des Seniorennachmittages gab der Schulchor der Grundschule Helmsheim einige Lieder zum Besten. Nach einem gemeinsamen Beginn mit einem Gebet und einem Lied der Senioren, kamen die ca.



Schulchor GS Helmsheim

Foto: GS Helmsheim

30 Schülerinnen und Schüler mit Liedern wie „Schön ist es, auf der Welt zu sein“, Sommerliedern u.v.m. an die Reihe. Zum Abschluss sangen Jung und Alt „Ich schenk' dir einen Sonnenstrahl“. Alle Kinder wurden mit leckeren Muffins und Getränken verwöhnt. Danke an Frau Jahn und die Organisatorinnen vom Altenwerk und natürlich an alle Kinder, die bei den heißen Temperaturen aufgetreten sind.

Wir kommen sicher nächstes Jahr wieder.

Sarah Dzeik

Vereinsnachrichten

Gesangverein Helmsheim



Ein gemütlicher Abschluss vor den Ferien



Eine andere Chorprobe, die letzte vor den Ferien

Foto: Klara Stein

Cooler Konzept, was unsere Sängerin Cornelia Hermann für die letzte Probe vor den Ferien vorgeschlagen hat: Jeder bringt was mit – und tatsächlich, es wurde eng **auf** den Tischen im Vereinsraum der Harmonikafreunde. Weil der Probenraum belegt war zog man kurzerhand hier ein. Jeder half mit, Stühle und Tische wurden aufgeschlagen. Jeder fand seinen Platz an einem reich gedeckten und bunt gemischten Tisch. So viele Gäste waren hier noch nicht im Raum, stellte Werner Huber zwischendurch mal trocken fest. Klar, der ganze Chor fand sich nach einer verkürzten Probe hier zusammen. Kuschelig, aber urgemütlich saß man noch lange zusammen. „Die sind echt gut drauf“ war die Meinung unseres Dirigenten mit einem leichten schmunzeln. Auch den eingeladenen Partner hat es offensichtlich gefallen, mal etwas anderes. So wird diese Fete allen Mitwirkenden noch lange in Erinnerung bleiben. Danke an Alle die dazu beigetragen haben.

Erste Probe wieder am 14. September um 19.30 Uhr in der Kelter.

GV

Turnverein 07 Helmsheim



Tolle Sportwoche mit Pyjamaparty

Rund 250 Menschen in Nachthemden und Schlafanzügen tummelten sich am Samstagabend auf dem Sportgelände, mobilisiert von acht Teams, die im ‚Spiel ohne Grenzen‘ gegeneinander antraten.

Nachdem sich die Mannschaften in Disziplinen wie Bobbycarfahren, Teamrasenski oder ‚Arschpressen‘ gemessen hatten, wurden kurzerhand Publikum und Anwohner einbezogen, um im Schlusspiel die meisten Personen in Nachtgewändern zu präsentieren. In ihren pastellfarbenen Batistnachthemden machten die Handballer ihrem Teamnamen ‚1. FC Geil‘ nicht nur alle Ehre, sondern sammelten auch so viele Zusatzpunkte, dass sie schließlich den Gesamtsieg für sich verbuchen konnten.

Eine Auszeichnung für den originellsten Teamnamen wäre sicherlich an ‚Das Team, das mir persönlich am besten gefällt‘ gegangen, denn trotz aller Anstrengung hatte Moderator Jens Sautter sichtlich Mühe, bei der Ankündigung der Spielpaarungen die Objektivität zu wahren und löste damit viele Lacher aus. Spaß, Spannung und Spiel standen an diesem Abend im Vordergrund, hervorragend geplant, vorbereitet und durchgeführt vom Organisationsteam rund um Jens Sautter.

Neu war auch das Dartturnier für Hobbyspieler am Freitag, welches ebenfalls viele Zuschauer anlockte. Trotz Spiels an fünf elektronischen Dartscheiben stand – typisch für den Kneipenklassiker – erst gegen 3 Uhr morgens Alexander Scherer als Sieger fest. Aber auch die Fuß- und Handballturniere zogen viele Gäste an. So hatte das Küchenteam am Sonntagmorgen mit rund 160 ausgegebenen Frühstücke alle Hände voll zu tun, denn zum Handballjugendturnier hatten auch viele Übernachtungsgäste ihre Zelte auf dem Sportplatz aufgeschlagen.

Für den reibungslosen Ablauf sorgte das bewährte Team um Jan Gromer und auch das Wetter ließ die Helmsheimer nicht im Stich.

Wanderung, Radtour, Wasserbombenturnier und Vorführungen von Turnjugend und Line Dancern rundeten das Programm ab. Zum Abschluss am Sonntagabend wurden für verschiedene Jubiläen Dorothea Rajer, Artur Bauer, Kurt Breier und Ursula Merkel geehrt. Sportlerin des Jahres wurde Leichtathletin Lisann Deuchler, mehrfache Badische Meisterin über 800 m. Für ihren Aufstieg in die Baden-Württembergische Oberliga wurde die 1. Handball-Damenmannschaft der SGHH zur Mannschaft des Jahres gekürt. Nach einem ereignisreichen langen Wochenende konnten Thomas Witzel und Kurt Bittroff eine positive Bilanz ziehen, werden doch gerade die neuen Programmpunkte noch länger für Gesprächsstoff in Helmsheim sorgen.



Siegerehrung Bambini-Turnier

Foto: Turnverein

Stadtteil Obergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr

Dienstag **geschlossen**

Mittwoch 8 bis 12 Uhr

Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr

Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-73 1, -73 2, Fax: 07251 79-73 9

E-Mail: Verwaltungsstelle.Obergrombach@Bruchsal.de

Rathausplatz 1, 76646 Bruchsal

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 4. August

Mitteilungen der Schulen

Burgschule Obergrombach



Jahresausflug des Burgschulchores

Der Burgschulchor wird zu vielen festlichen Anlässen gebucht, zu denen alle Sänger immer hoch motiviert erscheinen, obwohl die Auftritte meist am Sonntag oder am Nachmittag sind (dann wenn die anderen Klassenkameraden frei haben). Aus diesem Grund entschied Chorleiterin Sabine Baschin, dass dieses Engagement der Chorkinder mit einem Ausflug belohnt werden sollte. Das nötige Kleingeld für einen „perfekten Tag ohne Schule“ hatte bereits der Cäcilienverein im Rahmen eines



Die Musikinstrumente begeisterten den Schulchor Foto: Burgschule

Gemeinschaftskonzertes und die Stadt Bruchsal dem Burgschulchor gespendet.

Als Ziel hatten sich die Schüler das Bruchsaler Schloss gewünscht. Am 25. Juli war es dann soweit, alle Chorkinder fuhren zusammen mit Frau Baschin und Frau Lang nach Bruchsal und ließen sich zuerst ein Eis schmecken. Danach ging es zum Schloss, in welchem eine Führung durch das Musikautomatenmuseum gebucht war. Den Abschluss bildete ein gemeinsames Picknick im Schlossgarten. Der Ausflugtag hat allen sehr gut gefallen und wir bedanken uns nochmals recht herzlich beim Cäcilienverein und der Stadt Bruchsal, die uns dies finanziell ermöglicht haben.

(Ba)

Vereinsnachrichten

Bulldogfreunde

„Die Ackerveteranen“ Obergrombach



Stammtisch

Am Freitag, 4. August, findet um 19.30 Uhr der nächste Stammtisch in unserer Vereinshütte statt. Interessenten sind herzlich willkommen. Weitere Infos auch unter www.bulldogfreunde-obergrombach.de ASchö

Ausfahrt nach Gondelsheim

Am Sonntag, 6. August, machen wir unsere geplante Ausfahrt nach Gondelsheim, anlässlich der diesjährigen Bertha-Benz-Fahrt, die an diesem Tag dort einen Zwischenstopp einlegt. Abfahrt ist um 10 Uhr am Friedhof, sodass wir um ca. 10.15 Uhr in Helmsheim in der Dossentalstraße auf unsere heidels- und helmshheimer Kollegen treffen. AS

Cäcilienverein Obergrombach 1952



Einladung zur Kräuterwanderung

Am Montag, den 14.08.2017 findet auch dieses Jahr wieder unsere traditionelle Werzschwanderung statt. Wir wollen uns um 17.30 Uhr an der Kirche treffen, um in froher Runde die verschiedenen Pflanzen zu erkunden und anschließend einen Strauß daraus zu binden. Dazu ist die gesamte Bevölkerung recht herzlich eingeladen. Auf eine fröhliche Wanderung freut sich schon jetzt ihr Kirchenchor. EH

Einladung zum Mitsingen

„Singen macht Spaß, singen tut gut, ja singen macht munter und singen macht Mut ...“

Unter diesem Motto singen wir aus Anlass unseres 65. Vereinsgeburtstages eine Rockmesse.

Hierzu würden wir uns über Unterstützung in allen vier Stimm sehr freuen. Deshalb laden wir herzlich zum Mitsingen ein.

Probenbeginn ist Mittwoch der 20.09.2017 um 19:30 Uhr im Pfarrzentrum Obergrombach, Aufführung ist an Patrozinium, dem 12.11.2017 in der Pfarrkirche St. Martin. Obergrombach.

Für weitere Fragen einfach anrufen, bei Gabi Huber, 07257/6557 oder bei Stefan Degen, Tel. Nr. 07257/6477835. Oder einfach am 20.09.2017 vorbei kommen. Wir freuen uns.

Kirchenchor Obergrombach
Marianne Lamberth

Förderverein Schwimmbad Obergrombach



Schönes Schwimmbadfest

Das Fest wurde mit dem ökum. Gottesdienst von Pfarrerin Andrea Knauber, Pfarrer Thomas Fritz und der Band „Um Gottes Willen“ feierlich begonnen. Am Ende ließ man ein großes „Papierschiff“ zu Wasser um unter Anderem zu unterstreichen, dass man die Stürme des Lebens gemeinsam meistern kann.

Parallel fand ein Kindergottesdienst statt, den Sandra Herrmann & Simone Butterer schön gestalteten. Dabei machten weit mehr Kinder als erwartet eifrig mit, und bastelten am Ende jeder sein eigenes kleines Boot.

Einige Erwachsene, doch vor allem Kinder ließen sich nicht von den kühlen Temperaturen abhalten, ins Wasser zu springen. Das Riesenkrokodil und Kinderboote, die Bademeister Sascha Krebs bei den im Sasch Bruchsal organisierte, ließ einige Kinder auch recht lange im Wasser verweilen. Die geplanten Wasserspiele fanden wetterbedingt nicht statt.

Um so mehr freuen wir uns, dass viele Festgäste so schön mit uns feierten!

Auch das Kickerturnier vom Fußballclub Obergrombach e.V. fand vom Wetter unbeeindruckt statt. Andreas Ritter leitete dies zur Freude vieler kleiner, großer & erwachsener Teilnehmer!

Nachmittags spielte der Musikverein Eintracht Obergrombach e.V. mit Dirigent Uwe Hirschgänger ein wunderbares Repertoire an klassischen bis modernen Stücken.

Anschließend trug der Männer- & Frauenchor des Sängerbundes Obergrombach e.V. unter Leitung von Matthias Böhringer, schöne moderne & klassische Lieder vor. Da die 14 jährige Italienerin Susanna Pettinato mit ihren teils obergrombacher Wurzeln in der Gegend gastierte, bot sie als Überraschung ein klassisches Violinstück dar, das Matthias Böhringer am Klavier begleitete.

Zum Ausklang des Abends sorgte die Band „Vielsaitig“ für stimmungsvolle & entspannte Atmosphäre.

Durch dieses Programm, unsere Helfer & die gute Laune unserer Gäste, wurde es ein schönes Fest!

Wir danken allen Mitwirkenden ...



Unsere bestens besetzte Kaffeestube! Foto: Förderverein Schwimmbad

Für das zum Fest benötigte Equipment danken wir den „Nashörnern“, dem MVO und dem TVO.

Danke auch, an unsere Helfer, die beim Ausschank, in der Kaffeestube oder bei Auf- & Abbau geholfen haben. An Claudia Schönherr für die Organisation der Kaffeestube und Eric Speck und Klaus Wachter, die uns organisatorisch unterstützen!

Danke auch dem Männer-Team, das leckere Nudelgerichte anbot und Kioskpächterin Kerstin Bergerhausen mit Team für ihre Grillspeisen, Flammkuchen, Eis u.v.m.!

Außerdem danken wir den Stadtwerke Bruchsal GmbH, für den freien Eintritt am Festtag und all unseren Gästen für dieses gelungene Fest!

Freiwillige Feuerwehr Obergrombach



Probe

Mo. 07.08.2017 – Sommerferien (Keine Probe)

Guggenmusik „Nashörner“ Obergrombach



Sommerpause

Die Nashörner verabschieden sich in die Sommerpause. Ab September werden wir wieder regelmäßig proben. Der genaue Termin wird noch bekanntgegeben.

Kleintierzuchtverein C 88 Obergrombach



Jungtierschau mit Festbetrieb

Vom 5. bis 7. August findet wieder die alljährige Jungtierschau des KTZV C 88 Obergrombach statt. Hierzu möchten wir Sie auf unser Vereinsgelände rund um das Vereinsheim recht herzlich einladen. Ob Kaninchen, Hühner oder Tauben, Nachwuchs gab es überall. Die Züchter des Vereines werden eine Auswahl daraus bei unserer Jungtierschau präsentieren. Für das leibliche Wohl wird selbstverständlich bestens gesorgt. An allen drei Festtagen gibt es frische Hähnchen vom Grill, Currywurst, Heiße Wurst, Wurstsalat und Pommes. Am Samstag und Sonntag bieten wir zusätzlich Zwiebelsteak mit Beilagen (Pommes/Spätzle) und Salat. Am Montagabend gibt es frisch aus dem Kessel: Schälrippchen und Schweinezungen mit oder ohne Sauerkraut. Kaffee und Kuchen können Sie in unserer Kaffeestube genießen. Der Festbetrieb beginnt am Samstag, 5. August, um 17 Uhr, am Sonntag, 6. August mit dem Fröhschoppen, und am Montag, 7. August, um 17 Uhr. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Hinweis an die Mitglieder

Aufbau ab Mittwoch, 2. August und den folgenden Tagen ab 17 Uhr. Am Samstag, 5. August, ab 9 Uhr. Abgebaut wird am Montag, 7. August, und Dienstag, 8. August, ab jeweils 9 Uhr.

Sängerbund 1864 Obergrombach



Ein Meer von Blau beim Schwimmbadfest



Der Sängerbund beim Schwimmbadfest Foto: Andreas Schneider

... so wirkte der Auftritt von Frauen- und Männerchor des Sängerbund Obergrombach auf dem Gelände des Freibad Obergrombach. Vor dem Gesang gab es noch einen ganz besonderen Auftritt. Die junge italienische Violinistin Susanna Pettinato spielte zusammen mit unserem Dirigenten Matthias Böhringer (Klavier) den ersten Satz aus dem 4ten Violinkonzert in G-Dur von Joseph Haydn. Der Beifall war ihnen sicher, zeigte Susanna doch, was mit ihren 14 Jahren schon alles in ihr steckt! Ihre Wurzeln hat Susanna in Obergrombach, denn ihre Oma Agathe Speck stammt von hier.

Es folgte der Auftritt des Männerchores, der mit Liedern wie „New York, New York“ den Blick über Italien hinaus in die Ferne schweifen ließ. Mit „Whiskey in the jar“ wurde dann ordentlich für Stimmung gesorgt. Dem windigen Wetter angemessen ließen die Frauen danach „Papierflieger“ steigen. Mit „Let's get loud“ verschafften sie sich zudem schwingvoll Gehör. Gemeinsam mit dem Publikum stimmten zum Schluss noch alle zusammen den Kanon „Sing a Song“ an, wobei sich das Blau der Sänger nun über das Gelände verteilte. So war es ein gelungenes Fest und man kann sich nur freuen, dass der Obergrombacher Schwimmbadverein so engagiert für den Erhalt des Bades einsetzt!

Sommerpause

Die Probenpause während der Sommerferien hat bereits begonnen. Die Proben werden am Dienstag, den 12. September wieder aufgenommen. Wie gehabt proben die Frauen dann wieder um 18:30 Uhr und die Männer ab 20:00 Uhr im Rathaus Obergrombach. Während der Sommerpause gibt es allerdings am Sonntag, den 27. August gegen 17:00 Uhr noch einen Auftritt beim Weinfest in der Kelterhalle, Obere Straße in Ubstadt. (AFF)

Obst- und Gartenbauverein Obergrombach



Ankündigung Lichterfest

Der Obst- und Gartenbauverein Obergrombach lädt am Samstag, den 12. August, zu seinem traditionellen Lichterfest unter freiem Himmel in der Obstanlage Langenüsse ein. Ab 16.00 Uhr gibt es die bekannten Schwenksteaks, Grillwurst sowie Getränke. Für Kinder wird Stockbrot angeboten.

Zum Programm gehören Führungen durch die Anlage.

Der Weg zur Obstanlage Obergrombach ist ab der Ortsmitte Richtung Gondelsheim ausgeschildert. Wir freuen uns über Ihren Besuch. An alle Mitglieder: Der Aufbau beginnt an dem Samstag um 9.00 Uhr. Wir bitten um zahlreiche Mithilfe.

Turnverein 1902 Obergrombach



Der TV Obergrombach wünscht allen schöne Sommerferien

Der Sommer hat uns dieses Jahr schon viele warme Tage geschenkt. Nun sind Sommerferien und jeder freut sich auf Sonne und Gemütlichkeit. Auch der TVO verabschiedet sich in die Sommerpause. mit 50 Kindern und Jugendlichen sind wir zurzeit im Zeltlager in Untermettingen und lassen es uns gut gehen. Wir wünschen aber auch allen, die zu Hause geblieben sind, wunderschöne erholsame Sommerferien. Bis bald!

Jahrgänge

Jahrgang 1932/33

Wir treffen uns zu einer kleinen Wanderung am Dienstag, 8. August um 15 Uhr bei der Kirche. Anschließend Einkehr im Gasthaus „Grüner Baum“.

Stadtteil Untergrombach



Öffnungszeiten der Verwaltungsstelle

Montag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 16 Uhr
Dienstag **geschlossen**
Mittwoch 8 bis 12 Uhr
Donnerstag 8 bis 12 Uhr und 14 bis 18 Uhr
Freitag 8 bis 12 Uhr

Tel. (07251) 79-72 1, -72 2, Fax: 0 72 51 79-7 29

E-Mail: Verwaltungsstelle.Untergrombach@Bruchsal.de
Schulstraße 4, 76646 Bruchsal-Untergrombach

Entsorgung

Abfuhr „Graue Tonne“: Freitag, 4. August

Mitteilungen der Schulen

Joß-Fritz Grundschule

Endspurt an der Joß-Fritz-Grundschule, Teil 1

Nachdem sich in der vergangenen Wochen manches Klassenzimmer merklich leerte und vor allem die Viertklässler regelmäßig mit großen Taschen mit allerlei gesammelten Kunstwerken und Schulsachen unterwegs waren, waren sie plötzlich da – die letzten geschäftigen Schultage vor den Sommerferien.

Am Montag, den 24. 07. 2017 lud die Joß-Fritz-Grundschule zu einem Präsentationsnachmittag der Ganztags- Arbeitsgemeinschaften. Gewohnt eindrucksvoll begrüßte der Grundschulchor unter der Leitung von Michael Herkert die interessierten Eltern in der vollbesetzten Aula. Sportliche Vorführungen der Zirkus- und Judo-AG, musikalische Beiträge der Bläserklasse, die Lese-AG der Erstklässler und Ausstellungen der Kunst-AGs boten ein buntes und abwechslungsreiches Programm. Ein herzlicher Dank geht an die Kinder, die Jugendbegleiter und Kollegen für die wertvolle Arbeit in der Ganztagesbetreuung.



Am nächsten Tag hieß es Abschied nehmen. In einer kleinen Feierstunde dankte Konrektorin Diana Ihloff Frau Biedermann und Frau Manyou aus den Reihen der Jugendbegleiter für die geleistete Arbeit.

Auch unsere Referendarin Frau Steiner, die das Team in den vergangenen anderthalb Jahren tatkräftig unterstützte, wurde von den Kindern und den Kollegen mit den besten Wünschen für die neuen Aufgaben verabschiedet.

Verabschiedung

Foto: Joß-Fritz-Grundschule

Eine ganze Tasche voller nützlicher Dinge für den kommenden anstrengenden Schulalltag wird sie dabei sicherlich unterstützen.

Liebevoll verabschiedete sich auch die Zebra-Klasse 2b von ihrer Klassenlehrerin Frau Bücheler, die sich in den Sommerferien auf ihren Familienzuwachs freuen kann.

Seit nunmehr acht Jahren war auch Gemeindefereferentin Beatrix Körner eine feste Größe im Team der Joß- Fritz- Schule. Mit viel Freude an der Arbeit mit den Kindern waren die Gottesdienste, die Vorbereitung der Kommunionkinder und schlussendlich auch der katholische Religionsunterricht in der dritten und vierten Klassen ihre Aufgaben. Sichtlich berührt nahm sie die guten Wünsche für den kommenden (Un-)Ruhestand der Kollegen und die musikalischen Grüße der Kinder entgegen. Diana Ihloff dankte ihr herzlich für die großartige Arbeit in den vergangenen Jahren an der Joß- Fritz- Grundschule.

Joß-Fritz Realschule

Projekttag der Joß-Fritz-Realschule Untergrombach



Schuljahresende

Foto: Joß-Fritz-Realschule

Zum Ausklang des Schuljahres und bevor es in die wohlverdienten Ferien ging, konnten die Schülerinnen und Schüler aus 17 verschiedenen Projekten, die das Kollegium anbot, auswählen – vom Backen mit der Bloggerin Sally, über Beauty & Spa, die Herstellung einer eigenen Spieledition oder das Kennenlernen der Honig- und Kräuterküche – um nur einige wenige zu nennen, gab allen die Möglichkeit Neues kennenzulernen und dabei viel Spaß zu haben. Im Betriebsworkshop der Firma Debatin hatten die Schülerinnen und Schüler sogar die Möglichkeit ihren persönlichen Handy-Halter aus Aluminium herzustellen und selbstgebaute Trommeln oder individuelle Beistelltische für das eigene Zimmer konnten am Ende der drei Tage ebenfalls mit nach Hause genommen werden. Aber auch die körperliche Betätigung, in Form von Sportprojekten, kam nicht zu kurz.

Nach so viel Aktion ist nun aber Erholung angesagt. Wir wünschen allen erlebnisreiche und erholsame Ferien.

Hurra, Ferien!

Vereinsnachrichten

Deutsches Rotes Kreuz Ortsverband Untergrombach 1907



Neben Blut floss auch reichlich Schweiß



Prüfröhrchen bereit zu Untersuchung. Der Hitze zum Trotz kamen viele Freiwillige zum Blutspenden.

Foto: DRK

Ende 102 Konserven zur weiteren Verarbeitung verladen. Ein gutes Ergebnis. Auch die Zahl von zehn Erstspenderinnen und -spender war sehr zufriedenstellend. Belohnt wurden die temperaturresistenten Spendenwilligen neben einem Salatbuffet und den traditionellen Maultaschen mit einem Eisgutschein für die örtliche Eisdiele. Das DRK Untergrombach dankt allen Spenderinnen und Spendern sowie allen Helferinnen und Helfern für die Unterstützung bei diesem schweißtreibenden Termin. Aber Spendenblut wird laufend benötigt, Winter wie Sommer.

Spätestens als die amtlichen Warnungen wegen tropischer Hitze in unserer Region auf den Smartphones einliefen, rechneten die ehrenamtlichen Helferinnen und Helfer des DRK Untergrombach bei der Sommerblutspendeaktion am vergangenen Mittwoch mit nur wenig Zulauf. Doch weit gefehlt: Die Spenderinnen und Spender trotzten den Temperaturen. Bereits zu Beginn der Aktion war ein guter Betrieb zu verzeichnen. Zeitweilig gab es sogar geringfügige Staus auf den Warteplätzen. Mit insgesamt 106 Spendenwilligen und bei nur vier Rückstellungen konnte das Team des DRK Blutspendedienstes am

Fußballclub Germania 07 Untergrombach e.V.



Niederlage im Pokal

Der FCU ist in der ersten Pokalrunde des Kreises Bruchsal ausgeschieden. Mit 2:3-Toren unterlagen die Germanen beim FC Unteröwisheim, der in die Kreisklasse A aufgestiegen ist. Lediglich in der ersten Spielhälfte waren einige gute Ansätze zu sehen, die erste Halbzeit sollte man schleunigst vergessen. Die Partie war zur Pause bereits entschieden, denn die Gastgeber führten da schon 3:0. Nach dem Seitenwechsel spielte sich das Geschehen meist in der Unteröwisheimer Hälfte ab. Durch Treffer von Daniel Schlegel und Serkan Özdemir kamen die Germanen auf 2:3 heran, den Ausgleich schafften sie aber nicht mehr. Vielleicht hat das Ausscheiden aus dem Pokal auch etwas Gutes, denn nun kann sich die Mannschaft voll und ganz auf die neue Saison konzentrieren und ihr Vorbereitungsprogramm wie geplant absolvieren. Das Spiel in Unteröwisheim hat jedenfalls gezeigt, dass Trainer Michael Beller noch viel Arbeit bevorsteht, um seine Schützlinge auf Vordermann zu bringen.

Auch die „Zweite“ ist aus dem Pokal ausgeschieden. Sie schlug sich aber bei der 0:2-Niederlage gegen den FV Ubstadt I sehr achtbar.

Bambini

Bambinispielfest



Mannschaftsfoto nach der Siegerehrung

Foto:Fußballclub

Der FSV Büchenau hat uns zu seinem Sportfest am Samstag, 22.07.2017 eingeladen. Bei strahlendem Sonnenschein fuhren wir mittags nach Büchenau. Einige von uns sind bei diesem schönen Wetter mit dem Fahrrad gefahren. Zudem ist Büchenau nur ein Katzensprung von uns entfernt. Es war unsere letztes Bambinispielfest für diese Saison. Wir waren mit einer Mannschaft Jahrgang 2010/11 vertreten und hatten insgesamt vier Fußballspiele zu bestreiten. Alle Spiele waren sehr fair und wurden oft mit vielen Toren beendet. Unsere Bambini-Fußballer hatten viel Spaß und zeigten hervorragende Leistungen. Es war ein schönes Sportfest, das im Anschluss mit einer Siegerehrung beendet wurde. Für alle Bambinikinder gab es eine Medaille und ein Geschenk zur Belohnung.

Bei unserem eigenen Bambinispielfest, am Sonntag, den 17.07.2016, im Rahmen des Sportfestes hatten alle Teilnehmer wieder richtig Spaß. Pünktlich um 11:00 Uhr bei strahlendem Sonnenschein begann das Spielfest. Der Jahrgang 2009 hatte 4 Spiele zu bestreiten. Der Jahrgang 2010 und jünger nur 3 Spiele. Alle Bambinikicker begeisterten das Publikum mit tollen Leistungen und Toren. Zwischen den Spielpausen boten die vielen Spielstationen für Spiel, Spaß und Action. Für Abkühlung sorgten die bereitstehenden mit Wasser gefüllten Eimer.

Für alle Bambinikinder war es ein super Sonntag. Der Stadionsprecher lobte alle Teams für die faire Fußballspiele. Bevor es zur Siegerehrung kam, drehten alle teilnehmende Spieler und Spielerinnen mit ihren Trainern und Betreuern eine Ehrenrunde auf dem Fußballfeld, begleitet von tosendem Applaus der Zuschauer. Anschließend führten unsere Cheerleader ihre neuesten Tänze auf. Bei der Siegerehrung wurden alle Spieler mit einer schönen Medaille geehrt und für jedes Kind gab es eine kleine Leckerli.

Gesangverein Bruderbund 1906 e.V. Untergrombach



Völlig losgelöst nach dem Joß-Fritz-Fest

Keine Sorge, wir sind nicht dabei abzuheben. Aber einige Steine sind dem Verwaltungsteam nach dem erfolgreich bewältigten Joß-Fritz-Fest mit unserer Spacebar schon vom Herzen gefallen. Deshalb möchten wir uns heute von Herzen bedanken bei allen unseren Gästen beim Joß-Fritz-Fest, dem tollen Helferteam in unserer „Spacebar“ – ohne Euer Organisieren, Planen, Grübeln, Einkaufen, Aufbauen, Installieren, Dekorieren, Ausschütten, Mixen, Spülen, Reinigen, Abbauen wäre das Fest nicht möglich gewesen. Besonders schön war die Zusammenarbeit mit der KJG Untergrombach, die uns tatkräftig unterstützt hat. Danke dafür! Es war ein tolles Fest mit Euch allen!

Jetzt freuen wir uns auf die wohlverdiente Sommerpause. Das Verwaltungsteam wünscht allen eine erholsame Zeit und viel Motivation für die Proben ab September! AK.

Interessengemeinschaft Joß-Fritz-Fest Untergrombach

Herzlichen Dank

Das 15. Joss-Fritz-Fest in Untergrombach ist vorbei. Für die „Interessengemeinschaft Joss-Fritz-Fest Untergrombach“ war es das erste Fest, das sie als Veranstalter ausrichtete. Nach den drei Festtagen gilt unser herzlicher Dank: allen unseren Gästen, der Stadt Bruchsal für ihre vielfältige Unterstützung durch die Mitarbeiter unterschiedlichster Ämter und des Baubetriebshofs, allen Sponsoren, der Bereitschaft des DRK Untergrombach, den Mofafreunden und der Freiwilligen Feuerwehr Untergrombach für die Nachtwachen, allen, die sich an den Planungen beteiligt haben, allen Helfern beim Auf- und Abbau, Thomas Adam für seine großartige Pressearbeit, Thomas Göhring für die Erstellung des Flyers und des Plakats, Steffen Pfund für jede Menge Organisationsarbeit und Einsatz vor Ort, Vinga Szabo für Planungen im Vorfeld und die finanzielle Abwicklung, den Festvereinen, die für die Bewirtung sorgten: Musikverein „Harmonie“, Handballverein, Handharmonikaclub, Gesangverein Bruderbund und Theater- und Kulturverein „Bundschuh“, Hauke Wieneke für die Moderation und Organisationsarbeit, Pfarrerin Andrea Knauber und Pfarrer Thomas Fritz für den bewegenden Gottesdienst, allen am Rahmenprogramm beteiligten Vereinen und Institutionen: Fotoclub Untergrombach, Briefmarkensammlergilde Bruchsal und Umgebung, Heimatverein Untergrombach, Creativtreff, CDU Untergrombach, Franz Lechner für spannende Vorträge, unseren Bands auf der Bühne: ZAP-Gang, Mangold und Uptown Band, unseren französischen Freunden aus Ste. Marie-aux-Mines für ihren Besuch und den Auftritt der Accordina, allen Auftretenden auf der Bühne: den Cheerleadern des FCU, dem Musikverein Büchenau, der Seniorekapelle Obergrombach, allen die für Strom- und Wasseranschlüsse und Technik gesorgt haben, jedem, der seinen Teil zur Planung und Durchführung des Fests beigetragen hat. Es ist eine enorme Gemeinschaftsleistung, die das Joss-Fritz-Fest 2017 möglich gemacht hat – dafür allen Beteiligten unser Dank. Nach dem ganzen Feststress wünschen wir allen eine erholsame Sommerpause! AK.

Tennis-Club Blau-Weiß Untergrombach

Offenes Tennis Ranglistenturnier für Damen und Herren Tennis-Elite in Untergrombach

**TENNISCLUB BLAU-WEISS
UNTERGROMBACH**
Tennisanlage: Joß-Fritz-Str. Untergrombach

Turniere 2017

**5. August
1. Herren
LK-Tagesturnier**
LK 6 bis LK 23
3er/4er Gruppen
Anmeldung: baden.liga.nu

**6. August
1. Damen
LK-Tagesturnier**
LK 6 – LK 23
3er/4er Gruppen
Anmeldung: baden.liga.nu

**21. – 23. August
1. Jugend
Ranglisten- und
LK-Turnier**
Kategorie: J4 – Junioren U10
Junioren/Juniortinnen
U12, U14, U16, U18
Anmeldung: baden.liga.nu
oder mybigpoint.tennis.de

**9. bis 13. August
39. Michaelsberg-
Turnier
Damen- und
Herren-Turnier**
Kategorie: A6
Herren-Einzel (KO)
Damen-Einzel (KO)
Anmeldung: baden.liga.nu
oder mybigpoint.tennis.de
Preisgeld: 2.000 Euro

**Jeder Teilnehmer kann unseren
neuen Beach-Tennisplatz testen!**
Schläger und Bälle stehen zu Verfügung

Das Michaelsbergturnier hat sich zum Klassiker entwickelt und wird in diesem Jahr bereits in der 39. Auflage ausgetragen. Die Spieler erwarten optimale Platzvoraussetzungen.

Alle Vorbereitungen sind bereits getroffen, damit alle Beteiligten in Untergrombach schöne Turniertage erleben.

Das offene, nationale Ranglistenturnier wird auf der Tennisanlage der TC Blau-Weiß Untergrombach ausgetragen. Das Tennisgroßereignis besticht durch eine herzliche Atmosphäre und eine hervorragende Organisation.

Zahlreiche Teilnehmer aus dem ganzen Bundesgebiet werden zu diesem Event erwartet.

Das Turnier entwickelte sich zwischenzeitlich zum größten in der Hauptfelder werden am Freitag

Region. Die Spiele der jeweiligen (11.08.) und Samstag (12.08.) ausgetragen.

Die Achtel- und Viertelfinals gehen dann am Nachmittag über die Bühne. Die Finalteilnehmer werden in den Halbfinals am Sonntag (13.08.) ab ca. 9.30 Uhr ermittelt. Das Endspiel der Damen ist für 14.00 Uhr und das der Herren für 16.00 Uhr terminiert. Wir erwarten an allen Tagen spannende und faire Spiele.

Zusätzlich zum traditionellen Michaelsbergturnier veranstaltet der TC BW Untergrombach noch zwei LK-Turniere für Damen und Herren am 05.08. bzw. am 06.08.17 sowie ein Jugendranglisten und LK-Turnier vom 21.-23.08.17.

Anmeldungen zu den Turnieren über baden.liga.nu oder mybigpoint.tennis.de. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen! An allen Turniertagen gilt: **Eintritt frei!**

Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Info

Ist Ihre Hausnummer gut erkennbar?

Im Notfall kann diese entscheidend für rasche Hilfe durch den Arzt oder den Rettungsdienst sein!



Theater- und Kulturverein Bundschuh Untergrombach



Premiere „Der Fächer“ am Samstag, 5. August Vorbereitungen laufen auf Hochtouren

Am **Fr. 04.08.2017** wird es für alle Amateurschauspielerinnen und -schauspieler des TKV Bundschuh spannend, denn dann wird es mit der **Generalprobe** für das diesjährige Freilichttheaterstück „**Der Fächer**“ ernst.

Die Geschichte:

Um 1900, auf der Piazza einer italienischen Vorstadt: Kleine Ursache, große Wirkung: Ein Fächer fällt vom Balkon und zerbricht. Es ist Candidas Fächer und er fällt Evaristo, ihrem Verehrer und Favoriten, in die Hände. Evaristo besorgt bei der Händlerin Susanna einen neuen und möchte ihn Candida über das Bauernmädchen Giannina diskret zukommen lassen. So weit so gut, wenn nicht von da an jedes Wort, jede Geste missverstanden würde. Fortan gibt es niemanden in diesem Stück, der nicht mit dem Fächer beschäftigt wäre. Er wandert von einer Hand in die andere und stiftet auf seinem Irrweg nichts als Verwirrung, Neid und Eifersucht.

Ein komödiantisches Feuerwerk und eine Sozialsatire aus dem Jahre 1764, in der auch heutige Charaktere mühelos zu erkennen sind.

Alle Aufführungen auf einen Blick:

Sa, 05.08.2017 Premiere
So, 06.08.2017 Aufführung
Fr, 11.08.2017 Aufführung
Sa, 12.08.2017 Aufführung
Fr, 18.08.2017 Aufführung
Sa, 19.08.2017 Aufführung

**Beginn jeweils um 20.00 Uhr, Einlass ab 19.00 Uhr,
Eintritt: 12,00 EURO im Vorverkauf, 13,00 EURO an der Abendkasse
Ort: Freilichtbühne im Kulturzentrum Bundschuh, Obergrombacher
Straße 32, 76646 Bruchsal-Untergrombach**

Vorverkaufsstellen

1. Moni's Haarstudio, Bruchsaler Straße 2, Untergrombach
2. Heidi Schlotter, Telefon: 07257 92 58 835
3. Renate Sterzenbach, Telefon: 07257 2535

Weitere Informationen zu m Theaterstück erhalten Sie auf unserer Homepage unter www.tkv-bundschuh.de

Wir freuen uns auf Sie,

Ihr Theater- und Kulturverein Bundschuh e.V.

Vogelschutz- und Zuchtverein 1957 Untergrombach



Danke für das Engagement am Parkfest



Eingangsbereich des Parkfests
Foto: Vogelverein Untergrombach

Der Verein bedankt sich ganz herzlich für die zahlreichen Besucher, die den Weg zu unserem Parkfest am 23.7.2017 gefunden haben.

Es war für uns eine große Überraschung, so viele Besucher bei uns begrüßen zu können. Wir bedanken uns auch bei allen Kuchenspendern, die uns an diesem Tag mit den selbstgebackenen Kuchen unterstützt haben. Einen ganz speziellen Dank an alle aktiven und passiven Mitglieder des Vereins sowie die privaten Personen, die uns vor, während und nach der Veranstaltung so tatkräftig unterstützt haben. An dieser Stelle noch einmal ein Danke schön an alle Freunde und Gönner, die den Verein mit ihrer Unterstützung dieses Event ermöglicht haben.

Die Verwaltung

Jahrgänge

Jahrgang 1931/1932

Wir treffen uns am Donnerstag, den 10. August um 17:00 Uhr im Gasthaus des FC Germania in Untergrombach.
E.P.

Jahrgang 1938 Monatstreffen

Am Dienstag, 8. August, 17 Uhr findet im Restaurant „Zur Wendelnusklause“ in Untergrombach ein Monatstreffen statt. Um zahlreiches Erscheinen wird gebeten. Besprechung und Anmeldung zum Jahresausflug am 19. September.